



**Verliches und Sächliches.**

Se. Majestät der König kam gestern Vormittag halb 11 Uhr von Strehlen ins Residenzschloss und nahm die Vorträge der Herren Staatsminister und Departementschefs der Königl. Hofkammern, sowie militärische Befehlsbefugten entgegen. Nach Erledigung der Mezierungsangelegenheiten begab sich Se. Majestät Nachmittags 2 Uhr 21 Min. vom Hauptbahnhof aus nach Rittenberg zur Hochzeit. In der Allerhöchsten Begleitung befinden sich: der Kammerpräsident Major v. Varnhagen und der Leibarzt Oberstabsarzt Dr. Selle. Auf dem Bahnhof Rittenberg ward Se. Majestät von den Herren Oberpostdirektor Tittmann und Oberförster Brühl empfangen und begab sich von hier zum Rittschlage nach dem Weissenhof. Se. Majestät wird mit den Herren des Gefolges in der Oberförsterei zu Griebenburg übernachtet, um heute in den dortigen Waldungen nochmals der Jagd obzuliegen. Die Rückkehr des Monarchen nach Dresden-Strehlen ist für heute Abend 9 Uhr 47 Min. geplant.

Unter König. Sr. Majestät des Königs fand gestern eine Sitzung im Gesamtministerium statt.

Seine Majestät die Königin begab sich gestern Vormittag 9 Uhr 5 Min. in Begleitung der Hofdame Gräfin Reintzer v. Bentz, des Hofkammerins v. Nauendorff und des Kammerherrn v. Wüchsig zum Besuche Ihrer Königl. Hoheit der verwitweten Frau Prinzessin von Hohenzollern nach Umritz im Kreisgau. Ihre Majestät benutzte von Halle bis Strehlen aus einem Sonderzug des Leipziger und von dort den 11 Uhr 20 Min. abgehenden sächsischen Schnellzug bis Frankfurt a. M. Dasselbst übernachtete Ihre Majestät im Hotel „Frankfurter Hof“ und geht heute früh 7 Uhr die Reise über Heidelberg-Karlsruhe fort. Die Ankunft in Freiburg, der Bahnhofsstation für Umritz, erfolgt Vormittag 11 Uhr 47 Min. Vorausichtlich wird sich der Aufenthalt Ihrer Majestät der Königin in Umritz auf etwa zehn Tage erstrecken.

Am Dienstag Abend 10<sup>1/2</sup> Uhr traf Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August auf dem Bahnhof in Eibenau ein, empfangen von Herrn Oberförsterei Schumann und Herrn Oberförster Schneider in Eibenau, um auf einige Tage dem Waldwerk zu huldigen. Se. Königl. Hoheit wurde von dem Oberamtsrat „Coburg“ durch ein hannoversches „Grüß Gott“ überbracht. Vor dem Nachhause hatte der Königl. Sächs. Militär-Bevollmächtigter Eibenau, vertreten durch die Gemeindefunktion und eine Deputation mit Fahne nebst einigen Fackeltägern, Aufstellung genommen und begrüßte den Prinzen durch seinen Vorsteher, worauf Se. Königl. Hoheit einige Mitglieder des Vereins durch persönliche Ansprachen auszeichnete. Hierauf erfolgte die Weiterfahrt nach Eibenau, wo der Prinz wie bisher im Dreckscher Hof Gasthofe Wohnung genommen hat.

Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Friederich August besuchte gestern das Magazin des Hofkammerins Alfred Koesner, um daselbst Einkäufe zu besichtigen, ferner das Magazin von J. Eibler, Königl. Hofkammerins, Pragerstraße.

Se. Majestät der König hat den Landgerichtsrath Justizrath Ernst Wagnitz v. Wetzlich in Wautzen auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt. Den Senatspräsidenten beim Oberlandesgerichte August Julius Lohmeyer zum Präsidenten dieses Gerichts, den Oberlandesgerichtsrath Oberjustizrath Otto Heinrich Kieweg zum Senatspräsidenten beim Oberlandesgerichte, den Hilfsarbeiter im Justizministerium Justizrath Dr. Karl Georg Paul Schürmann zum Vortragenden Rathe in diesem Ministerium mit dem Titel und Range eines Geh. Justizraths, den Landgerichtsrath Georg Carl Theodor Marschall und den Landgerichtsrath Dr. Friedrich Carl Ludwig Wulffert in Dresden zu Oberlandesgerichtsräthen, den Landgerichtsrath Dr. Carl Richard Heinke in Dresden zum Landgerichtsdirektor beim Landgericht Dresden, den Amtsrichter Dr. Carl Alexander Horkow in Leipzig zum Landgerichtsrath beim Landgericht Leipzig mit dem Range in Klasse IV Nr. 18 der Hofrangordnung, den Amtsrichter Franz Guido Schube in Herrnhut zum Landgerichtsrath beim Landgericht Wittenberg, den Affessor beim Landgericht Wittenberg Walter Oswald August Johnson zum Amtsrichter in Wittenberg, den Affessor beim Amtsgericht Wittenberg Dr. Ernst Reinhold Böhmert zum Amtsrichter in Herrnhut, die Affessoren Dr. Gustav Hermann Schmidt beim Amtsgericht Delitzsch und Paul Richard Hähnert beim Amtsgericht Stollberg zu Amtsrichtern bei den bezeichneten Amtsgerichten sowie den Affessor der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Leipzig Karl Max Alfred Heller zum Amtsrichter beim Amtsgericht Leipzig ernannt, auch genehmigt, daß der Amtsrichter Georg Hans Feine in Hainichen zum Amtsrichter Dresden, der Amtsrichter Heinrich Otto Herold in Wittenberg zum Amtsrichter Wittenberg, der Amtsrichter Friedrich Adolf Wörmisch in Wittenberg zum Amtsrichter Wittenberg und der Landrichter Dr. Richard Wünschmann in Wittenberg zum Landgericht Leipzig versetzt werde.

Se. Majestät der König hat dem Rechnungsspekulator bei der 1. Niedersächsischen Ausstellung des Innern, Carl Friedrich Göbe, den Titel und Rang als Rechnungsrath verliehen.

Dem Kaufmännischen Hauptstaatsarchiv Friedrich August Börner ward bei seinem Uebertritt in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Der Oberbürgermeister Geh. Finanzrath Veitler widmete vorgestern und gestern der Ausstellung gewerblicher Unterrichtsanstalten eine längere Besichtigung. An auswärtigen Besuchern sind zu nennen: Prof. Krauth, Regierungsrath in Karlsruhe und Prof. Kramholz-Groschmann. Die Schüler der ausstellenden gewerblichen Unterrichtsanstalten kommen täglich in größeren oder kleineren Gruppen, um die Ausstellung zu studiren. Der Besuchungsbesuch hat seine erste Arbeit weit vollendet, daß heute die Hauptversammlung, zu der die Behörden, Vorstände und Lehrer der ausstellenden Schulen Zutritt haben, abgehalten werden kann. Diese Versammlung findet Nachmittags 3 Uhr im Vereinshaus (Königs) statt.

Die vorgeschlagene Stadtoberordnungsänderung begann, nachdem eine kurze vertrauliche Besprechung in Angelegenheit der Stadtrathswahl im Rathgebäude hatte, bald nach 6 Uhr. Die Tribünen waren gut besetzt. Aus den Negativstranden sind etwa hundert ein Schreiben des Allgemeinen Handwerkervereins zu Dresden vom 21. September, mittels dessen er sich für Einführung einer Umstapler für Konsumvereine und die Kleinhandel treibenden Händlern von größeren Unternehmungen auspricht, ferner ein Schreiben des Vereins zur Förderung Dresdens und des Fremdenverkehrs vom 21. September, in welchem er um Genehmigung einer Beihilfe von 5000 Mk. jährlich auf einige Jahre aus der Stadtkasse bittet, sowie ein Schreiben des Rathes, in welchem er auf einen Antrag der Stadtrathswahl mittheilt, daß er beschlossen habe, von Ausstellung besonderer Anträge für die Dienstboten-Stantensätze bis auf Weiteres abzusehen. Ferner schlägt der Rath vor, den mit 300 Mk. eingestellten Stellvertretungsausschuß für erkrankte Lehrer an den hiesigen höheren Unterrichtsanstalten um 1000 Mk. zu erhöhen. — Das Gesetz um Ueberlassung des kleinen Stadtwaldes zum Handel und Gewerbeamt wird einstimmig genehmigt. — Nach Erledigung der Negativstranden wurde in die Stadtrathswahl eingetreten, über deren Verlauf bereits gestern berichtet wurde. Da die Wahlen durch Stimmzettel und jede einzelne vorgenommen wurden, zogerte sich die Wahlhandlung bis 1<sup>1/2</sup> Uhr hinaus. Indem die Herren Rindmann Hober, Baummeier Kammerer und Privatmann Dr. Vogel neu gewählt, die Herren Stadtrathswahl, Vogt und Adam wiedergewählt wurden, haben die Wahlvorschlüge, die mit Mehrere Stadtwahlvereine unterzeichnet worden, durchgängig Annahme gefunden. Die mit C. R. unterzeichnete anonyme Note schlug an Stelle des Herrn Stadtrathswahl Herrn St. B. Lehmann vor, während der Wahlperiode der Herr Rudolphsdorfer Clausen den Namen des Herrn Dr. Vogel nicht enthielt, dafür aber die Wiederwahl des Herrn Dr. Lehmann dringend empfahl. Herr Dr. Lehmann ist als Stadtrath mit der Verwaltung des Bürgerhospitals betraut und Mitglied der gemischten hiesigen Ausschüsse für das Rathpolizeirevier. Die Wahlberechtigtenslisten und das hiesige Rechnungsbuch. Er ist der einzige Jurist unter den 18 unbedingten Stadtrathswahlern. — In Erledigung der Tagesordnung fortwährend, beschloß Kollektiv, daß vorbehaltlich späterer Festlegung des Honorars Herr Prof. von Leubach in München mit Anfertigung eines Gemäldes des Reichstages Juristen von Wismar beauftragt werde, welches im neuen Rathhaus an hervorragender Stelle seinen Platz finden soll. — Ferner bewilligt man 3000 Mk. zur ordnungsmäßigen Herstellung des Einganges und der Zufahrt zum Grundstücke der 10. Bezirkskassale an der Raschewitzstraße, 1427 Mk. zur Erneuerung des Bades und Lesebänken, der Straßeneinrichtung der 1. Bürgerkassale, wobei St. B. Müller um recht baldige Ausführung des Antrages bittet, 36400 Mk. zur Anschaffung weiterer 1903 Cassafächer bezugs Bezeichnung an Gasabwehrer, sowie die angeschlossenigen Summen zur Einlegung von Wasserhauptrohr in

Abtheilungen der Str. Reuter-Str. in die Alsenbergstr. und in die anschließenden, in hiesiger Richtung gelegenen Straßen und zur Einlegung von Lichtböden in Abtheilung der Sedan-, Lufas-, Alsen- und Strehlenstr. Nummer wurde, da es inzwischen 9 Uhr geworden war, beschlossen, die Beratung über eine Gewerbesteuer auf Freitagabend auf nächsten Donnerstag zu versetzen, und die Sitzung geschlossen.

Der Hausball der Stadt Dresden hat im Jahre 1897 zu einem so günstigen Schlussergebnisse geführt, wie es im Laufe der letzten Jahrzehnte noch niemals zu verzeichnen gewesen ist. Der für das Berichtsjahr festgesetzte Voranschlag schließt in Ueberflüssen und Zuschüssen, wenn man nachträgliche Festsetzungen und den wegen der Vereinigung der Landgemeinden Bieschen und Trachenberg mit der Stadtgemeinde auf das zweite Halbjahr 1897 aufgestellten Nachtrag mit in Berücksichtigung zieht, mit 9,053,463 Mk. ab. Nach dem Rechnungsabschluss haben sich aber die Einnahmen (Ueberflüsse) auf 10,084,963 Mk. (+ 1,031,500 Mk.) gehoben, während die Ausgaben (Zuschüsse) sich auf nur 8,708,954 Mk. (= 314,509 Mk.) belaufen. Es ergibt sich also ein Ueberflusseüberschuß von 1,376,009 Mk., welcher den des Vorjahres um 412,065 Mk. übersteigt und nach der bestehenden Grundbesitz für die Finanzverwaltung der Stadt Dresden in den Haushaltplan auf das Jahr 1898 insofern als Einnahme einzustellen kein wech, als erforderlich ist, um zu vermeiden, daß die Einkommensteuer für die polstische und für die Schulgemeinde zu einem höheren Prozentsatz der Staatseinkommensteuer, als in den laufenden Jahre zu erheben ist.

Mit dem heutigen Tage übernimmt der seitherige Vortragende Rath im Königl. Finanzministerium, Herr Geh. Finanzrath v. Kirchbach, das Amt eines Stellvertreters des Generaldirektors und die Geschäfte des Vorsitzes der Vertheilungsabtheilung bei der Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen. Herr v. Kirchbach war vor seiner Berufung in's Finanzministerium bereits langjähriges Mitglied der Abtheilung, deren Leitung er nunmehr übernimmt, auch hat ihm seine bisherige Thätigkeit als Referent in Eisenbahnangelegenheiten in fortwährender und engerer Fühlung mit den Bedürfnissen des Verkehrs gehalten. Wie verläutet, rückt Herr v. Kirchbach am 1. Januar nächsten Jahres in die Stelle des Generaldirektors auf, die durch Berufung des jetzigen Generaldirektors Herrn Geh. Rath Hoffmann als Abtheilungsdirektor in's Königl. Finanzministerium sich erledigen wird.

Mit dem heutigen Tage verläßt der zum Präsidenten der Oberrechnungskammer ernannte seitherige Stellvertreter des Generaldirektors und Vorstand der Vertheilungsabtheilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Herr Geh. Finanzrath v. d. Planitz, den sächsischen Staatseisenbahndienst, dem er seit dem 1. Oktober 1870, also 26 Jahre, darunter 20 Jahre als Abtheilungsvorstand, angehört. Ziel und allgemein nicht nur in den Kreisen der Beamten und in- wie ausländischen Fachgenossen, sondern auch in der kommerziellen Welt ist das Bedauern über den Austritt dieses erfahrenen, kenntnißreichen und mit einem weiten Blick für die Bedürfnisse des Verkehrs ausgezeichneten Mannes, dessen Wirksamkeit zu großen Theile an der von jeder bürokratischen Engherzigkeit freien Geschäftsführung der Generaldirektion hatte. Als Vorstand der Vertheilungsabtheilung war ihm ein weites Feld einschlägiger Thätigkeit eingeräumt, aber auch darüber hinaus betätigte sich seine nie ermüdende Arbeitskraft. Ist doch die zum neuen Jahre in Kraft tretende Reorganisations der Staatseisenbahnverwaltung in ihren Grundzügen sein Werk! Staatliche Beweise der Berechnung und dankbarer Jungelung sind dem Scheidenden in den letzten Tagen seiner Thätigkeit zu Theil geworden, vor Allen auch von den Mitgliedern seiner Abtheilung, in deren Namen Herr Oberfinanzrath Gatterstädt den schmerzlichen Gefühlen Ausdruck gab, von denen alle dem Scheidenden nahestehenden Mitarbeiter erfüllt sind. Deputationen aus Beamten und anderen Kreisen und des sächsischen Landesvereins der Staatseisenbahnbeamten, dessen Ehrenmitglied der Scheidende ist, legten in gleicher Weise Zeugnis ab von der großen Beliebtheit, deren er sich erfreute. Sämmtliche Mitglieder der Königl. Generaldirektion vereinigten sich am Nachmittage auf dem Königl. Belvedere ihm und den gleichzeitig ausscheidenden Oberfinanzrathen Berni und v. Seidenbusch zu Ehren zu einem Abschiedsmahl, an dem auch Herr Geh. Finanzrath v. Kirchbach, der Nachfolger des Herrn v. d. Planitz, theilnahm.

Das seitherige Mitglied der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Herr Oberfinanzrath v. Seidenbusch, ist nach dem heutigen Tage aus dem sächsischen Staatseisenbahndienst, um an Stelle des zur Generaldirektion versetzten Geh. Finanzraths v. Kirchbach als Vortragender Rath für Eisenbahnangelegenheiten in das Königl. Finanzministerium überzutreten.

Ein langjähriges Mitglied der Königl. Generaldirektion der Staatseisenbahnen Herr Oberfinanzrath Bergl verläßt mit dem heutigen Tage den sächsischen Staatseisenbahndienst, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Viele Jahre lang leitete er das umfangreiche Vertheilungsbüro der sächsischen Staatseisenbahnen, zuerst als Rechnungsreferent in Chemnitz und dann als sachverständiger Referent der Generaldirektion. Die zahlreichen Unterlegenen seines Referats ehren in ihm einen allezeit gerechten und humanen Führer und Vorgesetzten.

Die Jubiläumsgabe der hiesigen englischen und amerikanischen Kolonien wird Se. Majestät dem König am 10. B. überreicht werden. Dasselbe besteht aus einer englischen Jagdbildnis, welche genau nach dem Muster eines von Sr. Majestät bezogenen Modells in London angefertigt worden ist, sowie aus einer von zahlreichen Mitgliedern der beiden Kolonien unterzeichneten Gratulationsadresse, zu deren Hälfte eine kunstvoll gearbeitete Kassetten aus vergoldetem Silber dient. Beide Geschenke befinden sich gegenwärtig in dem Generalconsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Lüttichaustraße 31, wo sie während der nächsten Tage jeden Morgen von 10 bis 11 Uhr von den beteiligten Damen und Herren besichtigt werden können.

Bei der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt ist mehrfach darüber Klage geführt worden, daß in einzelnen Bier-Votalen, insbes. in Polawitz und Blasewitz, an Sonntagen Bier nur in großen Gläsern verkauft würde und Schritte nicht veranlaßt werden. Andere Wirthe wiederum verkaufen an Sonntagen kein Zuderbier. Besonders den Damen und Familien mit Kindern wird es unangenehm empfunden, wenn sie durchaus einen halben Liter Bier trinken sollen, weil der Wirth zur Vereinfachung seiner Geschäftsführung keine Schritte fängt. Diese Klagen wurden am Freitag in der Bezirksausschussung zur Sprache gebracht. Der Bezirksausschuß erließ in diesem Vorgehen der Schenkung eine Ausweisung ihres Privilegs, die zu weit gehe, einen Mißbrauch, der dazu auffordere, diesen Gehwürthen durch Ertheilung einer neuen Konzession in ihrer nächsten Nähe eine Konkurrenz zu schaffen. Gegenüber einem Gehwürthebesser in Wählan ist dies auch bereits geschehen. Aus der Berücksichtigung, die Bierpreise für <sup>1/2</sup> und <sup>3/4</sup> Liter im Total anzuschlagen, geht auch die Berücksichtigung für den betreffenden Restpartei hervor, solche <sup>1/2</sup> Litergläser zu führen. Mindestens solche die Berücksichtigung, daß nur in der Woche und nicht auch an Sonntagen zu thun, weil etwa das Total an Sonntagen so wie so toll bezieht sei.

Wie uns von zuständiger Seite mitgetheilt wird, ist für die Einweihung der Dresdner Garnisonkirche Kinnesop der 23. April 1899 in Aussicht genommen. Dies ist nach Sachlage der Dinge gar nicht möglich. Von vornherein ist beabsichtigt, dem monumentalen Bau im Oktober 1900 die Weihe zu geben. Mithin werden bis dahin noch 2 Jahre vergehen. Das Bau-Programm wird somit genau innegehalten.

Der Verein selbständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Interessen hat eine Einladung ergoßen lassen zu einem Delegirtenrat für den 3. und 4. Oktober in Leipzig, mit der bezeichnenden Tagesordnung: 1. Das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. 2. Die unlautere Reflektions-Preise. 3. Das Großkapital in der Detailhandel. 4. Beratung und Beschlußfassung über die Begründung eines Deutschen Bundes für Handel und Gewerbe. In dem Einladungsschreiben heißt es: „Dem Rande der Konkurrenz wollen wir einen Deutschen Bund für Handel und Gewerbe zur Seite stellen, in dem sich alle Schutzvereine zu einem großen Ganzen vereinigen. Erst dann werden wir eine achtunggebietende Macht werden. Erst dann wird man mehr mit und rechnen lernen. Erst dann werden wir den Einfluß gewinnen, der notwendig ist, wenn wir unsere Kräfte gegenüber dem Ansturm der feindseligen Mächte sichern wollen. Dieser Deutsche Bund soll die Weite sein, die unseren Interessen den nöthigen Raum verleiht.“ Weiter wird betont, daß der neu zu gründende Bund dem Bund der Landwirthe nicht entgegen, sondern zur Seite treten will.

Für die heutige Feier des 25jährigen Bestehens der Unteroffizierschule in Marienberg ist nachstehendes Programm aufgestellt worden: 9 Uhr 9 Min. Vorm. Eintreffen des Ertragszugs. Anmarsch nach dem Krügerentempel und zum Marktplatz, woselbst Begrüßung durch den Bürgermeister statt-

findet. 10 Uhr Besichtigung des Kasernements. Frühstück daselbst. 10 Uhr 45 Min. Festgottesdienst am Magazin. 12 Uhr 42 Min. Anmarsch Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August. 1 Uhr Parade, Musikzug auf dem Marktplatz. 2 Uhr 30 Min. Mittagsessen in dem auf dem Quartierbillet bezeichneten Lokal. 8 Uhr Abends Festkommers im Exerzierhaus. Am 2. Oktober ist die prachtvoll renovirte Kirche von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags zur Besichtigung geöffnet. Nachmittags von 6 Uhr 30 Min. ab hat die 1. Kompanie der U. S. B. Ball im „Stadt Wien“, woselbst die 2. Kompanie der U. S. B. Ball in „Stadt Wien“, einschließlich der Festbesucher. Zur Theilnahme an den Festlichkeiten haben sich ca. 1000 Personen angemeldet.

Von heute ab erhalten die in Tharandt und Heinsberg nach Frauenstein zur Ausgabe gelangenden Rückfahrkarten auch Gültigkeit nach Rippdorf und zurück.

Das Königl. Ministerium des Innern hat anerkannt, daß ein Recht dritter Personen, Rekurs gegen eine ertheilte Schankerlaubnis einzulegen, besteht. In dem fraglichen Falle hatte der Gastwirthverein des betr. Ortes gegen den städtischen Erlaubnißbescheid Rekurs eingelegt, infolgedessen die Preisaustragsmännlichkeit die Schankerlaubnis aufhob, weil sie zu der Ueberzeugung gelangte, daß für den beabsichtigten Schankbetrieb kein Bedürfnis vorhanden war.

Der Bezirksobstbauverein „Oberes Elbthal“ eröffnete gestern im Gasthause „Donath's Neue Welt“ in Tolkow eine Obst- und Gartenbau-Ausstellung, welche bis Dienstag den 4. Oktober Abends geöffnet bleiben wird. Das ganze obere Elbthal, bis fast bis Wilsdorf hinaus, hat hier seinen Obstertrag, dank der außerordentlich günstigen Ernte dieses Jahres, zur Schau gestellt. Seit Jahren war die Ausstellung mit so schönen Früchten nicht besetzt, überall zeigt sich das Bestreben, in unserem schönen Sachsenland die Erhebung des Obstbaues mit vollen Händen in Angriff zu nehmen. Der Verein „Oberes Elbthal“ hatte vor Allen darauf Werth gelegt, daß die Obsterzeugung nicht auf das Theoretische beschränkt wird, sondern nur im Bunde mit der praktischen Handhabung zur vollen Geltung gelangen kann. Der Vorsitzende des Vereins „Oberes Elbthal“, Herr Paul Hauber, Baumkulturbesitzer in Tolkow, eröffnete die Ausstellung mit einer Ansprache, in der er auf die vielen Erfolge hinwies, die Obstzüchter für die Frucht der hiesigen Obstsorten zu interessieren, namentlich für feineres Tafel- und Wirtschaftsobst.

Der heutigen Nummer d. Bl. liegt für Dresden und Umgebung eine Preisliste in Brennmaterialien von F. W. Rohrscheid bei.

Die unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin stattfindende Obst- und Gartenbau-Ausstellung in Niederlöbnitz wird heute Mittag 1 Uhr eröffnet. Die hohe Victoria wird durch Herrn Oberpostmeister von Malortie einen Ehrenpreis überreichen lassen. Die großen Säle der „goldenen Weintraube“ können kaum die zur Ausstellung gelangenden Gegenstände. Hohes Interesse dürfte eine Pflanzenausstellung des Runds- und Sandelgärtners Hoffe erregen, darstellend eine reizende Landschaft Italiens.

Heute bezieht der beim Königl. Finanzministerium angestellte Sekretär, Herr Hermann Schirmer, sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Die von der Aktiengesellschaft „Rizzi-Bräu“ in Culmbach an Stelle eines älteren ihr gehörigen Grundstücks in der Schreiberstraße 12, hier, erdichteten „Kronprinz Rudolphallee“ werden im Laufe der nächsten Woche eröffnet. Am Donnerstag Abend fand in den schmunzligen Räumen der ersten Etage des neuen Gambernustens bereits eine feierliche Bierprobe statt, zu der zahlreiche Einladungen ergangen waren und bei welcher die Verantwortlichkeit der zum Ausgange gelangenden Biere, Rizzi-Bräu und Wilsener, allgemeine Würdigung fand.

Polizeibericht, 30. September. In der Johann-Vorstadt gab sich am Donnerstag Nachmittags ein 43 Jahre alter, hier vorübergehend aufhältlicher Herr durch Erhängen den Tod. Der Verstorbene war gemüthlich und deshalb früher bereits in einer Heilanstalt. Ein angeleglicher Kaufmann Deutschmann hat in einer hier unangehörigen, von ihm vor einigen Tagen heimlich unter Mitnahme anderer Schlüssel verlassenen Wohnung drei Thürlschlüssel, darunter einen aus Messing, sowie einen Wasser Schlüssel, welcher nicht dahin gehörig, zurückgelassen. Deren Eigentümer wollen sich bei der Königl. Polizeidirektion — Abtheilung G — an der Frauenkirche 12, II., melden. — Mitte Juli dieses Jahres hat ein Unbekannter einen Dienstmann mit einem Sichel in ein hier bestehendes Geschäft für jahnteknische Artikel geschickt mit dem Auftrage, für einen gewissen Johann ein Goldplättchen abzuholen und sie nach der Wohnung des betreffenden Johanns zu bringen. Da der Letztere thätlich mit dem betreffenden Geschäft in Verbindung steht, so ist dem Dienstmann ohne Bedenken eine zu jahnteknischen Zwecken verarbeitete Goldplatte, 9 Centimeter im Geviert, 0,1 Millimeter stark, 45,8 Gramm schwer, gezeichnet 582/1000, im Werthe von 100 Mk. übergeben worden. Auf der Treppe des Hauses, in welchem der Johann wohnt, ist dem Dienstmann von dem Auftraggeber die fragliche Goldplatte abgenommen worden mit dem Bemerkten, daß er sie selbst mit hinaufnehmen werde. Darauf hat sich der Dienstmann nach vorher erhaltener Zahlung für seine Rüchswaltung entfernt. Nachträglich hat sich aber herausgestellt, daß sich der Unbekannte die Goldplatte unter Mißbrauch des Namens des Johanns er-schwindelt hat. Der fragliche Unbekannte — zweifellos ein Fachmann — soll etwa 20 Jahre alt und von unrichtiger Natur sein, volles gesundes Gesicht und kleinen dunkelblonden Schnurrbart haben. Er trägt grauen Anzug und weißen Strohhut. Sachdienliche Mittheilungen werden in die Kriminalabtheilung der hiesigen Königl. Polizeidirektion zu Aktenschrift C. II. 221 erbeten. — In letzter Zeit ist in hiesiger Stadt wiederholt ein Einmischer dieß angetreten, der sich u. A. Becker und Döring genannt hat. Er wird beschrieben: etwa 20 bis 22 Jahre alt, ungefähr 1,70 Meter groß, schwarzgelockte Haare, braune Augen, harten, schwarzen Schnurrbart, langes Gesicht, Sommerprossen. Er spricht preussischen Dialekt, war mit braunem Jackettanzug — Weste mit zwei Reihen Knöpfen versehen — bekleidet und trug weißes Vorhemden mit Streifen, schwarzen Schuhs, breiten braunen Hülsch und schwarze Schürzhüte. Auf diesen Unbekannten, der in einem Falle einen Regehmäßig zurückgelassen hat, wird hienmit aufmerksam gemacht und gebeten, bei seinem Wiederauftauchen sofort dem nächsten Polizeibeamten Mittheilung zu machen. Der Regehmäßig liegt in der Kriminalabtheilung der Königl. Polizeidirektion zur Ansicht aus. — Von einer Transmissionswelle erlosch und mehrere Male herumgeschleudert wurde am Montag Nachmittags in einer Fabrik der Leipziger Vorstadt ein 21 Jahre alter Mauerer. Die dabei ihm zugefügten Körperverletzungen ertheilten keine Unterbrechung im Stadtkrankenhaus.

Der aus 13 Vereinen mit über 800 Sängern bestehende Julius Otto-Bund veranstaltet Donnerstag den 6. Oktober einen Vieder-Abend im Gewerbehaus. Das Programm besteht aus Gesangsnummern unter Leitung des Herrn Kantor W. Hermann und Einzelvorträgen der Bundesvereine.

Im Wiener Garten concertist von heute an täglich die Original-Neapolitanische Concerttruppe „Aurora“ unter Leitung ihres Direktors, Herrn Pietro Castaldi.

Die reitenden, mit Laubhölzern bewachsenen Bergkämme bei Giffshausen beginnen schon jetzt in den herbstlichen Schmelz herblicher Verwandlung sich zu hüllen. Seiten bietet sich ein prächtiger Bild als in der jungen- und vornehmlichen „Liebenecke“, der historischen „Alteichhöhe“ und dem „Tiereberge“. Historische Erinnerungen überdauert knipfen sich mehrfach an diese beliebten Ausflugsorte. Wenig bekannt dürfte der sog. „Schwabenstein“ sein, der sich unweit des Waldhofs befindet. Der Stein erhebt an die in Röhrenhülle zwischen Schweden und Sachsen gestopften Vorbegehungen am 16. August 1645, die später den Friedensschluß des 30jährigen Krieges zur Folge hatten. Der Stein ist jetzt allerdings sehr vom Zahn der Zeit benagt und zum Theil von Unkraut überwuchert.

Nächsten Montag findet in Bittau die Einweihung der neuen Königl. Lieblichschule statt. An die Einweihungsfeierlichkeiten schließt sich Nachmittags 3 Uhr Festessen in den „Bürgerkassen“ und darauf Ball in den „Sonnensalen“ an. Ehemalige Baugewerkschüler, die vielleicht noch keine Einladung erhalten haben, werden vom Festomitee herzlich eingeladen, trotzdem zu kommen.

Von einer Eigenverande, die mit fünf Wagen ihren Weg nach Laue n. B. zu nahm, hatte sich vorgestern ein weißes Mitglied, die Wägrige Wägrige Adl aus Uppeln in Ober-sachsen, abgewandt und einen Kaufzug auf eigene Faust unternommen. In Nahmer und Schönbach hat das Weib überhand gewonnen, den sie in Wägrigen auf dem Bahnhofs fortsetzen wollte. Sie wollte einem kleineren nachfolgen und ließ von dem dazu benötigten Gelde mehrere Stücke verhandeln. Der hinzugerufene Schutzmann nahm das Weib gef. und brachte es nach





In unserem namenlosen Schmerz beschied im 84. Lebensjahre nach Gottes unerforschlichem Rathschlage unser

# Privatus Gottfried Tobias Thomas,

früher Pfefferkuchler.

Palenitz, den 20. September 1898.  
Um stillen Beileid bitten

Die Beerdigung findet Sonntag, den 2. Oktober, Nachmittags, statt.

die trauernde Wittve: **Christ. Thomas.**  
**Anna verw. Rietschel geb. Thomas.**  
**Ida verw. Bürkholz geb. Thomas.**

Die Beerdigung unseres lieben Kindes **Erich** findet heute Nachmittag 4 1/2 Uhr von der Parentationshalle des St. Pauli Friedhofes aus statt.

## Dank.

Burdageföhrt vom Grabe meiner unberechigten lieben Frau, sagen wir Allen für die liebevolle Theilnahme und den Blumen-schmuck bei ihrem Begräbniß unseren herzlichsten Dank, sowie auch Allen denen, welche uns während ihrer langen Krankheit so uner-müdlich beigestanden haben. Besonderen Dank Herrn Diakon v. Senft für die Trostsworte am Grabe und herzlichsten Dank der Schwester Hedwig.

Dresden, den 20. September 1898.  
Der tieftrauernde Gatte **Gustav Poist**  
nebst Eltern und Verwandten.

### Verloren \* Gefunden.

Verloren wurde Dienstag den 27. Sept. Abends in nächst Nähe des Wettiner Bahnhofs ein gold. Damenring mit steife. Abgehoben gegen gute Belohnung im Hundebureau Hauptpolizei.

Ein grüner Papagei entflohen Löwenstraße 6. D.

Eingeliefert Tachs-Bund, schwarz u. gelb gef., Thierhof des Neuen Dresdner Thierärztlichen Vereins, Gölzstraße 19.

### Kirchen-Nachrichten

Am 17. Sonntag nach Trinitatis, den 2. Oktober sind die folgenden Messen.

#### A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

1. St. Nikolai, 8-10 Uhr.

2. St. Marien, 8-10 Uhr.

3. St. Pauli, 8-10 Uhr.

4. St. Nikolai, 10-12 Uhr.

5. St. Marien, 10-12 Uhr.

6. St. Pauli, 10-12 Uhr.

7. St. Nikolai, 12-2 Uhr.

8. St. Marien, 12-2 Uhr.

9. St. Pauli, 12-2 Uhr.

10. St. Nikolai, 2-4 Uhr.

11. St. Marien, 2-4 Uhr.

12. St. Pauli, 2-4 Uhr.

13. St. Nikolai, 4-6 Uhr.

14. St. Marien, 4-6 Uhr.

15. St. Pauli, 4-6 Uhr.

16. St. Nikolai, 6-8 Uhr.

17. St. Marien, 6-8 Uhr.

18. St. Pauli, 6-8 Uhr.

19. St. Nikolai, 8-10 Uhr.

20. St. Marien, 8-10 Uhr.

21. St. Pauli, 8-10 Uhr.

22. St. Nikolai, 10-12 Uhr.

23. St. Marien, 10-12 Uhr.

24. St. Pauli, 10-12 Uhr.

25. St. Nikolai, 12-2 Uhr.

26. St. Marien, 12-2 Uhr.

27. St. Pauli, 12-2 Uhr.

28. St. Nikolai, 2-4 Uhr.

29. St. Marien, 2-4 Uhr.

30. St. Pauli, 2-4 Uhr.

31. St. Nikolai, 4-6 Uhr.

32. St. Marien, 4-6 Uhr.

33. St. Pauli, 4-6 Uhr.

34. St. Nikolai, 6-8 Uhr.

35. St. Marien, 6-8 Uhr.

36. St. Pauli, 6-8 Uhr.

37. St. Nikolai, 8-10 Uhr.

38. St. Marien, 8-10 Uhr.

39. St. Pauli, 8-10 Uhr.

40. St. Nikolai, 10-12 Uhr.

41. St. Marien, 10-12 Uhr.

42. St. Pauli, 10-12 Uhr.

43. St. Nikolai, 12-2 Uhr.

44. St. Marien, 12-2 Uhr.

45. St. Pauli, 12-2 Uhr.

46. St. Nikolai, 2-4 Uhr.

47. St. Marien, 2-4 Uhr.

48. St. Pauli, 2-4 Uhr.

49. St. Nikolai, 4-6 Uhr.

50. St. Marien, 4-6 Uhr.

51. St. Pauli, 4-6 Uhr.

52. St. Nikolai, 6-8 Uhr.

53. St. Marien, 6-8 Uhr.

54. St. Pauli, 6-8 Uhr.

55. St. Nikolai, 8-10 Uhr.

56. St. Marien, 8-10 Uhr.

57. St. Pauli, 8-10 Uhr.

Prayer at 8 1/2 p. m. Celebration of the Holy Communion on first Sunday of the month at 11 a. m. and every Sunday at 8 a. m. — Rev. T. F. Caskey, Pastor.

Kapelle der ev. evangelisch-luther. St. Trinitatis-Gemeinde, Altonaerstraße 41. Sonn. 9 Uhr: Predigtbesprechung.

Kapelle der evangelischen Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Kirchhof der evangelischen Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Altonaerstraße 12. Sonn. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonn. 4 Uhr: Vereinsbesprechung. 5 Uhr: Abendgottesdienst. 7 1/2 Uhr: Gesang.

Gute lagerhafte, wetterbeständige

## Mauer-Pläner

werden billigt abgegeben im

**Mathissteinbruch Blauen.**

Oschatzer

## Filzschuhe,

elegante, warme Morgen- und

Abend- oder Leberstiefel.

Leichte Filzschuhe Nr. 1, 2, 3.

Gewaltige Filzschuhe Nr. 2, 3.

Tuch- und Filzstiefel.

## Filz-Pantoffeln,

eleg. mit Sammet, Woll, Litz

oder mit Leberstiefel.

2 R. bis 5 R.

Statt Filzstiefeln Nr. 1, 2, 3.

## Ginder-Filzschuhe.

**Rich. Schubert,**

**Annensestraße 12a,**

vis-à-vis der Straße Am See.

Beste Referenzen.

stärk. Garantie.

## Harmoniums

für Kirche, Schule u. Haus, desgl.

## Pianos



# Gewerbehaus.

Sonnabend, den 15. Oktober 1898:

## Eröffnungs-Concert

der aus 52 Mitgliedern bestehenden

### Gewerbehaus-Kapelle.

Die Concerte finden wie in den Vorjahren statt:

Donnerstags: Novitäten-Concerte, Anfang 8 Uhr, Entree 75 Pf.  
Sonnabends: Sinfonische Concerte, Anfang 8 Uhr, Entree 75 Pf.  
(I. und II. Theil ohne Tabakrauch.)

Sonntags: 2 populäre Concerte, Anfang 8 Uhr, Entree 50 Pf.

Vorverkaufskarten sind zu haben 6 Stück 3 Mark an der Kasse. Einzelne Karten à 50 Pf. in Altstadt in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ries**, Kaufhaus; Musikalienhandlung von **Vogel**, Bragerstr. 12, sowie in den Cigarrenhandlungen der Herren **Wolter**, Seestr. 6, **Neumeier**, Marienstr. 3 (Neben), **Gerike**, Annenstr. 6, **Gust. Schneider**, Wettinerstr. 12 (Tivoli) und Postplatz (vor Weber's Hotel), **Wolf's** Himmel Cigarrenhandlungen, **O. Fendel**, Altmart 3, **E. Adam**, Brunnenstr. 5, **Simon**, Cirkustr. 45 (Ecke Billmeyerstr.), **Schneider**, Marienstr. 50, **Franz Dahn**, Bragerstr. 1, **Oskar Kreiser**, Altmartplatz 4, **Kosche**, an der Brauentische 17, **Dugo Müller**, Sporengasse 2 (Kanzleihaus), **Oswald Kape**, Sternplatz 3 (Ecke Annenstr.), **Kaufmann Weller**, Heißenstr. 16; in Dresden-Neustadt in der Cigarrenhandlung von **Mar Kelle**, Neustädter Rathhaus.

Hochachtungsvoll  
**A. Trenkler**, Königl. Musikdirektor.



### Drei Kaiser-Hof, Dresden-Löbtau.

Heute Sonnabend den 1. Oktober:

## Grosses Concert

des Wiener Elite-Orchesters

unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters **Martin Fischer**

in Uniform der Hoch- und Deutschmeister.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

## Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Täglich

## gross. Concert

Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll Max Näser.

# Saloppe.

Heute Sonnabend von 3 Uhr an und morgen Sonntag zur Nachkirmes dlv. Sorten

## Kirmeskuchen

in bekannter Güte.

Hochachtungsvoll **Rob. Schröter**, Traiteur.

## „Neue Pilsner Bierhalle“

große Kirchgasse 1.

### Einziger Spezial-Ausichant

der Genoss.-Brauerei in Pilsen.

Heute Sonnabend den 1. Oktober

zum Jahrestag der Eröffnung

## Großes Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

**Max Halgasch.**

## Gasthaus Neu-Ostra.

Morgen Sonntag **Ballmusik.**

Hochachtungsvoll **E. Müller.**

# Boulevard,

An der Kreuzkirche 7.

## Tägl. Gesangs-Frei-Concert

von der berühmten

Alpenjäger-Gesellschaft **A. Bauer**, Hochachtungsvoll **M. Seelig.**

# Wilhelmshalle

Internationales Concert- und Speisehaus,  
Kreuzstr. 11. Kreuzstr. 11.  
Deute Sonnabend den 1. Oktober

## Eröffnungs-Concert

der Damen-Kapelle „Quinta“.

Eintritt gänzlich frei. Anf. 5 Uhr. Kein Programm. Hochachtungsvoll **Brause-Müller.**

## Hotel Lingke

Seestraße - Altmarkt.

## Großes Restaurant.

Diners zu **M. 1.25**. Abonn. 20 % Ermäßigung.  
Deute, sowie jeden Sonnabend von 6 Uhr an:  
**Größensuppe mit Schweinsohren,**  
**Schinken in Brotleig gebacken**  
mit warmem Kartoffelsalat.  
Morgen Sonntag früh von 9 Uhr an:  
**Soufflé mit fein gefüllten Pastetchen 35 Pf.**  
**Ragout à la en coquille 40 Pf.**  
Hochachtungsvoll **Robert Zschäckel.**

## Kirmes-Feier.

Sonnabend, Sonntag u. Montag d. 1., 2. u. 3. Okt. im

## „Wiener Café“

Ostra-Allee 7.

habe alle Bekannte u. Freunde, welche ich mit Einladungskarte überreicht habe, hiedurch ergebenst ein.

**Carl Weise,**

## Jeden Mittwoch und Sonnabend

## Frei-Concert

von der

## Globus-Kapelle

im Diana-Tunnel, Jagdweg.

## Restaurant- Uebernahme.

Nachdem mir das hohe königliche Finanzministerium gütigst die

## Schmidt'schen Restaurants,

am Eingang des Königl. Großen Garten,

übertragen hat, beehre ich mich hiedurch ergebenst die heute erfolgte Uebernahme dieses so allgemein beliebten Restaurants mit der höchsten Bitte anzudeuten: die meinem Herrn Vorgänger geschenkte Gunst und zahlreichen Zuspruch auch auf meine Person zu übertragen, und wird es mein eifriges Bestreben sein, nur das Beste aus Küche und Keller den mich gütigst Besuchenden zu liefern.

Hochachtungsvoll zeichnet

**Ferd. Franke,**  
früher Johanneshof.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, drängt es mich bei meinem Scheiden, meinen hochgeachteten Gästen den besten Dank für die mir geschenkte Gunst mit der Bitte abzutatten, dieselbe freundlichst auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung  
**Gustav Schmidt.**

## Simon's Hotel „Annenhof“

hält sich nebst

## gutem Restaurant

bestens empfohlen.

Spezialität: **Bürgerl. Pilsner.**

NB. Strassenbau schon beendet.

An- und Einfahrt wieder frei.

## Kaisergarten, Cölln-Meissen.

am Bahnhof, zwischen der Stadt Meissen und dem Spargelberge

gelegen. Schönes Etablissement mit großen Lokalitäten, Salon, geheizter Garten, großer Ballsaal, kleiner Gesellschaftssaal, Gesellschaftszimmer, reizendes Pflanzengarten, zwei Villards etc.

Vorzügl. Küche, ff. Biere u. Weine. Tägl. frisches Brot.

**Otto Birnbaum.**

Restaurant und Weinstuben  
**„Rathskeller“**  
Meissen  
(Fernsprech-Anschluss 91)  
hält sich geübten Besuchern bestens empfohlen.  
Täglich gewähltem Mittagstisch.  
Ergebenst **H. Ludwig.**

Wein-Restaurant  
der  
Feingroß-  
Handlung  
**H. Schönrock's Nachfolger, Dresden**  
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.  
Gegründet 1834.  
Feinste  
Küche,  
Diners,  
Soupers etc.  
Frische Austern.

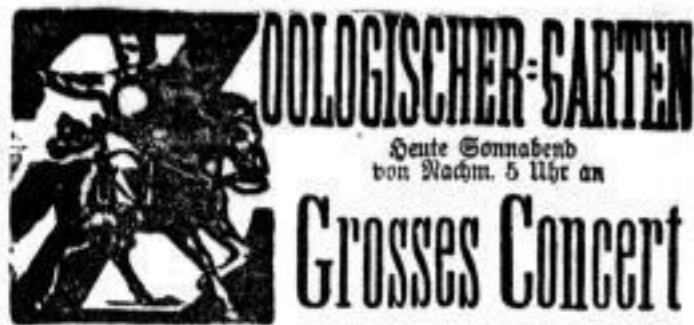
Eröffnungs-Anzeige.  
Sonntag den 2. Oktober a. c.  
eröffnen wir in Dresden-Neustadt  
**Hauptstrasse 9, I.**  
ein  
vegetarisches Restaurant u. Café  
unter dem Namen:  
**„Pomona“.**  
Wir bitten um gütige Unterstützung unseres Unternehmens.  
Hochachtungsvoll  
**Geschw. Liebschwager.**

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**  
Hiedurch erlaube ich mir den geehrten Geschäftsleuten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage in der Johannstadt, **Stephanienstr. 42, Ecke Zöllnerplatz (Dürerstr.),** ein der Neuzeit entsprechendes Restaurant unter dem Namen **„Zöllnerhof“** eröffne.  
Als Bierorten führe ich **Kulmbacher (Rißl), Münchner (Hochelbräu), Lager (Belschlöschchen), Böhmisches (Waldschlöschchen), Einfach (Amalienhof)** in nur **„Pilsener-„Gläsern.“**  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Geschäftsleute in jeder Weise zufrieden zu stellen und bitte um recht zahlreichen Besuch.  
Hochachtungsvoll  
**Franz Dietzel und Frau.**  
NB. Heute Sonnabend große Bierprobe verbunden mit Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch. Abends von 6 Uhr an: Großes Instrumental-Concert.

Neu! **Neu!**  
Hiermit beehre ich mich, meinen Freunden, Gönnern und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum der Johannstadt ergebenst anzuzeigen, daß ich das Restaurant **„Zur Schneekoppe“** Schumannstr. 57, Ecke der Holbeinstr., käuflich erworben und übernommen habe.  
Zur eine **Prima-Küche**, sowie bestapflegte **echte und hiesige Biere und Weine** erlernter Hausier werde ich bestens sorgen.  
**Gesellschaftszimmer mit Instrument** zur Verfügung.  
Um gütigen Zuspruch bittet  
Hochachtungsvoll  
**Kilian Scherer, früher Marienstr.**  
Neu! **Neu!**

Alt-Weinuer Weinschänke zum  
**Winkelkrug,**  
Meissen, Schloßberg 13/14, am Fuße der Albrechtsburg. Fein eingerichtete Zimmer. Orig. Kneipstisch. Herrlicher, schattiger Garten mit prächtiger Aussicht nach der Burg. Große Auswahl in- u. ausländischer Weine. Kalte und warme Küche.  
Februar 1898. Hochachtungsvoll **R. Priemer, Besitzer.**

Dresdner Nachrichten. Seite 7. Sonnabend, 1. Okt. 1898.



ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonnabend  
von Nachm. 5 Uhr an

# Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Velib.) Grenadier-Regiments, Nr. 100.  
Direktion: **O. Herrmann.**

Morgen Sonntag den 2. Oktbr.

Eintrittspreis: 25 Pf. pro Person.

Von Nachm. 4 Uhr an:

## Grosses Militär-Concert.

Viele Neuheiten im Tierbestand,  
darunter 1 Orang-Utan.

Ausgabe der Wintersaison-Karten  
für Familien und Einzelpersonen.

Die Direktion.

# Wiener Garten.

Täglich:

Vocal- u. Instrumental-Concert  
der Original-Neapolitanischen Concerttruppe  
„Anora“ in Nationaltracht.  
Direktion: **Pietro Cattadori.**

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Bereits- und Passaportbillets haben Gültigkeit.  
**Moritz Canzler & Co.**

Morgen von 11-1 Uhr

## Frühshoppen-Concert

Eintritt pro Person 10 Pf.

In unserem Restaurant und Alt-Oberbayrischen  
Gebirgsschänke empfehlen wir außer dem bisher geführten  
Echt Münchner Spatenbräu, Erstes Culmbacher  
und Bürgerlich Pilsner, auch

**Felsenkeller Lagerbier,**

sowie auf kurze Zeit aus letzterer Brauerei

**hochfeines Märzenbier,**

kleiner Krug oder Glas 20 Pf., 1/2 Liter-Krug 35 Pf.

# Victoria Salon

Erstes und vornehmtes Etablissement der Residenz.  
Direktion: **Carl Thieme.**

Heute gr. Premieren-Abend.  
Total neues Programm  
u. H. Fantasie.

# Feuer- und Flammen-Tanz,

angeführt von **Miss Foy.**

Weibliches Trompetercorps, Frl.  
Dagmar Hansen; Deltorelli-Trio;  
S. Markow; Frl. Gretchen Reutter;  
Hercules mit dem Riesenpielzeug;  
Beschw. Novello; P. Revé; 3  
Brothers Calder; A. Sattler u.  
**Wlle. Salambo.**

Anfang 1/8 Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibule.

Sonntags 2 Vorstellungen,  
1/2 4 u. 1/2 8 Uhr.

Im Tunnel-Restaurant **D'Sievringer.**

# Apel's Theater!

Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.

Heute Sonnabend: „Graf v. Gili“ oder „Die Rache des Ungarn“.  
Morgen 2 Vorstellungen, Abends nur für Erwachsene.

# PALAST = Restaurant

Dresden A.  
Ferdinandstr. 4.

Winter-Saison 1898-99.

# Palast-Restaurant.

Wein- u. Austern-Restaurant „Philharmonie“,  
Dresden-A., Ferdinandstrasse 4,  
im Centrum der Residenz, 6 Min. vom Hauptbahnhof,  
zunächst der Pragerstrasse.

Vormittags von 9 Uhr an:

Frische Hühner-Bouillon, Appetitshappen verschieden be-  
legt, verschied. Stammfrühstück zu kleinen Preisen.

Von 11 Uhr an:

Frische Bratenanschnitte, dazu einen vorzüglichen  
Frühshoppen:

1/2 Flasche Traberer	50 Pf.
1/2 " Wagenheimer	60 "
1/2 " Portier	75 "
1/2 " Bordeaux, Medoc	100 "
1/2 " Traubenheimer, Schoppenglas	30 "
1/2 " Rüdelsheimer (eig. Gew.) do.	40 "
Bordeaux, Medoc do.	40 "
Madeira, Cherry, Portwein, Weinath u. c., Glas 30-50 Pf.	

Weitere Sorten laut besonderen Weinarten.

Nur echte, gutgepflegte Biere aus den Brauereien:

Augustiner Culmbacher Lager  
München, Münchshof, Feldschlösschen,  
Bürgerl. Pilsner, Grosspilsener, Böhmisches.

## Grosser Mittagstisch von 12-4 Uhr.

Virtuosisch: Fleisch mit Beilage 40 Pf. Suppe, Fleisch  
mit Beilage oder Braten 50 Pf.

Wenn zu 100 Pf.: Suppe, Fleisch mit Beilage, Braten,  
Compot od. Salat, Weisbrot.

Wenn zu 150 Pf.: Suppe, Fleisch mit Beilage, Fisch,  
Braten, Compot o. Salat, Weisbrot.

Menüs zu höh. Preisen werden auf Wunsch sofort serviert.  
A la carte-Speisen zu jeder Tageszeit.

Auch ist es allseitig bekannt, daß im Palast-Restaurant  
der beste Kaffee, Cacao, Chocolate, Thee usw.  
verbreitet wird.

## Reichhaltige Abend-Speisenkarte, von 1/2 7 Uhr an stets frische Braten.

## Concert-Arrangement

vom 1. Oktober ab:

Täglich Nachmittag 4-1/2 7 Uhr:

## Palast-Kaffee-Concert,

zu kleinen Eintrittspreisen: Vogenplätze 50 Pf., 1. Parquet  
30 Pf., II. Parquet Programm. Die rückwärtigen Plätze  
für den vorübergehenden Verkehr frei!

Täglich von Abends 8-11 Uhr:

# Doppel-Concert.

Eintritt 30 Pf., 1. Platz 50 Pf., Vogenplatz 100 Pf.,  
Programm 10 Pf.

Sonn- u. Festtags Abends Eintritt 50 Pf., Logen 100 Pf.,  
Programm 10 Pf.

## Sinfonie-, Monstra- und Extra-Concerta

werden besonders bekannt gegeben.

Sämtliche engagierten Künstler treten auch Nach-  
mittags auf. Meine Concerte stehen nach dem überein-  
stimmenden Urtheil der Presse auf hoher Stufe, da nur  
erprobte Kräfte engagiert werden, bei deren Leistungen  
höheres Kunstinteresse obwaltet, deshalb ohne Konkurrenz.

Es sind für die nächste Zeit contractlich verpflichtet:  
Derogl. Kapellmeister **Fritz Hoffmann** mit seiner  
aus 40 Mitgliedern bestehenden Kapelle,

## worunter 12 Solisten,

Mrs **P. Los Oros**, Concertsängerin aus Mexiko,  
Herr **Sidney Woodward**, Tenorsänger aus Boston,  
Fräulein **Josephine Arden**, Concertsängerin, Fräulein  
**Therese Busso**, Opern- und Concertsängerin, Fräulein  
**Marietta Pechatschek**, Opern- Concert- u.  
Oratorien-sängerin, Fräulein **Virginia Mandini**,  
Opern- und Concertsängerin, Fräulein **Hermine Held**,  
Concertsängerin, Herr **Paul Nelwa**, Opern- u. Concert-  
sänger, Schwedischer Damen-Gesangs-Tertett **H. Pöt-  
tinger**, Geschwister **Elsässer**, Concertsängerinnen,  
Herr **Rob. Mierisch**, Opern- und Concertsänger.

## Sonn- u. Festtags 11-1 Uhr Mittags wie bekannt Rheinisch-Wein-Frühshoppen-Concert

## Wein- und Austern-Restaurant „Philharmonie“

parterre und erste Etage mit 6 verschiedenen Sälen und  
Salons; feinste französische Küche zu jeder Tageszeit.  
Täglich frische extra primo Natives und Holländer  
Austern. — Dejeuners, Dinners und Soupers in jeder  
Preiskategorie.

Separate Zimmer und Salons für 4, 8, 20-50 Per-  
sonen zur Abhaltung von Club-Dinners, Hochzeiten, Gesell-  
schafts- und Familienfesten.

## Welt-Verkehrs-Bureau

mit über 100 Adressbüchern, Geogr., Kunst-, Hand-  
büchern, Lexika u.

## Carl Thamm,

Besitzer des Palast-Restaurants und Wein-Restaurants  
„Philharmonie“, Ferdinandstr. 4,  
der Wein-Großhandlung Straßburger 3,  
Weingutsbesitzer in Rüdelsheim im Rheingau.

Ferdinandstrasse 4.

## Concerthaus „Zum Schwan“

Ritzbergstr. 2 (Schützenplatz 22) —  
Maxstr. 13.

Morgen Sonntag, den 2. Oktober a. c.

### Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 12.  
Direktion: **Stabskomponist W. Baum.**  
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Familienbillets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark  
im Restaurant.  
Ergebenst **Max Semmelrath.**  
Von jetzt ab regelmäßig jeden Sonntag große  
Militär-Concerte.

## Francke's Kaiser-Panorama,

Pragerstrasse 48, 1.

Diese Woche hochinteressante Serie:  
**Taunuspartien, Wiesbaden, Ems.**  
Vollendete Plastik und Farbentwiedergabe.  
Eintritt 20 Pf. 8 Reihen 1 Mark. Kinder 10 Pf.  
Abonnementbillets gelten auch Sonntags.  
Geöffnet von früh 10 bis 1/2 9 Uhr Abends.

# Deutscher Kaiser

Dresden-Pieschen.

Tägl. gr. Spezialitäten-Vorstellung  
1. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll **Ernst Kolpe.**

# Apollo-Theater.

Eleg. Variété - Etablissement,  
Görlitzerstrasse 6.

## Das neue Oktober-Programm:

Frl. **Mizzi Braun**, auf vielseitigem Wunsch prolongirt;  
**Ludwig Teilhelm**, der beste Wiener Couplet-Sänger,  
genannt die männliche **Bette Gullbert**; **D. Lercherin**,  
Wiener Gesangs-Tertett, drei feine junge Damen;  
Gebrüder **Taylor**, musik. Exercitien mit ihrem hoch-  
familiären Original-Act; **Carlo u. Clariska Romeo**,  
Japanische Canillibrisen, fein dressirter Gruppe **Kaf-das**  
u. **Pavancien**; **Eugen Milano**, Gesangs- und 2 mus.  
Humorist; **Jules Poule**, Malabarische.  
Morgen Sonntag  
**Zwei große Vorstellungen.**  
Nachmittags 4 Uhr zu kleinen Preisen.  
Indem ich weder Kosten noch Mühe scheut, dem geehrten  
Publikum ein selten großes und vorzügliches Programm zusammen  
zu stellen, bitte ich ergebenst um zahlreichen Besuch.  
**C. Jul. Fischer.**  
Elektr. Bahn Georgplatz-Klaumpfad, Haltestelle Soufflerstr., alle  
8 Min. bis 1/2 1 Uhr Nachts.

# Tonhalle

## Gr. Ballmusik.

Lange Tanztouren.  
Morgen Sonntag von 4-6 Uhr

### Freier Tanzverein.

Schluss 12 Uhr.

### Freier Tanzverein.

Nächsten Montag von 1/2 7-1/2 11 Uhr  
10 Uhr  
für Herren und Damen  
gr. überraschende Festpolonaise.  
Eintritt 20 Pf.  
In Vertretung: Achtungsvoll **Ernst Tattenborn.**

## Gasthof Pappritz.

Sonntag den 2. Okt. Mostfest, selbstgeb. Kuchen,  
von 4 Uhr an Tanzmusik.  
Es ladet freundlich ein **E. Gebauer.**

Geantwerth. Redacteur: **Julius Schilde** in Dresden. Druck: **Wegig & Reichardt** in Dresden,  
Königsplatz 28. — Eine Vergütung für das Drucken der Anzeigen  
den wöchentlichen Laden wird nicht gezollt.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten u. die humoristische Beilage  
Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betref-  
fend die in Dresdenmaterialien von **F. W. v. Noth** (Schmidt), hier.

Gemeinschaft **Grell's Weinstuben**  
1. Okt. 1898  
C. Grell  
Nr. 271.







**Gerichtliches.**

Die mitgetheilte Wandervergeschichte aus der Apotheke in Bergschänke bei Hainichen...

Ein ziemlich starkes Erdbeben wurde Abends zwischen 7 und 8 Uhr in mehreren Orten des Lebnauer Kreises verspürt.

Zu dem Einbruch bei dem Staatsminister Grafen zu Eulenburg in Berlin werden folgende Einzelheiten bekannt: Der Graf und die Gräfin kamen am Dienstag Abend aus Neudorf...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche, die außer dem, was man auf der Reise notwendig braucht, auch ihre kostbaren Schmuckstücke enthielt...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Die Gräfin hatte nun eine Geldtasche mit 600 Mk., sowie eine braune Rindledermappe, mit braunem Segeltuch überzogene Reisetasche...

Wittig, Scheffelstr. 29, 2 St. bell. Hautauschläge, Flechten, Geschwüre, Ausschläge, Schwäche, Haut- u. Darmleiden, Ausschläge, Geschwüre u. Schwäche werden gebillt Pragerstr. 40, 1. Spracht. v. 10-3 u. 6-8 Uhr.

**Dresdner Bank.**  
In unserer feuer- und einbruchssicheren **Stahlkammer**  
stellen wir einzelne Tresorschlösser, sogenannte Safes, zur Aufbewahrung von Werthpapieren oder sonstigen Werthsachen mittelgroße in verschiedenen Größen zur Verfügung, auch für längere Zeit.

**Dresdner Presshefen- u. Kornspiritus-Fabrik**  
(sonst J. L. Bransch).  
Der Dividendschein Nr. 1, Serie III. wird mit **Mark 40.—**  
an unserer Kasse ausgegibt.  
Dresden, am 29. September 1898.

**Eduard Rocks Nachfolger.**  
**Dr. Heinr. Teuscher**  
verweist.

**Geheime Leiden**  
und deren Folgen, Ausschläge, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (Blühende Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Gosenitsky, Dresden, Lindenstr. 47, pt. rechts, tgl. v. 9-1 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-1.** (16 Jahre b. vertrib. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

**Menz, Blochmann & Co.,**  
Bankgeschäft mit Wechselstube,  
**Dresden, Pragerstrasse Nr. 2,**  
— Filiale in Pirna, —  
empfehlen sich  
zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien etc.,  
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,  
zur Controle der Verloosung und Versicherung ausloosbarer Effecten gegen Coursverlust,  
zur Annahme offener und geschlossener Dépôts, sowie zur Aufbewahrung von Silberkisten und  
zur Ausstellung von Reise-Creditbriefen und Anweisungen auf alle grösseren Plätze.  
Sorgfältige Ausführung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.  
**Contocorrent- und Check-Verkehr.**

**Berlitz School, Pragerstrasse 38**  
vom 1. October ab  
**Nr. 44.**  
Beginn neuer Kurse für Englisch, Französisch u. Italienisch. Besondere Konversationskurse für Fortgeschrittenen, die nur in der lebendigen Sprache wollen.  
Nationale Lehrer. Sprechzeit 12-1 u. 4-5 Uhr.  
Probefreie gratis.  
German classes are now beginning.

**Handschuhe,**  
auch nach Maass, in 10 Stunden.  
Glacé-Handschuhe für Damen, coult., 4-fachlang 1.25, 1.50, 1.75.  
Glacé-Handschuhe für Damen, schwarz, 4-fachlang 1.50, 1.75.  
Glacé-Handschuhe für Herren, coult., 1 Druck 1.25, 1.50, 1.75.  
Washedleder für Herren, coult., 1 Druck 1.50.  
Washedleder für Herren, coult., 2 Druck 2.—.  
Rehleder für Damen und Herren 2.50.  
Ziegenleder für Damen, 1. Qualität, tadellos, 4-fachlang 2.50.  
Kutscher-Handschuhe, Dacklein 2.—.  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Herren 1.25, 1.75.  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Damen 2.50.  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Kinder 1.50, 1.25.  
Glacé, gefüttert, für Herren, 1 Druck, tadellos 2.25.  
Herren-Stepper, gefüttert, 2 Druck, tadellos 3.—.  
Herren-Stepper, mit Seidenfutter, 2 Druck, tadellos 3.50.  
Damen-Glacé, gefüttert, 3 Druck, tadellos 2.25.  
Damen-Stepper, gefüttert, 3 Druck, tadellos 3.—.  
Damen-Stepper, mit Seide gefüttert, 4 Druck, tadellos 3.50.  
Kutscher-Handschuhe mit Schafpelz gefüttert 4.—.

**Ball-Handschuhe**  
in Glacé, Dänisch, Seide, Halbseide in allen Längen, nur beste Qualitäten.  
**Normal-Unterwäsche, Frauen-Strümpfe**  
mit doppelten Sohlen,  
**Herren-Socken**  
empfehlen

**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
(Inhaber: Falk Reissner),  
nur 16 Pragerstr. 16, nur 1 Treppe.  
Wieder ein Beweis, warum der **Chocoladen - Herrig**  
so schnell die Konkurrenz **besiegte.**  
Kein hiesiges Fabrikat kann mit meinem Safer-Cacao à Pfd. 100 Pf. konkurrieren.  
Gandiraun, probiren Sie, Heberzeugung macht wahr.  
Edwin Herrig, Inh. d. Fa. Chocoladen-Herrig.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 271. Seite 11. Sonnabend, 1. Oct. 1898

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or date.

diese Welle den Korb vor dem Sturze in den Sumpf bewahrte. Nichtsdestoweniger stieg der Korb hart auf, so daß alle mehr oder weniger erhebliche Besetzungen davongetragen haben, wie es heißt, ist bei dem Aussteigen des Korbes ein Bergmann aus demselben herausgeschleudert worden und im Schächelstumpfe ertrunken. Dem Maschinenführer, der die Fördermaschine zu bedienen hat, mißt man die Schuld an dem entsetzlichen Vorkommnisse bei. Die über Tage arbeitenden Bergleute nahmen dem Manne gegenüber eine drohende Haltung an und verachteten sich seiner zu demütigen. Der Maschinenführer flüchtete inzwischen durch ein Fenster und entkam, nachdem er durch Gendarmen wieder zur Reue gebohrt und in Haft genommen. Schacht und Maschinen sind mit allen technischen Mitteln der Neuzeit ausgerüstet. Die Komplexion wurde erst ertheilt, nachdem ein Köhler über Sicherheitsapparat eingebaut war, welcher vom Oberbergamt empfohlen war. Ob derselbe überhaupt oder zu spät gewirkt hat, ist noch nicht festzustellen gewesen. Angenommen wird, daß der Maschinenwärter statt Kontrodampf zu geben, den Steuerhebel zum Vollampf umgelegt hat. Zwei Schritte auf allen Seiten ist, daß bei Menschenförderung zwei Maschinen zugleich zu arbeiten. Beide Maschinenführer und ein Schmierer waren zugegen. Als der zweite Maschinenführer die Dampfmaschine zündete, sprang er hinzu, um behilflich zu sein, es war jedoch zu spät. Die Sicherheitsstange unter der Seilrolle wurde beim Aussteigen des Korbes und dem Wiedererleben so schwer beschädigt, daß der Korb durchging. Die Hangvorrichtung hat auf einer Seite etwas gelockert. Es muß jedoch angenommen werden, daß die Rollen der Seilwinde beim Anspringen unter der Seilrolle verbogen wurden. Der Schacht ist absolut rechteckig gebaut, was daraus hervorgeht, daß der Korb ohne Verbiegung im Schacht bis in den Sumpf fiel. Der technische Direktor und der Betriebsführer hatten am selben Morgen noch die Betriebe und den Schacht von zwei verschiedenen Seiten aus eingehend besichtigt. Der von oben heruntergestülpte Korb ist total zertrümmert. Die auf dem Gegenorbe befindlichen Verlethen und unversehrten Personen konnten durch den 900 Meter langen Verbindungsweg nach Schächelanlage I und II noch am selben Nachmittag zum Ausgange gelangen. Der Gegenorbe, welcher unten etwas eingedrückt war, wurde losgelöst und nachdem die Wasser, welche nur einige Meter auf der Schächelsohle stehen, ausgepumpt waren, zur Behebung des Todes des anderen Korbes bemüht.

Die „Heftige Dorfzeitung“ berichtet aus Kassel: „Wie wir erfahren, beabsichtigen die am Fuße des Dörnbergs gelegenen Gemeinden Hierenberg und Dörnberg an dem Platze des Berges die Stelle, auf der das Kaiserpaar und Gefolge im August ein Krähbüsch einnahmen, auf gemeinschaftliche Kosten durch einen Denkstein mit folgender Inschrift zu bezeichnen: „Stehet Wanderer und Leier! Hier speisten Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Victoria Auguste am 19. August 1888.“ Unter diesen Worten soll dann noch das Wappenstein der Kaiserin, um dessen Wappenstein das kaiserliche Hofmarschallamt angegangen werden soll, eingemeißelt werden.“ Kommt dieses Hieren-Dörnberger Denkmal zu Stande, so erhält endlich jene berühmte schlesische Wasserfalltafel ein würdiges Seitenstück, auf der zu lesen ist: „Wohier gewählten Se. Majestät der König Friedrich Wilhelm III. und Ihre Majestät die Königin Luise die Wunder Gottes in allergnädigsten Augenblicken zu nehmen.“

Der Generalpostmeister in Sdnud (Neu-Süd-Wales) scheint nicht sehr frauenfreundlich zu sein. Er hat sich, um der übertriebenen Geschwätzigkeitsneigung der Damen zu steuern, wie er sich in seinem Verdict ausdrückt, veranlaßt gesehen, die Dauer von Telefongesprächen auf höchstens zehn Minuten festzusetzen.

Nach mehrjähriger Thätigkeit als Kassenarzt am städt. hospital, Diakonissenkrankenhaus und Städtischenhaus zu Dresden habe ich mich hier

**König Johannstrasse 12, II.**  
**Dr. med. Arthur Hauffe,**  
 prakt. Arzt.  
 Sprechzeit: Vormittags 1/8-9, Nachmittags 1/8-4.  
 Fernsprecher 1. 854.

**Dr. Wachsmuth**  
 wohnt jetzt Canalettostrasse 8, pt.,  
 nächst dem Ausstellungsgelände, Stübelpfah.

**Nervenarzt Dr. Curt Schmidt,**  
 Bankstrasse 4,  
 von der Reise zurück.

**pr. Arzt Dr. Küster**  
 ist verzogen von Blasewitzerstr. 50, Ecke Fürstenstr.,  
 nach der

**Fürstenstr. 69, II., Ecke Fürstenstr.,**  
 gegenüber der Fürsten-Apotheke. Sprechzeit 8-9, 2-4.  
 Ich verlegte meine Wohnung von Rosengartenstr. 6 nach

**Pragerstrasse 38, II.**  
**Nervenarzt Dr. Lührmann.**  
 Sprechstunden: 8-9, 3-4.

**Dr. A. Plettner**  
 von der Reise zurück.

**Leider**

oder auch zum Gebilde Anderer mit Zahnlücken herumlaufen, sowie ihre Gesundheit infolge ungenügender Kaufkraft nach und nach ruinieren! — Und warum geschieht dies Alles? Lediglich aus Furcht vor dem Zahnarzt! — Diese Furcht hat eine gewisse Begründung. Da infolge der Gewerbetreiberei die Zahnhelfer von einer Menge von Personen ausgegrübt wird, welche dieselbe niemals studirt, auch nicht einmal die Zahntechnik systematisch erlernt haben, so ist es nicht zu verwundern, daß man täglich Klagen hört über Quälerei, sowie über Blomben, welche nach kurzer Zeit wieder herausgefallen sind, und künstliche Gebisse, welche ihren Zweck nicht erfüllen.

Nach dem heutigen Standpunkt der Wissenschaft ist der Untersuchungs- und der heilende Standpunkt der Wissenschaft wirklich schmerzlos vorzunehmen, für die Haltbarkeit der Blomben eine langjährige Garantie zu bieten, sowie künstlichen Zahnersatz genau den anatomischen Verhältnissen des Patienten, sowie den physiologischen Gesetzen des Kauactes entsprechend — mit oder ohne Platten — so anzufertigen, daß er allen Anforderungen entspricht.

**Zahn-Arzt Kuzzer,**  
 staatl. approbit, ehem. Mitglied des Preisgerichtes für zahntechn. Arbeiten (Dresd. Ausstg. 96).  
**Ferdinandstr. 4** Sprechz. 9-5 Uhr u. Sonnt. Vorm.  
 (Wilhelmstr. 10). **Mässige Preise.**  
 Unbemittelte, sowie Kassen-Mitglieder und deren Angehörige finden in meinem klin. Institut dieselbe Behandlung, wie Zahnersatz (2-3 M.) zu niedrigen Krankenkassenpreisen.

**Dresdner Medico-mechan. Institut**  
 Geh. Med.-Rath Dr. v. Reyher's Anstalt  
 für maschinelle u. manuelle schwedische Heilgymnastik,  
 manuelle Massage und Orthopädie.  
 Geöffnet Wochentags 8-2 und 3-7. Sprechz. 3-4.  
**Wienerstrasse 18, pt.**

Geheime u. Hautleiden, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, I. Sprechz. u. 10-3 u. 5-8.

Dresdner Nachrichten. Seite 12. Sonnabend, 1. Okt. 1898. Nr. 271.

**Fracks**  
 und schwarze Röcke kauft C. Ehrhardt, gr. Wüdeberg, 15, 2.

**Hochfeines x saittiges Pianino**  
 sehr billig zu verkaufen bei Löbner, Reitbahnstrasse 2, I.

**3 Weilerpiegel, 2 Bilder**  
 billig zu verkaufen, anzusehen bis Sonntag 4 Uhr, Holzbeimstr. 9, 4. Stempel.

**Schlaf-Sopha, Plüsch-Sopha**  
 billig zu verkaufen Neumarkt 13.

**Pianos**  
 mit vorzugsweise gelungenerem Diskant in Auswahl zu verkaufen. Gr. Klosterstr. 12, pt., Amalthea-Instrumentenmacher.

**Wohlereiserne Oefen**  
 sind zu verkaufen Königsbrückerstr. 47.

**Fahrräder, gutes**  
 deutsch, Fabrikat, ant. Gar. f. 130 M. Ende u. Nachh. z. Ansicht Hauptstr. m. 230. Ad. v. Fr. Alb. Annon. Kleiderode, Altrenomn. Fahrrad-Verkaufshaus.

**Die Schönheit der Formen und wie man sich dieselbe verschafft u. Nr. 150.**

**Edmund Günther, Weimar 19.**  
 prachtvolle altdenkliche Säulen-Garnitur in Tauschenbezug ist für 130 M. zu verk. Rahmsgr. 14, 1.

**Cigarren-Abschnitte,**  
 50 Kgr. sind zu verkaufen Nischoweg 40, 2. recht.

**Personenwaage**  
 zu kaufen gesucht Vaterhofstr. 81, 1. Gesucht werden 100-120 Mtr.

**beste Vollmilch**  
 ab Schief. Bahnhof. Offert. unt. A. S. Fil.-Exp. d. Bl. Königsbrückerstr. 39, erbeten.

**Neeller Auftrag.**  
 Apotheker, feingeb. Herr, 30 J., in ein. mittl. Stadt Sachsen, in durchaus geord. Verhältn., ans hochang. Familie, sucht auf d. Wege eine jge. Dame in d. 20er Jahren zw. Heirath näher kennen z. lernen. Beirath. Bewerberinnen mit vortheilhaft. Denkm. bild. guter Zergangenh., wov. l. meld. bei Frau Joh. Kohl, Serrestr. 3, pt. r. Str. Dist. zugeh.

**Ein gebrauchter Dauerbrandofen**  
 zu kaufen gesucht. Off. an Gustav Bauer, Kaufmannstr. 55, 1.

**Schöne Loden,**  
 halbt., ergibt man mit Kuhn's Sabulin 60 St. Kuhn's Kränzel-Pomade Sabulin 80 St. Acht nur d. Fr. Kuhn, Kronenw. Nürnberg. Oder in der Salomon's-Apotheke, Neumarkt; H. Koch, Dro. Altm. Markt; Weigel & Zech, Dro. Markt; Fr. Wollmann, Dro. Markt; Hauptstr. G. Evers, Rest. Weissenhof.

**Ein Bernhardiner**  
 (Kübel), ein russischer Windhund und zwei junge Bernhardiner-Hündinnen. Vollwüchsig, mit vorzüglichem Stammbaum u. vielen Preisen prämiirt. Der Bernhardiner Kübel ist 2 1/2 Jahre alt, ein gut. neues Thier, der Nachh. ein guter Wächter und mannhaft. Preis 150 M. Der russische Windhund ist 1 1/2 Jahre alt, Preis 180 M.

**Rudolf Büchel, Harmonieschlosschen, Kätzchenböden.**

**Uhren!**  
 Gottl. Hoffmann, St. Gallen. Schweiz. Uhrenfabrikat. 1000 Feingeh. Katalog frei. Nicht-Nemtr. 7, 8, 10. Stahl-Nemtr. 12, 15. Silber-Nemtr. 10 Rub. M. 12. Silber-Nemtr. hochfein, M. 15. Patentuhr Silber-Nemtr. M. 16. Hochfeine Silber-Nemtr. M. 22. 1/2 Chronometer, 3 Silber, M. 25. Silb. Damenuhren M. 12, 14, 15. 14 Kar. gold. M. 24, 26, 28. Porto- und polster. ohne Nachh.

**Hochfeiner Herren-Pneum. Rover,**  
 wie neu, aber Modell, extra für schweres Gewicht gefertigt, dabei spielend leicht laufend, Umstände halber billig zu verkaufen Jöllnerstr. 19, 3.

**Wir kaufen einige kräftige zugfeste Einspänner u. erbitten Vorführung bez. Nachricht. Prell & Co., Ostra-Allee 26 c., I. n**

**Ein gebrauchter Dauerbrandofen**  
 zu kaufen gesucht. Off. an Gustav Bauer, Kaufmannstr. 55, 1.

**Schöne Loden,**  
 halbt., ergibt man mit Kuhn's Sabulin 60 St. Kuhn's Kränzel-Pomade Sabulin 80 St. Acht nur d. Fr. Kuhn, Kronenw. Nürnberg. Oder in der Salomon's-Apotheke, Neumarkt; H. Koch, Dro. Altm. Markt; Weigel & Zech, Dro. Markt; Fr. Wollmann, Dro. Markt; Hauptstr. G. Evers, Rest. Weissenhof.

**Wir kaufen einige kräftige zugfeste Einspänner u. erbitten Vorführung bez. Nachricht. Prell & Co., Ostra-Allee 26 c., I. n**

**Ein gebrauchter Dauerbrandofen**  
 zu kaufen gesucht. Off. an Gustav Bauer, Kaufmannstr. 55, 1.

**Schöne Loden,**  
 halbt., ergibt man mit Kuhn's Sabulin 60 St. Kuhn's Kränzel-Pomade Sabulin 80 St. Acht nur d. Fr. Kuhn, Kronenw. Nürnberg. Oder in der Salomon's-Apotheke, Neumarkt; H. Koch, Dro. Altm. Markt; Weigel & Zech, Dro. Markt; Fr. Wollmann, Dro. Markt; Hauptstr. G. Evers, Rest. Weissenhof.

**Wir kaufen einige kräftige zugfeste Einspänner u. erbitten Vorführung bez. Nachricht. Prell & Co., Ostra-Allee 26 c., I. n**

**Ein gebrauchter Dauerbrandofen**  
 zu kaufen gesucht. Off. an Gustav Bauer, Kaufmannstr. 55, 1.

**Schöne Loden,**  
 halbt., ergibt man mit Kuhn's Sabulin 60 St. Kuhn's Kränzel-Pomade Sabulin 80 St. Acht nur d. Fr. Kuhn, Kronenw. Nürnberg. Oder in der Salomon's-Apotheke, Neumarkt; H. Koch, Dro. Altm. Markt; Weigel & Zech, Dro. Markt; Fr. Wollmann, Dro. Markt; Hauptstr. G. Evers, Rest. Weissenhof.

**Wir kaufen einige kräftige zugfeste Einspänner u. erbitten Vorführung bez. Nachricht. Prell & Co., Ostra-Allee 26 c., I. n**

**Ein gebrauchter Dauerbrandofen**  
 zu kaufen gesucht. Off. an Gustav Bauer, Kaufmannstr. 55, 1.

**Schöne Loden,**  
 halbt., ergibt man mit Kuhn's Sabulin 60 St. Kuhn's Kränzel-Pomade Sabulin 80 St. Acht nur d. Fr. Kuhn, Kronenw. Nürnberg. Oder in der Salomon's-Apotheke, Neumarkt; H. Koch, Dro. Altm. Markt; Weigel & Zech, Dro. Markt; Fr. Wollmann, Dro. Markt; Hauptstr. G. Evers, Rest. Weissenhof.

**Wir kaufen einige kräftige zugfeste Einspänner u. erbitten Vorführung bez. Nachricht. Prell & Co., Ostra-Allee 26 c., I. n**

**Winter-Loden.**

Joppen 8, 10, 12, 14, 16 Mk.  
 Joppen, warm gefüttert, 10 bis 20 Mk.  
 Joppen, Kameelhaar-Loden, 16 bis 26 Mk.  
 Joppen in neuen Falten-Façons für Jagd und Radfahr-Sport, 16 bis 33 Mk.  
 Pelermäntel von 20 bis 48 Mk.  
 Havelocks, Wetter-Mäntel.  
 Jagd- u. Radfahr-Anzüge.  
 Jagdhüte, Mützen, Gamaschen.  
 Riefige Auswahl neu eingetroffener Winterwaare.

**Jos. Fiechtl aus Tirol,**  
 Schloßstraße 23, neben dem Königl. Schloß.

**Bekanntmachung,**  
 die Elbschiffahrt bei Meissen betreffend.

Um Beschädigungen des rechtsseitigen abstrichen Elbwehres bei Oberpaar auf der Strecke von Stationsstein 151-158 durch den Wellenschlag der Raddampfer zu vermeiden, wird allen zu Berg oder zu Thal gehenden Raddampfern die Durchfahrt zwischen dem Mittelwehrr und dem rechtsseitigen Wehrr bei Oberpaar bei allen Wasserständen über 1 m + 0 D.P. hiermit untersagt.

Zu widerhandlungen werden nach § 306, 10 des Reichs-Straf-Gesetz-Buches mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder Haft bis zu 14 Tagen geahndet.

Meissen, am 23. September 1898.  
**Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromant.**  
 von Schroeter.

**Kgl. Conservatorium für Musik u. Theater**  
 Hauptanstalt: Landhausstr. 11, 2. Etage, Sprechzeit 12-1 Uhr.  
 Zweiganstalt: Baugnerstr. 22, 1. Etage, Sprechzeit 4-5 Uhr.  
 Berderstr. 22, 1. Etage, Sprechzeit 4-5 Uhr.  
 Hauptstr. 9, 1. Etage, Sprechzeit 5-6 Uhr.

Rinder werden vom 7. Jahre an als Schüler aufgenommen. Unterricht wird für ein Jahr bei einem Grundschuljahr monatlich 6,00 M. Eintritt jeder Zeit. Das Direktorium.

In der Strafsache gegen **Karl August Jacob** und dessen Ehefrau **Juliane Amalie geb. Weber**, Beide in Dresden, Schillerstraße 68, wegen Vergehens gegen das Reichsgesetz vom 14. Mai 1879, den Vertheilungsmitteln pp. betr., hat das königliche Schöffengericht zu Dresden in der Sitzung vom 6. Mai 1898 für Recht erkannt:

Die Angeklagten, Eheleute **Jacob**, werden je wegen Vergehens nach § 10 des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879, zu je **zwei Wochen Gefängnis und Einhundert Mark Geldstrafe**,

wofür im Ueberschuldungsfall weitere zehn Tage Gefängnis treten, kostenpflichtig verurtheilt.

Der verhängte Theil des Urtheils ist auf Kosten der Angeklagten in den „Dresdner Nachrichten“ und den „Dresdner Neuesten Nachrichten“ bekannt zu machen.

Vorstehendes wird hierdurch bekannt gemacht.  
 Dresden, am 9. September 1898.  
**Königliches Amtsgericht, Abth. IIa.**  
 Dr. Herrmann.

Beige Herdurch ergebnis an, daß ich wieder mit einem frischen großen Transport

**schöner Schweden und Dänen**

entrefre, worunter mehrere Rospfede u. schnelle Einbühner sind, u. unter Garantie zu möglichen billigen Preisen bei mir z. Verkauf stehen. Tel. II. 2197. **Franz Augustin, Dichtstr. 30,**



**Offene Stellen**

**2 j. h. Damen**  
v. f. ein künstl. Ensemble  
l. Kragen gesucht. Damen, v.  
Kunstl. beiliegend od. frag. e. Musik-  
instr. beilegen u. sich in Randoline,  
Saxofon u. and. Spezialinstr. aus-  
bilden wollen, in ihre Verb. Off. u.  
E. C. 695 Exp. d. Bl. einleib.

**Ein junger Mann**  
mit guter Handschrift, guter  
Stenograph, wird für leichte  
Comptoirarbeit nach Schandau  
gesucht (ev. Vergütung der Re-  
isefahrt). Off. m. Lebens-  
lauf, Zeugnisbuch, Gehaltsan-  
sprüchen um. M. D. 36 post-  
lagernd Klein-Schadowitz b. D.

**Schulknabe**  
für Nachmittags gesucht. Gebr.  
Krumholz, Ballenhausstr. 22.  
**Lehrmädchen für Buch**  
wird unentgeltlich angenommen  
im Buchgeschäft Marxgasse 41.  
**Eine Aufwartung**  
wird ges. Marxgasse 6, 3. St.

**Achtung!**  
Der Haupt-Verkehr sämtlicher  
Stallschweizer befindet sich nur im  
Goldnen Löwen, Reichsstraße 7.  
Ein tüchtiger, lediger, mit guten  
Zeugnissen versehener Ober-  
schweizer mit vier Gehilfen wird  
zum 20. Oktober gesucht. Zu  
melden beim Oberchw. Meister  
in Krefzin b. Wallin (W.-Schw.).

**Lehrmädchen.**  
Suche f. mein Weißwaren- u.  
Büchergeschäft ein gewandtes, freund-  
liches Mädchen, welches Lust hat,  
sich im Nähen, Besetzen, sowie  
in der Wirtschaft mit auszubilden.  
Antritt 1. Okt. oder spät.  
Gedwig Seigert, Sebzig 1,  
S. Langenstraße 300.

**Klavierspieler**  
für Sonnabend und Sonntag  
gesucht Vorwerkstraße 20.  
Eine leistungsfähige  
Pappeller-Fabrik  
sucht einen tüchtigen  
**Agenten**  
bei hoher Provision, der bei Con-  
ditoren und Mehlern auf ein-  
geführt ist. Off. u. A. B. 100  
postlagernd Lindenwalde.

**Jüngerer  
Arbeitsburische**  
zum sofortigen Antritt gesucht 91  
Blauenbergstraße 60. Ernst Reiter.  
**Binderin**  
für feine Blumen z. bald. An-  
tritt gesucht. W. Denecke,  
Nicolaistraße 8.

**Wirthschafterin,**  
bester Herkunft u. erfahren, sofort  
oder später gesucht. Feine  
Küche, Gesselschaft, Gärten, kein  
Stall, keine Deuterei. Dauernde  
Stellung. Besond. Vortheilhaft  
mit Zeugnissen im Hotelgüter  
Oberwartha b. Cossebaude-  
Dresden.

**Reisenden.**  
Für meine Seilanlagen und  
Gewächshausbauaufträge  
suche ich gewandten  
**Robert Katzschmann,**  
Töbels 1. E.

**Saubere Aufwartung,**  
ja. Frau, f. einige Vormittags-  
stunden ges. Dierichstr. 66. 1. rechts.  
Von einer der  
**größten  
Cigarrenfabriken  
Deutschlands,**  
die in den Kreislagern von 25  
bis 120 M. fabrikt, wird ein  
tüchtiger und bei der Rundschaft  
schon eingeführter

**Vertreter  
für Dresden und  
Königreich Sachsen**  
per bald oder später gesucht.  
Dem Betreffenden wird Gelegen-  
heit geboten, sich eine gute und  
dauernde Lebensstellung zu schaf-  
fen, da die Cigarrenfabrik sehr  
gut eingeführt ist und einen Um-  
satz von 150,000 M. p. A. im  
genannten Rayon erzielt. Es  
wird nur auf eine tüchtige, nach  
allen Seiten empfehlenswerthe  
und bei der Rundschaft gut ein-  
geführte Persönlichkeit verfahren.  
Off. u. J. C. 6022 an  
Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Vertrauensstellung**  
von erfahrenem Kaufmann, Christ,  
mit feinsten Referenzen, für led.  
oder später gesucht. Rationen  
auf Wunsch in jeder Höhe, event.  
höhere Beteiligung nicht aus-  
geschlossen. Agenten oder An-  
gehörige für fortwährende Beteiligung  
möglich. Off. u. G. U. 591  
erbeten a. d. „Invalidenten“  
Dresden.

**Oberschweizer**  
Bezieher mit prima Zeugnissen  
auf gute Stelle gesucht durch  
Chr. Salzmann,  
Mittelhof bei Frauenh.

**J. Mann**  
mit 1-2000 M. Baarantant. —  
Gehalt Off. unter D. 941 an  
G. V. Panke & Co., Dresden.  
**Tücht. Gehilfe,**  
für Alles, der auch eine gute  
Aufnahme macht, wird sof. auf-  
genommen. Adressen M. Koepp,  
Reuth, Augustenstraße.

**Konditorgehilfen**  
der bald sucht Theodor Eiser,  
Dobelenstr. 6.  
**3 zur Stütze meiner Frau**  
suche ich für mein feines  
Fleisch- u. Buch-Geschäft  
per 15. Oktober od. 1. November  
eine tüchtige, verheirathete

**Verkäuferin**  
bei gutem Gehalt. Offerten u.  
E. M. 704 Exped. d. Bl. erb.

**Ein anst. Mädchen**  
wird zu einem Wägh. Kind ge-  
sucht, welches leichte Hausarbeit  
mit übernimmt. Antritt 1. Nov.  
Sommerstr. 20, Restaurant.

**Werkführer,**  
welcher langjährige Zeugnisse  
aufzuweisen hat und mit dem  
Streifen der Strohs- und Füllhüte  
gründlich vertraut ist, wird für  
eine Dresdner Strohs- und  
Füllhüte-Fabrik sofort gesucht.  
Hoff. Off. erb. u. D. M. 681  
in die Expedition dieses Blattes.

**Schlosser-Lehrling**  
wird sofort aufgenommen Ober-  
seergasse 10.

**Lehr-  
Fräulein**  
für Pub zum baldigen  
Antritt gewünscht.  
H. M. Schnädelbach,  
Marienstraße 7.

**Nordhäuser  
Kornbranntwein-Brennerei**  
seit Jahrzehnten eingeführt,  
sucht sofort fleißigen, respec-  
tablen  
**Vertreter.**  
Offerten erbeten unter M.  
N. 100 postl. Nordhausen.

**Schmiedegeselle,**  
der im Aufschlags selbstständig  
arbeiten kann, erhält bei hohem  
Lohn sofort Arbeit.  
Schmiedemeister Dietrich,  
Schulwitz bei Pillnitz.

**Provisions-  
Reisende.**  
Für eine  
**Verbandstoffs-  
fabrik**  
wird ein tüchtiger  
**Reisender**  
auf hohe Provision gesucht.  
Off. erbeten unter T. 7000 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Chemnitz.

**26 Stallschweizer**  
auf nur gut bezahlte Stellen,  
M-15 M. Lohn, 3) Schweiz,  
sofort gesucht, Lohn 30-38  
M. u. Reisevergüt. 2) Lehr-  
burichen auf gute Stell. gef.  
F. W. Schreiber,  
Dresden, Kampffstraße 8

**Oberschweizer,**  
verheirathet, mit Frau, auf sehr  
gute Stelle sofort bei Weizen  
gesucht.  
**Led. Oberschweizer,**  
sowie 18-20 Schweizer auf sehr  
gute Stellen auf 15, 18, 20, 22,  
25-35 Stück sofort bei 36 bis  
50 M. Lohn gesucht.  
Unterschweizer erhalten auch  
sofort gute Stellen nach allen  
Gegenden Sachsens.

**R. Fiedler,**  
Mittelschul-Anstalt Weissen,  
Leipzigstraße 21.  
**Junge, flotte, saub. Mädchen v.**  
15-16 Jahren sucht sof. od.  
15. Okt. 6. Brühl, Niederstraße  
b. Röhrenbrennerei, Sanktstraße 10.

**10 Schweizer**  
auf gute Stellen sofort, 2 in  
Verwalter, 1 junge Led. Weiz-  
schweizerin für led. Gutsbesitzer.  
Heirath nicht ausgeschlossen, sucht  
Frau Baum, K. Plauenische-  
gasse 47, Dresden.

**Tüchtige  
Vertreter**  
für eine große Versicherungs- u.  
Hypothekensanalt sofort gesucht.  
Off. u. F. G. 722 Exp. d. Bl.

**3 tüchtige  
Bauschlosser**  
werden sofort gesucht. Bau- u.  
Maschinenlocher, Dain-  
berg.  
Zu sofort. Antr. Aufwartung  
u. gel. von früh 10-10 Uhr  
Königsbrückerstr. 68, 2. l.

**3 Oberschweizer, verh.,  
Schweizer**

auf vorzügliche Frei- u. Unterschweizer-Stellen nach Sachsen,  
Schlesien, Brandenburg, Pommern, West- u. Ostpreußen  
ver 1. Oktober gesucht. Um Auswärtigen große Reisekosten zu  
ersparen, weise ich solchen gern Stellung brieflich und telegraphisch  
zu. Suche auch viele junge Burichen zum Verzen. Für Schweizer  
empfehle ich mein großes Lager sämtlicher Schweizer-Artikel zu  
den billigsten Preisen.  
G. Beutler,  
Schweizer-Bureau, Görlitz, Löbauerstr. 2.

**Agent  
gesucht von Leistungsfäh., gut eingef.  
Möbelfabrik,**

der bei den Möbelgeschäften in Provinz und Königreich Sachsen  
bestens eingeführt. Offerten unter E. A. 1183 an Rudolf  
Mosse, Berlin S., Prinzstr. 41.

**Dauernde Stellung.**

Suche für sofort oder später eine gewandte Kassiererin,  
welche zugleich mit der Buchführung vollständig vertraut  
sein muß. Schriftliche Offerten mit Photographie und Angabe  
der Gehaltsansprüche erbitte.  
**Wilhelm Thierbach,**  
Manufaktur- u. Modewaaren-Haus,  
König Johannstraße 4.

**Comptoir-  
Chef.**  
Für das Comptoir einer großer,  
Wäschefabrik in Dresden wird  
eine tüchtige Kraft verlangt.  
Bedingung: selbstständig disponi-  
ren, große Umficht u. Energie.  
Es sollen sich nur solche Personen  
melden, die in leitender Stellung  
in Wäschefabrik waren. An-  
tritt sofort oder später. Anstalt.  
Off. u. D. T. 595 besichert  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Verkäuferin-  
Gesuch.**  
Per 1. Nov. suche ich für mein  
Korsettanlagen-Geschäft ein chri-  
stliches, freundliches Mädchen als  
Verkaufsdame. Wohnung und Ver-  
sorgung im Hause. Selbstge-  
schriebene Off. mit Gehaltsan-  
sprüchen schriftlich einbringen.  
Pina. F. W. Schreiber.



**26 Stallschweizer**  
auf nur gut bezahlte Stellen,  
M-15 M. Lohn, 3) Schweiz,  
sofort gesucht, Lohn 30-38  
M. u. Reisevergüt. 2) Lehr-  
burichen auf gute Stell. gef.  
F. W. Schreiber,  
Dresden, Kampffstraße 8

**Oberschweizer,**  
verheirathet, mit Frau, auf sehr  
gute Stelle sofort bei Weizen  
gesucht.  
**Led. Oberschweizer,**  
sowie 18-20 Schweizer auf sehr  
gute Stellen auf 15, 18, 20, 22,  
25-35 Stück sofort bei 36 bis  
50 M. Lohn gesucht.  
Unterschweizer erhalten auch  
sofort gute Stellen nach allen  
Gegenden Sachsens.

**R. Fiedler,**  
Mittelschul-Anstalt Weissen,  
Leipzigstraße 21.  
**Junge, flotte, saub. Mädchen v.**  
15-16 Jahren sucht sof. od.  
15. Okt. 6. Brühl, Niederstraße  
b. Röhrenbrennerei, Sanktstraße 10.

**10 Schweizer**  
auf gute Stellen sofort, 2 in  
Verwalter, 1 junge Led. Weiz-  
schweizerin für led. Gutsbesitzer.  
Heirath nicht ausgeschlossen, sucht  
Frau Baum, K. Plauenische-  
gasse 47, Dresden.

**Tüchtige  
Vertreter**  
für eine große Versicherungs- u.  
Hypothekensanalt sofort gesucht.  
Off. u. F. G. 722 Exp. d. Bl.

**3 tüchtige  
Bauschlosser**  
werden sofort gesucht. Bau- u.  
Maschinenlocher, Dain-  
berg.  
Zu sofort. Antr. Aufwartung  
u. gel. von früh 10-10 Uhr  
Königsbrückerstr. 68, 2. l.

**Hausburische  
für Restaurant sofort gesucht.  
Eduard Krafft's Baurische  
Bierkuben,  
König-Johannstraße 11.  
Ein Pianofortespieler  
wird gesucht Am Schlegelhaus 3.**

**Schirm-  
Branche!**  
Ein anständiges Fräulein,  
welches schon längere Zeit  
in der Schirmbranche thätig  
war und gut nähen kann,  
wird sof. f. dauernd gesucht.  
Schirm-Fabrik von Jul.  
Teuchert, Dresden 9.  
Hauptstr. Ecke d. Mittelstr.

**40 Schweizer**  
auf gut bezahlte Stellen,  
10 Lehrburichen, 10 Anrechte,  
2 Kutcher sofort gesucht.  
Schweizer-Bureau,  
Dresden, a. d. Augustenstraße 1, 1.

**Große Spinnerei  
und Weberei**  
in Sachsen sucht tüch-  
tig., energisch. Herrn  
für Fabrik-Buchhalt-  
ung und Korrespon-  
denz, sowie Kassent-  
wesen. Angenehme,  
dauernde Stellung.  
Antritt bald. Ver-  
heirathete bevorzugt.  
Anerbietungen mit  
Gehaltsanspruch u.  
Z. 10027 in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Klempnergehilfe**  
sofort gesucht Aug. Franz,  
Dainberg i. S.  
**1 Hausmädchen,**  
u. u. 17 J. kräftig mit etwas  
Kochk. wird 15. Oktober gesucht  
Koblen-Dresden, Dorfplatz 11, l. r.

**Gewandte  
Verkäuferinnen**  
für Arbeitung Haus- u. Küchen-  
geräthe suchen Gebhardt  
Kohl & Co.  
**Arbeitsmädchen**  
gesucht Döbelstr. 12.

**34 Schweizer**  
auf gut bezahlte Frei- u. Unter-  
schweizerstellen sucht sofort  
Friedr. Schöf, Berlin N., Inva-  
lidenten 13, 2.  
Soldat beschriebener junger  
**Kaufmann,**  
der seine Lehrzeit kürzlich beendet  
oder beenden will, findet in m.  
Destillations- und Jandengeschäft  
per bald Stellung.  
Alfons Martin, Görlitz.

**Maler und Lackiror**  
gesucht Christianstraße 22, 1.  
**Gewandte Verkäuferin**  
für Verkaufsbüro suchen  
Gebhardt Kohl & Co.  
**Unterschweizer-Gesuch.**  
Suche sofort einen jungen  
Unterschweizer in gute, leichte  
Stelle. Der Oberschweizer in  
Feldzig bei Weitzig.

**40-50  
Schweizer**  
auf Frei- u. Unterschweizerstellen  
bei hohem Lohn sofort gesucht.  
Unterschweizer erhalten Stelle  
sollentel. Um den Schweizer  
Reisekosten zu ersparen, weise ich  
Stellen brieflich u. telegraphisch  
zu. Klässig in Froburg  
i. S., Markt 20.  
Festest gewöhnt und billiges  
Verband-Geschäft sämtlicher  
Schweizerartikel. Suche alles  
Gehährte sofort per Post zu.  
Der Obige.

**Sofort gesucht**  
in gute Stellen 10 Köchinnen,  
welche Hausarbeit übernehmen,  
20 tüchtige Hausmädchen,  
welche Kochen können, junge  
Haus- und Kinderwädchen,  
Kinderpflegerinnen für hier  
u. ausw., 30 einf. Haus- u.  
Küchenmädchen für Geschäft,  
ohne Dienstleistungsgebühr, 50  
Anrechte u. Mägde sofort und  
Neuarb. schöne Stellen, durch  
**Punte, Straße 3, 2.**  
Kernsprecher Amt 1, 541

**Schweizer**  
auf gute Stellen, tüchtige  
**Unterschweizer**  
erhalten stets beste Stellen durch  
das  
**Zweig-Bureau des  
Verbandes  
der Schweizer Sennen.**  
Dresden, Freibergplatz Nr. 33,  
Bemalter Gottfried Schwarz.

**Boubonfocher,**  
selbstthät. Arbeiter und 1 dergl.  
Laborant für 15. Oktober in  
dauernde Stellung gesucht.  
Mit Zeugnissen vorzuz. Son-  
ntag Sonntag von 10-12 Uhr  
Mittelbenderstraße 1, 2, 1.

**Möbelzeichner,**  
tüchtige Kraft, flott in  
Stimme und Detail, sucht  
Heinrich Bauer, Weizsig,  
Colonnadenstraße 14.  
**Klempner**  
gesucht bei Alber Haupt-  
vogel & Co., Oststraße 10.

**Schlesierin**  
sucht sofort od. später gute Stell-  
ung als Hausmädchen. Höheres  
Doutent. 25. 4. bei Hoffmann.  
Eine Dame Jungferin, welche  
lest 11 J. lang einen großer.

**Gaushalt leitete,**  
sucht, da ihr diese Stellung nun  
zu schwer wird, eine andere bei  
einem selzen, einzelnen Herrn.  
Antritt zwischen jetzt und Ostem.  
Offert unt. G. 10080 in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Tücht. Masseur  
und Bademeister** sucht  
balldigste Stellung. Offert unter  
X. Y. Z. 2 Exped. d. Bl. erb

**Stenographin,**  
in Schreibweise perfekt, sucht  
schöne Arbeit. Off. u. H. R. 600  
„Invalidenten“ Dresden.  
**Oberschweizer**  
ohne Kinder, 1- u. 2 1/2 J. Begeh.  
sucht 1. Okt. zu 40-50 St.  
Wied. Stellung. 1. 1. Nov. 1888  
u. Januar 1889 suchte 2 Ober-  
schweizer zu 90-100 St. Wied.  
F. W. Schreiber, Dresden, Kampffstraße 8.

**Hausdiener,**  
geb. Militär, 24 J., welcher mit  
Frauen umzugehen weis, sucht b.  
15. Okt. Stellg. Off. E. V. 713  
in die Exped. dieses Blattes erb.

**Junger redigewandter Herr**  
sucht Stellung als  
**Reisender**  
Vorzugsweise gleich. Off. Wald-  
schänk, Goldsch. i. S.

**Junger,**  
gebildetes Mädchen,  
sich im Schneidern, Buchsticken  
und besonders in allen Hand-  
arbeiten, sucht baldmöglichst Stellung,  
am liebsten bei einzelner Dame.  
Gibt gern mit auf Reisen. Ger.  
Off. u. D. R. 686 Exped. d. Bl.

**Für Bäckermeister!**  
Konditor sucht tageweise Be-  
schäftigung. Off. Off. u. E. J. 701  
durch die Exped. d. Bl.  
Ein erfahr. junger, wechsl.

**Def.-Inspektor**  
sucht möglichst bald dauernde  
Stellung. Off. u. O. A. 473  
postlagernd Tetschitz i. S.  
Zucht Kaufmann sucht sofort  
Stellung. Branche gleich  
Kantion Nr. 500 kann gestellt  
werden. Off. u. O. H. 842  
„Invalidenten“ Leipzig  
erbeten.

**Flotte  
Kellnerinnen,  
Kellnerinnen-Anfängerinn.**  
Hausmädchen, Bedienten, emp-  
f. Rantl. Bürgerstraße 3, 2.  
Telephon 296, Amt 1.  
Engl. 15 J., d. engl. französi-  
sch u. deutsche Spr. wohl mächt.  
u. welcher schon in Bureau thätig  
war, sucht

**Stellung**  
in Bureau bloß oca. Vergüt. u.  
Went. Off. u. L. 0978 Exp. d. Bl.  
Zünftige Verkäuferin f. Kondi-  
toren u. i. Bedienten d. Güte,  
sehr nettes Mädchen, sucht sofort  
Stellung d. Punte, Kreuz-  
straße 3, 2.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein tücht. zuevel. verheirath.  
Dresdener sucht per 1. Nov.  
dauernde Stellung. Gute Zeug-  
nisse stehen zur Seite. Gleich-  
zeitlich erwünsche ich einen tücht.  
zuverlässigen und mäßigem  
Schweizer auf eine gute Anstellung.  
Werthe Bescheidungen mögen sich  
wenden an Herrn Friedrich  
Karlen, Unterschweizer, Ritter-  
gut Großschirma b. Freiberg.

**Junge flotte  
Kellnerinnen**  
zu sofort. Antritt erwünscht  
**Bureau „Zum Adler“**  
Dresden, Hauptstr. 3. l. Tel. 390.  
Anstehen jederzeit.

**Oberschweizer, Schweizer, Schwei-  
zergehilfe, Vogt, Kutcher, Kell-  
nerinnen erwünscht. Adressen  
Chemnitz, Weitzig 7.**

**Konditorei-  
Verkäuferin,**  
21 Jahre alt, durchaus selbstthätig,  
bisher nur in ersten Geschäften  
thätig, sucht gef. auf gute  
Bezahlung zum 15. Okt. Stellung.  
Hoff. Off. niederzulegen unt. R.  
M. 312 bei Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Dresden.

**Junger anst. Mädchen**  
von auswärts, aus ant. Familie,  
sucht bei einzelner Herrschaft zum  
15. Okt. Stellung als Haus-  
mädchen. Adr. erb. G. Wäzler,  
Schloßstraße 18, 5 Treppen.

**Gewandte Bedientin,**  
Ein durchaus zuverlässig, un-  
erschütterlicher Mann mittl. Jahre,  
beruf. Tischler, sucht Beschäftigung  
als Portier, Wächter, Votz, Haus-  
mann oder dergl., auch in Gar-  
tenarbeit erfahren, bei ganz be-  
schriebenen Umständen. Werthe  
Off. u. E. G. 699 Exp. d. Bl.

Ein tücht. erfahr. energ. Kaufmann, reichl. Prot. 33 Jahre alt, bereit, durch 6 Jahre in Prag selbstständig, welcher zufolge der polit. Verhältnisse sein Geschäft verkauft, sucht, geführt auf eine reiche Erfahrung u. la. Referenzen, leitende Stellung resp.

### Vertrauensposten,

nur bei erster Firma, die einer ruffolien Arbeitkraft ausweichenden Wirkungskreis bietet. Gest. Offerten unter M. N. 1202 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Prag.

**Ein geb. wirtsh. Fräulein**  
in a. lang. Zeugn. perf. Schneid. i. St. i. d. als Kammerl. od. zur Stütze u. Gesellsch. Off. unt. O. P. 911 erb. an den „Invalidenten“ Zeitsig.

### Tüchtige Schweizer

auf Zweitellen empfiehlt  
**Gottfr. Schwarz,**  
Verwalter des Zweigbur.  
der Schweizer-Zemmen,  
Dresden, Freibergplatz 33.

**Ged. Kavallerie-Unteroffizier,**  
verb. 27 J., sucht Stell. als  
**Bereiter**  
oder herrsch. Kutscher bis  
15. Okt. Off. E. U. 712  
in die Exped. dieses Blattes erb.

**Ein Mädchen sucht Aufwartung**  
und Dreiteilfrage 12. 4. St. I.  
**Junges anst. Mädchen**  
sucht in best. Restaurant nach  
auswärts Stell. als Kellnerin.  
Off. u. F. B. 717 Exp. d. Bl.

**Kalkwerks-Verwalter,**  
gegenwärtig selbstständiger Leiter  
eines Kalkwerks Ober-Schlesiens  
mit 2 Kinsgeln, firm mit allen  
in dieser Branche vorfindenden  
Arbeiten, sucht, geführt auf gute  
Zeugnisse und Empfehlung, andern.  
ähnl. Stellung. Off. erb. unter  
F. 10017 Exp. d. Bl.

**Durchaus zuverlässig, tücht. Heizer**  
sucht Stellung als solcher. M.  
Off. u. D. W. 601 Exp. d. Bl.

**Stütze der Hausfrau**  
oder  
**Wirtshausfräulein**  
bei alt. Leuten od. alleinst. Herrn.  
Sich. waren in ähnl. Stell. u. h.  
g. Zeugn. aufzuweisen. Off. erb.  
Freiberg i. S., Verfallsd. d. d. d.  
Str. 9. 1.

**Stellung als Stütze**  
in best. Fam., womögl. in oder  
bei Dresden. Selbst. ist bewand.  
in allen häusl. u. auch Hand-  
arbeiten und Schneidern. Sie  
ist auch händelhaft und war schon  
in solcher Stellung. M. Off. bis  
1. Okt. u. D. P. 684 Exp. d. Bl.

**Vertrauensstellung**  
Kaufmännischer Reichsbeamter  
mit Sprachkenntnissen übernimmt  
gewissenhafte Buchführung gew.  
Gewerbebetriebes od. Verwaltung  
von Vermögen. Beside Offerten  
unter G. A. 575 erbeten an den  
„Invalidenten“ Dresden.

**Architekt**  
fest. Zeichnungen schnell u. bill.  
Offerten unter F. O. 566 erb.  
„Invalidenten“ Dresden.

**Ein in der Metallwaren-  
Branche geleiteter Mann**  
von 29 Jahren  
**sucht Stellung.**  
Derselbe hat in verschied. Zweigen  
praktisch gearbeitet, besitzt  
einiges kaufm. Kenntnisse u. war  
1 1/2 Jahr in einem Eisen-, Werk-  
zeug- und Maschinenbau-Geschäft  
als Verkäufer tätig, wovon er  
die besten Zeugnisse aufzuweisen  
hat. Seit 2 Jahren ist er in  
einer groß. Fabrik für Branchen-  
maschinen und Beleuchtungsgerä-  
ten u. leitet da den ganzen  
Verband. Aus besond. Gründen  
möchte sich best. gern verändern.  
Gest. Offert. unt. G. R. 588  
„Invalidenten“ Dresden.

**Cigarren-  
Vertretung.**  
Sehr leistungs-fähige Bremer  
Cigarrenfabrik, deren Fabrikate  
vorzögl. u. modern i. gern gekauft  
u. viel nachgebt. w. wünscht eine  
Vertret. i. Dresden ev. in and.  
Nähen i. vera. Es w. nur a. e.  
J. Kraft reflekt. die bei der ein-  
schlägl. Kundsch. gut eingeführt  
ist u. mit Prima-Referenzen versehen  
sind. Besond. zugkräft. potent-  
entf. geschützte Verbandsauf-  
machungen sind i. Verkauf fertig  
und würden die Einführung bei  
Special-Geschäften sehr erleicht.  
Gest. Off. erb. u. J. Q. 1060  
Rudolf Mosse, Bremen.

**Kellnerin,**  
tüchtig im Bedienen, für bessere  
Kostele. tücht. Ausschiffen empfl.  
Philipp, Neuegasse 27. 3. Tele-  
phon 503.

**Tüchtige Verkäuferin**  
der Herrenhut- u. Schuhwaren-  
branche sucht 15. Okt. od. 1. Nov.  
dauernde Stelle. Off. u. C. W.  
668 in die Exp. d. Bl.

**Geldverkehr.**  
**45-48,000 M.**  
werden auf ein neues Binshaus  
vom Selbstdarleiber auf erste u.  
alleinige Hyp. zu 4% zu leihen  
gesucht. Grundl. obiger Werth-  
Grundwert 17,000 M. Gest.  
Off. unter D. O. 683 in die  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Buchhalter**  
a. d. Baubranche, firm in Buch-  
führung u. Korrespondenz, verb.  
35 Jahre alt, kautionsf. sucht,  
gestützt auf la. Zeugn. u. Refer.,  
baldisch Stell. Gest. Offerten  
unter E. H. 700 Exped. d. Bl.

**Empfohlen**  
werden zu Neujahr Arbeiterinn.  
jüngere und ältere Biedernechte,  
Kutscher zu Bauern und auf  
Mittelgütern und 4 Stallmädg.  
Karl Weber, Bittau, Wettiner-  
str. 17.

**Junges anständiges Mädchen**  
sucht per sofort  
**Unterriecht im  
Kochen**  
in größerem Gasthof oder Hotel  
in der Nähe von Dresden. Wdr.  
nebst Ansprüchen bitte Dresden-  
Westl. Heinrichstraße 8. 2., bei  
Wiesenhütter abzugeben.

**Aufrichtige  
Bitte!**  
Für tüchtigen, ehrl., anständig.  
Nann, verheirat., ohne Kinder,  
wird Stellung gesucht in Fabr.  
oder Gut als Verwalter oder  
besserer Hofmeister direkt unterm  
Herrn. Antritt bald od. 1. Nov.  
Nüchtern, interessvoller  
Arbeiter, gedienter Soldat, 31 J.  
alt, Buchführung bewand. Wdr.  
Ankunft erbetet Metropolitank.  
Klein in Rauschenberg,  
Sachsen, sowie Landwirth Weis-  
chert, Hof Jüdemühle, Post  
Rauschenberg.

**Cigaretten-  
Reisender,**  
25 J. alt, von repräsentabl. Aus-  
sehen, der schon mit Erfolg Sachverh.  
u. Thüringen bereist hat, sucht  
**Engagement.** Off. erb. unter  
F. K. 725 in die Exp. ds. Bl.

**Jung. verheir. Mann**  
sucht Stellung als Kutscher od.  
Schirmer. Beste Wdr.  
erb. unt. E. W. Cobis bei  
Pina, Dampstr. 18.

**Junger Mann**  
mit Gymnasialbildung sucht Stelle  
auf einem  
**Veränderungs-Bureau.**  
Off. unt. F. C. 571 an den  
„Invalidenten“ Dresden.

**Ja. kräft. Mann**  
sucht Stellung als Wirtshausfräulein  
oder dergl., Kautionsf. kann gestellt  
werden. Zeugn. u. all. Ref. bei  
Herrn Kaufm. Bernhardt, am  
Westthür Markt 5.

**Gebild. Fräulein**  
aus gt. Fam. sucht Stell. als Ge-  
schäftsführerin. Selbst. ist auch in  
all. Hv. der Wirtschaft ev. und  
wünschte auch als Frau. e. Haush.  
gut vorsteh. Off. u. C. K. 144  
Meerane, Auguststr. 113 erb.

**Junger Bierausgeber**  
sucht sofort od. 15. Okt. Stell-  
ung. Offerten Spitzgrundmühle  
bei Coswig erbeten.

**Maurerpolier,**  
welcher nur größere Fabrik- und  
Regierungs-Bauten ausgeführt,  
sucht sofort oder später Stellung.  
Gest. Angebote werden erb. unt.  
H. H. an d. „Invalidenten“  
Mittweida.

**Reisender,**  
welcher bei den Wärdemeistern in  
Dresden und Umgebung gut be-  
kannt ist, sucht anderweitig Stell-  
ung als solcher. W. Off. erbeten  
unter E. A. 603 Exp. d. Bl.

**Anwalts-  
Expedient.**  
Junger Mann, 20 Jahre alt,  
klotter Steuergabh., bis jetzt als  
Bureauvorsteher in Stellung ge-  
wesen, sucht per sof. oder später  
passende Stellung. Off. erb. u.  
S. 10015 in die Exp. ds. Bl.

**Tüchtige  
Verkäuferin**  
für Confection, Manufaktur-  
u. Modewaren, deutsch und  
französisch sprechend, sucht Stelle.  
Prima-Referenzen u. Zeugnisse zu  
Diensten. Off. u. Xc. 4850 Z.  
an Haasenstein & Vogler,  
Zürich.

**Kellnerin,**  
tüchtig im Bedienen, für bessere  
Kostele. tücht. Ausschiffen empfl.  
Philipp, Neuegasse 27. 3. Tele-  
phon 503.

**Tüchtige Verkäuferin**  
der Herrenhut- u. Schuhwaren-  
branche sucht 15. Okt. od. 1. Nov.  
dauernde Stelle. Off. u. C. W.  
668 in die Exp. d. Bl.

**Geldverkehr.**  
**45-48,000 M.**  
werden auf ein neues Binshaus  
vom Selbstdarleiber auf erste u.  
alleinige Hyp. zu 4% zu leihen  
gesucht. Grundl. obiger Werth-  
Grundwert 17,000 M. Gest.  
Off. unter D. O. 683 in die  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Buchhalter**  
a. d. Baubranche, firm in Buch-  
führung u. Korrespondenz, verb.  
35 Jahre alt, kautionsf. sucht,  
gestützt auf la. Zeugn. u. Refer.,  
baldisch Stell. Gest. Offerten  
unter E. H. 700 Exped. d. Bl.

**Empfohlen**  
werden zu Neujahr Arbeiterinn.  
jüngere und ältere Biedernechte,  
Kutscher zu Bauern und auf  
Mittelgütern und 4 Stallmädg.  
Karl Weber, Bittau, Wettiner-  
str. 17.

**Junges anständiges Mädchen**  
sucht per sofort  
**Unterriecht im  
Kochen**  
in größerem Gasthof oder Hotel  
in der Nähe von Dresden. Wdr.  
nebst Ansprüchen bitte Dresden-  
Westl. Heinrichstraße 8. 2., bei  
Wiesenhütter abzugeben.

**Aufrichtige  
Bitte!**  
Für tüchtigen, ehrl., anständig.  
Nann, verheirat., ohne Kinder,  
wird Stellung gesucht in Fabr.  
oder Gut als Verwalter oder  
besserer Hofmeister direkt unterm  
Herrn. Antritt bald od. 1. Nov.  
Nüchtern, interessvoller  
Arbeiter, gedienter Soldat, 31 J.  
alt, Buchführung bewand. Wdr.  
Ankunft erbetet Metropolitank.  
Klein in Rauschenberg,  
Sachsen, sowie Landwirth Weis-  
chert, Hof Jüdemühle, Post  
Rauschenberg.

**Cigaretten-  
Reisender,**  
25 J. alt, von repräsentabl. Aus-  
sehen, der schon mit Erfolg Sachverh.  
u. Thüringen bereist hat, sucht  
**Engagement.** Off. erb. unter  
F. K. 725 in die Exp. ds. Bl.

**Jung. verheir. Mann**  
sucht Stellung als Kutscher od.  
Schirmer. Beste Wdr.  
erb. unt. E. W. Cobis bei  
Pina, Dampstr. 18.

**Junger Mann**  
mit Gymnasialbildung sucht Stelle  
auf einem  
**Veränderungs-Bureau.**  
Off. unt. F. C. 571 an den  
„Invalidenten“ Dresden.

**Ja. kräft. Mann**  
sucht Stellung als Wirtshausfräulein  
oder dergl., Kautionsf. kann gestellt  
werden. Zeugn. u. all. Ref. bei  
Herrn Kaufm. Bernhardt, am  
Westthür Markt 5.

**Gebild. Fräulein**  
aus gt. Fam. sucht Stell. als Ge-  
schäftsführerin. Selbst. ist auch in  
all. Hv. der Wirtschaft ev. und  
wünschte auch als Frau. e. Haush.  
gut vorsteh. Off. u. C. K. 144  
Meerane, Auguststr. 113 erb.

**Junger Bierausgeber**  
sucht sofort od. 15. Okt. Stell-  
ung. Offerten Spitzgrundmühle  
bei Coswig erbeten.

**Maurerpolier,**  
welcher nur größere Fabrik- und  
Regierungs-Bauten ausgeführt,  
sucht sofort oder später Stellung.  
Gest. Angebote werden erb. unt.  
H. H. an d. „Invalidenten“  
Mittweida.

**Reisender,**  
welcher bei den Wärdemeistern in  
Dresden und Umgebung gut be-  
kannt ist, sucht anderweitig Stell-  
ung als solcher. W. Off. erbeten  
unter E. A. 603 Exp. d. Bl.

**Anwalts-  
Expedient.**  
Junger Mann, 20 Jahre alt,  
klotter Steuergabh., bis jetzt als  
Bureauvorsteher in Stellung ge-  
wesen, sucht per sof. oder später  
passende Stellung. Off. erb. u.  
S. 10015 in die Exp. ds. Bl.

**Tüchtige  
Verkäuferin**  
für Confection, Manufaktur-  
u. Modewaren, deutsch und  
französisch sprechend, sucht Stelle.  
Prima-Referenzen u. Zeugnisse zu  
Diensten. Off. u. Xc. 4850 Z.  
an Haasenstein & Vogler,  
Zürich.

**Sicheres Einkommen**  
bietet sich einer beschränkten Anzahl Kapitalisten durch größere oder  
kleinere finanzielle Theilnahme an einem Unternehmen auf Aktien,  
das eine Ausdehnung infolge großen Aufschwinges verlangt und  
welches sich zu einem außerordentlich bedeutenden und einträglichem  
gestalten dürfte, da dasselbe bald im Verein mit zwei weltbekannten,  
nachweislich mit vielen Millionen arbeitenden Unternehmen  
der Lebensmittelbranche arbeiten soll. Namentlich auch Händler  
dieser Branche könnten ihre Interessen durch Erwerb von Aktien  
fördern. Die Aktien, welche während der letzten Geschäftsjahre  
10% Dividende abgeworfen haben, auf ca. RM. 500 lauten und  
sich nach al pari zu haben sind, sollen nächstens ihre Notierung mit  
hohemagio an verschiedenen Börsen finden.

**Bank-Geschäfte, Finanz-Agenten, Hypotheken-Makler**  
und Andere, welche ihren Kunden eine höchst vortheilhafte u. sichere  
Kapitalanlage empfehlen möchten, werden besonders auf diese An-  
zeige aufmerksam gemacht. Schön illust. Album nebst weiterer  
Auskunft gratis durch die General-Vertreter. Zuschriften er-  
beten unter A. P. C. 216 an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Hamburg.

**Theilhaber**  
mit einigen Tausend Mark für  
neu eingerichtetes, aber sich gut  
bewährendes Geschäft der Ober-  
lausitz gesucht. Offert. erb. unt.  
D. 912 an G. E. Daube  
& Co., Dresden.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**  
**Gasthof oder Restaurant**  
m. Grundst. u. Stotzschend,  
in oder um Dresden, zu  
kaufen gesucht. Agenten  
erbeten. Adress. erbeten unt.  
B. C. 15 an die Adress-Exped.  
d. Bl., an Klotzergasse 5.

**Hotel- und  
Restaurant-  
Verkauf.**  
In einem von Touristen viel  
besuchten Teile der sächs. Schweiz  
ist das erste und hochgeachtete  
Hotel mit Restaurant, sowie mit  
schönem, großem Garten besond.  
Verhältnisse wegen für 85,000 M.  
zu verkaufen. Näh. erb. kostenf.

**Friedrich Riebe,**  
Moschinschtr. 1. Ecke Bragerstr.

**Ein mittleres  
Gut bei Borna**  
mit Kohlenunterlage, wo jetzt eine  
Grube aufgemacht wird, ist um-  
ständelhalber sofort preiswerth zu  
verkaufen. Off. u. L. N. 5082  
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Baustellen.**  
In einem der größten Villenorte  
Nähe Dresdens sind schon gelegene  
Baustellen in nächster Nähe vom  
Bahnhof an reelle Bauunternehm-  
er bei ganz geringer Anzahlung  
zu verkaufen. Sofort bebauungs-  
fähig. Off. unter F. H. 723  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Kaufe  
Zinshaus.**  
wenn 12,000 M. bar u. 10,000 M.  
Hypothek genügen. Nur Offerten  
mit Lage, Preis, Miethe und  
Hypothekensand werden berück-  
sichtigt, da ich wenig Zeit habe.  
Offerten unter D. R. 5726 erb.  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Landwirth**  
sucht H. Gut od. Geschäft bei  
5-6000 M. Anzahlung zu kaufen  
oder zu pachten. Off. erbeten u.  
E. K. 702 Exp. d. Bl.

**Baustelle**  
zu kaufen gesucht gegen Annahme  
eines kleineren Hausgrundstücks.  
Abwesen. unt. H. N. 606 erb.  
„Invalidenten“ Dresden.

**Villa-Verkauf.**  
Wegen Uebernahme eines aus-  
wärtigen Geschäfts verlässt meine  
in Plauen geleg. Zwei-Familien-  
Villa, bestehend in Parkseite und  
erster Etage, schönem Garten u.  
reinerder Jernsch. zum Preise v.  
26,000 M. bei 8000 M. Anzahlg.  
Off. D. S. 687 Exp. d. Bl. erb.

**Ein schön. Zinshaus**  
mit 900 Ctm. Garten u. 4000 M.  
Anzahl. zu verkaufen. Näh. bei  
Br. Klengler, Bohmisch  
bei Colln a. C.

**Land-Gasthof,**  
Industrie-Gegend, gr. Kirchhof,  
Tausend, Parzell, Feld und  
Wiesen, Kesselfeld, außer Obst-  
und Gemüsegarten, wog. Ueber-  
nahme elterlichen Geschäfts mit  
lebendem und todtm Inventar  
sofort zu verkaufen. Uebernahme  
kann sofort erfolgen. - Preis  
26,000 M. Anzahl. 10,000 M.  
Offert. erb. unter A. B. 408  
postlagernd Elsterwerda.

**Ein Steinbruch**  
in Plauen bei Radeberg ist zum  
Abtragen zu vergeben. Näheres  
Dresden, Moritzstraße 1b, 2.  
In besser Lage von Dres-  
den-Nenn. im Grundst. **Ballhaus,**

**Bauherstraße 35,**  
ist ein größerer Laden mit  
Niederlagerraum und Woh-  
nung pr. 1. April 99 oder  
früher zu vermieten. Näh.  
bafelst durch Ern. Schnei-  
dermeister Oehler. a

**Gasthof**  
oder  
**Restauration**  
wird von einem Hochmann zu  
kaufen gesucht, wenn außer mehre-  
ren Tausend Mark in Bar ein  
mittleres Hausgrundstück mit in  
Zahlung genommen wird. Off.  
unter C. 7023 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Chemnitz i. Sa.

**Bäckerei - Grundst.**  
Alters halber verkaufe sofort  
meine gutgehende Bäckerei mit  
Materialwaaren - Handlung in  
groß. Kirchhof, Marktstecken, In-  
dustrie, Preis 9000 M., Anzahl.  
nach Uebereinkommen. Off. u.  
E. C. 110 postl. Elsterwerda. j

**Baustelle**  
in Pieschen,  
gute Lage, geschlossene Bau-  
weise, mit genehmigter Zeichnung,  
sofort bebaubar,  
ist preiswerth zu  
verkaufen.  
Gute Hypothek wird eventuell  
mit in Zahlung genommen.  
Adressen unt. R. W. 351 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden erb.

**Kaufe Gut**  
bis ca. 100 Ad. oder Gasthof,  
ev. in 2 schön. Häuser m. 62,000  
M. Guth. in a. V. als Zahlg.  
gen. Off. u. D. B. 5737  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Der Tod u. Gatten ver-  
anlaßt mich, mein säch-  
sches Dresden und Meissen  
herlich gelegenes  
Gut**

sofort für M. 220,000  
preiswerth zu verkaufen.  
Dasselbe hat ca. 120 Acker  
vorz. Felder u. Wiesen  
(2700 Eichen), gute Ge-  
bäude, f. Inventar etc.  
Die volle Ernte wird erbe-  
nen. Ernst. Kestler, erb.  
Näheres durch m. Beauf-  
tragten  
E. G. H. Rengert,  
Dresden, Reichsstr. 11,

Suche mittleres  
**Restaurations-Grundst.**  
zu kaufen. Anzahlg. Offerten u.  
R. 100 Heinrichstraße Nr. 6,  
Bäckerei, erbeten.

**Fabrik-  
Grundstücks-  
Verkauf.**  
Ein neu erbautes, der Neuzeit  
entworfenes Fabriksgrundstück in  
Radeberg, m. Dampfmaschine,  
Dampfkeil, Transmiff. Dampf-  
heizungsanlage u. Gasverrichtung,  
für Schuhwaarenfabrikation ein-  
gerichtet, ist sehr preiswerth  
zu verkaufen.

Da sich dieses Grundstück mit  
wenig Kosten auch zu jeder and.  
Fabrikation einrichten läßt, ist  
hiermit Restituieren günstige  
Gelegenheit geboten, sich in hier  
industrieller Stadt eine gute und  
sichere Existenz zu gründen. Off.  
an Bureau P. E. Petrich,  
Radeberg, erbeten.

**Gasthof**  
oder  
**Restauration**  
wird von einem Hochmann zu  
kaufen gesucht, wenn außer mehre-  
ren Tausend Mark in Bar ein  
mittleres Hausgrundstück mit in  
Zahlung genommen wird. Off.  
unter C. 7023 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Chemnitz i. Sa.

**Bäckerei - Grundst.**  
Alters halber verkaufe sofort  
meine gutgehende Bäckerei mit  
Materialwaaren - Handlung in  
groß. Kirchhof, Marktstecken, In-  
dustrie, Preis 9000 M., Anzahl.  
nach Uebereinkommen. Off. u.  
E. C. 110 postl. Elsterwerda. j

**Baustelle**  
in Pieschen,  
gute Lage, geschlossene Bau-  
weise, mit genehmigter Zeichnung,  
sofort bebaubar,  
ist preiswerth zu  
verkaufen.  
Gute Hypothek wird eventuell  
mit in Zahlung genommen.  
Adressen unt. R. W. 351 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden erb.

**Kaufe Gut**  
bis ca. 100 Ad. oder Gasthof,  
ev. in 2 schön. Häuser m. 62,000  
M. Guth. in a. V. als Zahlg.  
gen. Off. u. D. B. 5737  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Der Tod u. Gatten ver-  
anlaßt mich, mein säch-  
sches Dresden und Meissen  
herlich gelegenes  
Gut**

sofort für M. 220,000  
preiswerth zu verkaufen.  
Dasselbe hat ca. 120 Acker  
vorz. Felder u. Wiesen  
(2700 Eichen), gute Ge-  
bäude, f. Inventar etc.  
Die volle Ernte wird erbe-  
nen. Ernst. Kestler, erb.  
Näheres durch m. Beauf-  
tragten  
E. G. H. Rengert,  
Dresden, Reichsstr. 11,

Suche mittleres  
**Restaurations-Grundst.**  
zu kaufen. Anzahlg. Offerten u.  
R. 100 Heinrichstraße Nr. 6,  
Bäckerei, erbeten.

**Fabrik-  
Grundstücks-  
Verkauf.**  
Ein neu erbautes, der Neuzeit  
entworfenes Fabriksgrundstück in  
Radeberg, m. Dampfmaschine,  
Dampfkeil, Transmiff. Dampf-  
heizungsanlage u. Gasverrichtung,  
für Schuhwaarenfabrikation ein-  
gerichtet, ist sehr preiswerth  
zu verkaufen.

Da sich dieses Grundstück mit  
wenig Kosten auch zu jeder and.  
Fabrikation einrichten läßt, ist  
hiermit Restituieren günstige  
Gelegenheit geboten, sich in hier  
industrieller Stadt eine gute und  
sichere Existenz zu gründen. Off.  
an Bureau P. E. Petrich,  
Radeberg, erbeten.

**Hotel-  
Verkauf.**  
Wegen Zurückziehung vom Ge-  
schäft benötige ich mein von  
mir seit 20 Jahren bewirtschaft.  
Hotel mit vollständig, der Neuzeit  
entw. Einrichtung zu verkaufen.  
Das Hotel liegt in einer lebhaft.  
Fabrik- u. Garnisons. Sachens  
u. ist das erste Haus am Plage.  
Der Kaufpreis ist 100,000 Mark,  
Anzahl. nicht unter 50,000 M.,  
Hypothek. sind Sparraffelgeber,  
Brandt. 100,000 M. Das Grund-  
stück bringt außer dem Hotelbetz  
eine trockne Miethe u. 2700 M.  
ev. Off. bel. man u. N. 10003  
Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gasthofsverkauf.**  
Ganz besonderer Familienver-  
hältnisse halber bin ich gezwungen,  
meinen schönen großen Gasthof  
mit schönem Parquettaal, großem  
Garten, vollständiger Kellereier-  
Einrichtung, schönen Stallungen,  
2 vertrieb. Wohnungen, an 2  
Verkehrstrassen u. Bahnhaltstelle  
geleg. zu ver. Preis 60,000  
Mk. Bei schnellem Abschluß  
günst. Beding. Off. unt. M.  
10001 Exp. d. Bl. erbeten.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 271. Seite 14. Sonnabend, 1. Okt. 1898

Ein tücht. erfahr. energ. Kaufmann, reichl. Prot. 33 Jahre alt, bereit, durch 6 Jahre in Prag selbstständig, welcher zufolge der polit. Verhältnisse sein Geschäft verkauft, sucht, geführt auf eine reiche Erfahrung u. la. Referenzen, leitende Stellung resp.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Restaurant**

mit Grundstück billig zu verk.  
Off. u. E. P. 707 Exp. d. Bl.

**Ein Fabrik-  
Grundstück,**

nahe Görlitz, das sich vermöge  
seiner Lage u. Einrichtung zu jed.  
Betriebe eignet, ist billig zu ver-  
kaufen, event. bleibt Behälter be-  
freitigt. Anfrag. unt. O. 10001  
befordert die Exped. d. Bl.

**Gasthof**

mit Grundstück  
billig zu verkaufen. Offert. unt.  
E. Q. 708 Exped. d. Bl.

**Kaufe Rittergut,**

wenn meine Zinsgrundstücke als  
Anzahlung angenommen werden.  
Nur ausführl. Offert. finden Ver-  
ständigung. Off. u. R. S. 347  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

**Kapital-Anlage.**

In Gohlsbader Str., Höhen-  
lage mit prächt. Aussicht, an  
Straße gelegen, sind aus erster  
Hand 11,500 Q.-Mtr. Grundland  
billig zu verkaufen. Offert. unt.  
G. V. 592 „Invalidentand“  
Dresden erbeten.

**Gasthofs-  
Verkauf.**

In einem groß. Industrieort  
der Oberlausitz ist ein schöner  
Gasthof am Kreuzungspunkt von  
4 Straßen, mitten im Orte und  
3 Min. vom Bahnhof gelegen,  
mit großem Saal der Umgegend,  
Wirtschafts- u. Fremdenzimmer,  
gr. Stallungen, Dampfheizung,  
mit über 600 Stk. Bierbrauerei,  
sehr preiswerth für 110,000 Mk.  
zu verkaufen. Näh. erh. folientr.

**Friedrich Riebe,**

Noskestr. 1, Ecke Brauerstr.

**Großartige  
Spekulations- u.  
Kapitalanlage.**

In einem Hauptverkehrsorte  
bei Dresden ist ein Grundstück  
billig (unwiderruflich die beste  
Lage im Orte) wegen noch  
andere Unternehmen bei schnell.  
Wiederverkauf für 75,000  
Mk. zu verkaufen. Beste Kapital-  
anlage für jeden Kapitalisten und  
Kaufmann. Alles Nähere wird  
bei eingegangener Offerte münd-  
lich mitgeteilt. Off. unt. W.  
10022 durch die Exped. d. Bl.

**Gasthofs-Gesuch.**

Suche Restaurant od. Gasthof,  
nicht zu groß, wenn 6-10,000 Mk.  
Baar und eine gute Hypothek,  
welche theils bald zahlbar, mit  
angenehmen wird. Dresden  
Gegend bevorzugt. Off. Offert.  
u. E. D. 719 Exp. d. Bl.

**In Weinböhla,**

fl. Lage, ist ein zur  
Gärtnerei  
geeignetes, ca. 12,000 qm um-  
fassendes, älteres

**Haus, Garten-  
und Feldgrundstück,  
12 Baustellen**

enthaltend, mit ca. 400 tagel.  
Lohnarbeitern, Weinobst u. c.  
für 30,000 Mk. bei 1/3 Anzahl.  
zu verkaufen. Näheres ertheilt  
Otto Liebmann, Weinböhla,  
Altenstr. 85 H.

**Eine  
Wirtschaft**

von ca. 20-35 Scheffel wurde in  
a. Lage bei 6000 Mk. Anzahl zu  
kaufen und sofort zu übernehmen.  
Off. Off. mit Preisangabe erb.  
unter E. O. 708 Exp. d. Bl.

**Verkauf - Tausch.**

Ein Zinshaus in gr. Fabrikstr.  
Sachl. ist für 110,000 Mk. bei  
45,000 Mk. Guthaben auf ein  
Gut in ebener Lage Sachl. zu  
verkaufen. 10-20,000 Mk. werd.  
baar zugezahlt. Off. von Selbst-  
reflektanten nimmt entgegen Th.  
Schmidt, Halle a. S., Poststr.  
42.

**Kaufe Haus,**

Lage gleich, wenn mein Gärtnerei-  
land mit Zinshaus in guter Lage,  
nahe Dresden, Guthaben 70,000  
Mk. in Zahlung genommen u.  
etwas baar herangezahlt wird.  
Off. u. D. Z. 5735 an Ru-  
dolf Mosse, Dresden.

**Achtung!**

In sehr belebter schöner Stadt  
der dichtbesiedelten löchl. Ober-  
lausitz, Knotenpunkt von 6 Bahn-  
linien, ist das einzige, am Bahn-  
hof noch freie

**Bauareal,**

ca. 10,000 Qm Fläche, mit breiter,  
Schienenanlieger und schöner  
Straße, passend für Fabrik- od.  
Engelplananlage unter sehr günst.  
Bedingungen, zu verkaufen. Off.  
unter R. V. 350 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Dresden.

**M.  
Landwirthschaft,**

nahe Görlitz, 10 Schfl. Areal,  
sofort zu verk. Aus 4-5000 Mk.  
Off. u. F. Z. 571 „Invali-  
dentand“ Dresden.

**Gine seit 10 Jahren in Dresden  
bestehende, in flottem Bet-  
riebe befindliche, noch sehr aus-  
dehnungsfäh. Nahrungsmittel-**

**Fabrik**

Reingewinn  
ca. 10,000 Mk. jährl.,  
ist besond. Umstände halber unter  
günst. Bedingungen, zu verk.  
Erfordert Kapital 40,000 Mk.,  
davon Branchenkenntnis nicht  
nötig, da tüchtiger Betriebsleiter  
u. zuverläß. Personal vorhanden.  
Näh. Näh. erh. nur an erschl.  
sohlunabhängige Selbstkäufer

**B. H. Merzenich,**

Leipzig, Ramerstraße 6, 1.

**Hotel-  
Verkauf**

Ich beabsichtige, mein in einer  
Provinzialstadt v. ca. 6000 Einw.  
am Markt geleg. Hotel unter den  
günstigsten Beding. zu verkaufen.  
Dasselbe besteht aus Concert- u.  
Ballsaal, 12 z. St. mit französi-  
schen möbl. Zimmern, gr. Saal u. Ge-  
sellschaftszimmer, ca. 2 Schfl.  
Feld u. c. Anzahlung 12,000 Mk.  
Agenten haben keine Ansichten.  
Off. u. A. 56925 Exp. d. Bl.

**Restaurations-  
Grundstück**

umfänglich halber preiswerth zu  
verkaufen. Preis 75,000 Mk., Anz.  
10,000 Mk. Zu erfragen Dres-  
den, Galeriestr. 11, 1.

**Ein Wajshaus**

in Altstadt, mit 4 Kesseln, Dreh-  
mangel, Centrif. Trockenmaschine,  
Trockenplatz u. Boden für 600 Mk.  
sofort zu vermieten. Näheres  
ertheilt Hotelier Neuz, „Reichs-  
post“, Annenstraße.

**Kaufe Zinshaus,**

wenn g. Hypothek u. Baar als  
Zahl genügt. All. Näh. Dres-  
den, Weberg 28, 2. Fabianke.

**Ein Gut,**

Umgegend von Dresden, 40-50  
Scheffel zu kaufen gesucht. Off.  
mit Preisangabe u. M. M. 18  
postl. Dresden, Schäferstraße.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**flottes  
Schnitt- und Weißwaren-  
Geschäft**

in Stadt v. 30,000 Einw.  
ver Jan. 1898 zu verkaufen.  
Um. 33,000 Mark, Reingewinn  
4500 Mk., erford. ca. 10-12,000  
Mk. Reines  
Warenlager. Off. von Selbst-  
käufern erb. unt. G. 56951  
in die Exped. d. Bl.

**Durchaus sichere  
Ernting!**

Meine Mehl- u. Gemüschidg.  
15 Jahre in frequentester Straße  
Dresden-A. ohne Konkurrenz, be-  
tr. sehr guter Umsatz nachweisbar,  
verk. m. all. Waaren 1 4000 Mk.  
um mich zur Ruhe zu setzen.  
Nicht sich besond. vergüth. Selbst-  
käufer wollen Off. u. E. T. 711  
in der Exped. d. Bl. niederlegen.

**Wohl- u. Buttergeschäft,**

in g. Lage, weg. Ver. lot. z. v.  
Näh. b. R. Lehmann, Weißer-  
straße 3, Agenten ausgeschlossen.  
Halt!  
Schuhmacherei Alters weg.  
lot. 1 1000 Mk. zu verk., im feinst.  
Kurort bei Dresden, aus Laden  
m. Rob. 2 Werth, allen Borr.  
Einricht. 2 Wksch. best. im  
Sommer 6. legt 3 Ge. best.  
Anst. w. erh. trah 8 1/2-9 1/2 Uhr  
im Restaurant Hantisch,  
Rosenstraße 11.

**Produktengeschäft.**

Ein seit langen Jahren gutgeh.  
Produkten-Geschäft nebst Zuck-  
waren, wo noch seines im Orte,  
ist in der Nähe v. Dresden preis-  
werth zu verkaufen. Offert. unt.  
E. S. 710 Exped. d. Bl.

**Geschäfts-Verkauf.**

Wein flottgehendes Kurz- und  
Galanteriewaren-Geschäft  
(Bazar) ist Umstände halber sehr  
preiswerth lot. zu verkaufen. Off.  
unt. D. 56859 Exped. d. Bl.

**Alte Weinstube**

mit Kellerei, billige Miethe, per  
Offert. zu vermieten. Offert.  
unt. R. L. 341 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Dresden.

**Geschäfts-Verkauf.**

Wein flottgehendes Produkten-  
Geschäft in Umstände halber sehr  
preiswerth zu verkaufen. Off. u.  
E. 56860 in die Exped. d. Bl.

**kleines  
Produkten-Geschäft**

kaufe sofort, wenn etwa 100 Mk.  
baar genügen. Off. unt. E. F.  
608 Exped. d. Bl.

**Restaurant**

sofort vom Selbstkäufer zu kaufen  
gesucht in verkehrsreicher Lage der  
Altstadt. Off. u. E. N. 705  
in die Exped. d. Bl. Nag. swedlos.

**Ein gutgehende  
Bäckerei**

wird baldigst zu pachten gesucht,  
später Kauf nicht ausgeschlossen.  
Werthe Off. bitte u. O. Z. 1771  
Sauptpostamt Meissen niederz.

**Bäckerei**

in Dresden-A. ist wegen Todes-  
falls durch mich verkäuflich. Be-  
schäftigt 4 Gehilfen. Alles Näh.  
Dresden-A., Webergasse 28, II.,  
bei Fabianke.

**Textil-  
und Hausseifen-  
Fabrik**

mit guter Kundschaft, in  
flottem Betriebe, Maschinen  
u. Inventar in tadellosem  
Zustande, Dampf-Anlage,  
große, massive Gebäude,  
villenanerziges Wohnhaus u.  
Garten etc., soll Verhältniß-  
halber für 70,000 verk-  
kauft werden. Anzahlung  
Mk. 20,000. Nachkomm-  
nisse nicht notwendig.  
Erntf. Off. erh. Näheres  
unter M. O. 847 durch  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

**Bitte lesen!**

Nur dring. Verh. halber  
verk. ich mein seit 2 Jahr. be-  
tr. Special-Milch- u. Butter-  
geschäft in best. Lage Dresden-A.  
sehr gute Einricht., lot. für den  
Spotter, von 600 Mk. Barbaud.  
Waare (ca. 500 Mk.) ist nach Faktur  
zu übernehmen. Miethe m. anst.  
Lande. Raude, Keller 600 Mk.  
Vor. Gewinn für einz. Leute  
oder Damen. Off. Off. erb.  
u. E. R. 709 Exp. d. Bl.

**Chocoladen-Geschäft,**

1 f. Damen passend, Verk. b.  
billig f. 1500 Mk. zu verk.  
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Drogen- und  
Kolonialw.-Geschäft**

Umgebung v. Dresden, bei vorl.  
Anz. v. 2000 Mk. zu kaufen ge-  
sucht. Off. u. F. E. 720 in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Schon eingerichtete  
Fleischerei**

mit ff. Laden u. Wohnung, beste  
Lage Dresden, 1. 1. April 1899  
zu vermieten. Werthe Adr. u.  
D. Z. 602 Exp. d. Bl.

**Wegen  
Eodesfalls**

ist ein altes Specialgeschäft in  
prächt. gel. Garzonsstadt Sachl.  
mit gr. Geschäftsräumlichkeit, sofort  
überh. bill. zu verk. Denkbar  
günst. Beding. Das Gesch. brachte  
jährlich mind. 10,000 Mk.  
Reingewinn. Nur ernstl. Selbstk.  
welche über 30,000 Mk. verfügen,  
erfahren alles Näh. b. Silber,  
Schöfergasse 12, part., Dresden.

**Geschäfts-Verkauf.**

Wein gutgehendes Fußgeschäft  
zwischen Meissen und Dresden,  
dreht an der Straße, wegen  
Krankheit des Besitzers sofort zu  
verkaufen. Off. unt. K. 56908  
in die Exped. d. Bl.

**Tüchtige Kinderin  
oder  
Gärtnerfamilie**

läßt sich durch Verkauf m. seit 9  
Jahren in feinst. Lage Dresden  
beind. Blumen-Geschäfts sich.  
Ernting gründen. Umsatz jährl.  
mind. 6000 Mk., wird buchmäßig  
nachgewiesen. Einricht. elegant.  
Stets 1 od. 2 Kinderinnen beschäft.  
Ich verk. mein Geschäft mit we-  
geheut. für 900 Mk. sehr billig.  
Off. Off. erb. u. C. T. 605  
Exp. d. Bl.

**Guthgeh. Prod.- u.  
Grünwarengeschäft**

sehr erweiterungsfäh. gute Lage  
Dresden, ich. Wohn. f. d. bill.  
Pr. v. 1600 Mk. zu verk. Näh.  
bei Barthel, Lötterstr. 46 p.

**Mit 1000 Mark  
sichere Existenz**

foren- und Konsumzweck  
f. Brau- od. junge Eheleute.  
Vermitt. swedlos. Nur erste  
Käufer erf. Näheres b. Sorge,  
Teutoburgerstr. 2, Gartenhaus.

**Bäckereiverkauf.**

Eine gute Bäckerei m. Weich-  
u. Cafe in Provinzialstadt, vorz.  
für Konditorei geeignet, ist bei  
8-10,000 Mk. Anz. zu verkaufen.  
Näh. u. E. 57058 Exp. d. Bl.

**Fleischerei-  
Verpachtung.**

Eine gut eingerichtete Fleischerei  
mit vollständig Inventar in ande-  
rerweitig zu vermieten. Näh. unt.  
D. 57057 Exped. d. Bl.

**Restaurant**

lot. zu kaufen gesucht. E. Thieme,  
81, Blauenstraße 3, 1.

**Für Fleischer!**

Wegen hob. Alt. u. Kranth. ver-  
kaufe ich meine altbekannte, im  
flottem Betriebe bef. Fleischerei  
u. Restauration mit voll. Kuch-  
sen, wie es geht und liegt, mit  
Grundstück. Es befindet sich in  
sehr beleb. Ort bei Dresden, am  
Markt, vorz. Lage. Anz. ca.  
12,000 Mk. Off. u. D. W. 5731  
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Verkauf- und Möbel-  
Geschäft**

in Dresden, 5000 Mk. jährlich.  
Umsatz, ist mit Einrichtung  
und Vorräten billig für  
5000 Mk. zu verkaufen.  
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Vermietungen.**

Freundl. Wohnung f. 300 Mk.  
O. L. Jan. zu verm. Wöllnistr. 9 p.

**Eine schöne Wohnung**

bevorzugt. lot. zu verm. Off.  
Gotta, Gartenstr. 48, part.

**Gut möbl. Zimmer**

an geb. Herrn zu verm. Annen-  
straße 23, 1. Engel D. Richter.

**Möblirtes Zimmer,**

klein, ungenirt, mit sep. Eingang  
in Mitte Altstadt gesucht. Off.  
erb. u. V. O. R. 789 logend  
Sauptpost.

**Für sofort oder Ostern 1899  
Wohnung gesucht**

in Mitte der Stadt, be-  
stehend aus 4-5 Zimmern,  
2-3 Kammern nebst Zu-  
behör, nicht dritte Etage.  
Off. mit Preisangabe erb.  
unter F. L. 726 in die  
Expedition dieses Blattes.

**3 Pension sind noch  
einige Zimmer frei.**

Bismarckstraße 80, part.

**Parterre,**

best. aus St., R. 2, zu verm.  
u. lot. zu bezh. Katharinenstr. 13.

**Hertelstraße 17**

schöne ff. Wohnung, 1 Stube,  
1 Zimmer u. Küche m. gr. Vor-  
saal sofort preiswerth zu verm.

**Eine grössere Pension  
oder zu Hotelzwecken**

gut geeignete Räume in vorz. Lage Dresden-A. ist per sofort  
oder später zu vermieten.  
Näheres ertheilt der Bes. E. Kiesling, Victoriastr. 30.

**Alaunstrasse 93**

zu vermieten:  
die größere Hälfte der ersten Etage, 1 Zimmer, 2 Kammern,  
Küche etc., Ostern 1899.  
die kleinere Hälfte der ersten Etage, Salon, 2 Zimmer,  
Küche etc., Ostern 1899.  
die ganze zweite Etage, 9 Zimmer, Küche etc., Ostern 1899, und  
eine mit Hausmannshöfen verbundene Wohnung in der  
vierten Etage, Ostern 1899.  
Näheres: Markgrafenstrasse 32, 1.

**Coffeebaude.**

Wegen Verziehung ist eine  
Etage mit allem Zubehör und  
Balkonieterrasse sofort zu verm. 10  
2 Minuten von Post u. Bahn-  
hof, Detrichstraße 6.

**Laden m. Wohnung**

sofort zu vermieten in Löttau,  
Wilsdruffstraße 23, passend für  
Drogens-, Eisenwaren-, Nisch-  
handlung etc. Näh. in Löttau,  
Wilsdruffstr. 52, Datschschütz, n

**1. April 1899**

suche ich Wohnung bis zu  
300 Mk. in Johannstadt, Strichen  
oder Wilsdruffstr. 52, Löttau  
unter G. F. 579 erbeten an  
„Invalidentand“ Dresden.

**Laden**

zu vermieten und sofort zu über-  
nehmen. Näheres Chemnitzstr.  
Nr. 39 im Möbelgeschäft.

**Per sofort**

suche ich zu Bureauzwecken möbl.  
Zimmer ohne Bett u. Bedienung  
in Alt- oder Johannstadt. Aus-  
führl. Offerten unter G. D. 577  
„Invalidentand“ Dresden.

**Wittenbergerstrasse 86**

schöne Wohnungen in ersten  
Etage im Preise von 600 u. 650  
Mark sofort zu vermieten. Näh.  
dortselbst im Laden.

**Wittenbergerstrasse 86**

schöne Wohnungen in ersten  
Etage im Preise von 600 u. 650  
Mark sofort zu vermieten. Näh.  
dortselbst im Laden.

**Wittenbergerstrasse 86**

schöne Wohnungen in ersten  
Etage im Preise von 600 u. 650  
Mark sofort zu vermieten. Näh.  
dortselbst im Laden.

**ein schöner Laden**

mit Wohnung, zu Wein- u. Bier-  
verkauf, per sofort zu vermieten.  
Näheres dortselbst im Laden.

**Laden mit Wohnung**

in gut. Lage sofort gesucht von  
Stephan, Nietzschstr. 10, 1.

**Möblirtes Zimmer**

mit gutem Licht, womögl. mit  
voller Pension, wird v. 13. Okt. ab  
in Nähe des Bismarckplatzes zu  
mieten gesucht. Off. u. Preisang.  
unt. H. 57039 Exp. d. Bl.

**Pensionen.**

Für eine junge Dame, die die  
Kammer-Gewerkschule besucht,  
wird vollständige

**Pension**

in besterem Hause, möglichst mit  
Zammitenrichtig gesucht. Off. Off.  
unt. E. S. 531 an das deutsche  
Postamt in Dresden.

**Pflegestelle**

ge sucht und wollen womöglich  
findende Eheleute Off. u. C.  
57041 in die Exped. d. Bl. niederl.

**Coupé,**

vierfüßig, sehr gut erhalten, ver-  
kauft preiswerth

Friedr. May, Bauten.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 271. Seite 15. Sonnabend, 1. Okt. 1898

**Für Brautleute**

**Möbel  
Möbel  
Möbel  
Möbel  
Möbel**

**Voigt's**

**Möbel-Magazin u. Fabrik,  
13 Neumarkt 13,  
Ecke Frauenstraße.**

**Affenpinscher,**  
Hund, 1 J. alt, sehr rein und  
wachsam, zu verkaufen.  
Groschenbäckstraße 98, 2.

**Eophas, i. ar. Auswahl**  
solide Arb., aush. bill. zu verk.  
Dippoldsdorferplatz 3, 2. Etg.



## Golf - Capes

Mk. 8.50, 10.50, 12.50, 15.— bis 48.—  
in grosser Auswahl.

# Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

### Freiwillige Versteigerung.

Das zum Nachlasse der verstorbenen Frau Christiane Therese Krauss in Langebrück gehörige, mit 10,520 Mk. Brandkasse versicherte Haus-Grundstück mit Garten, Sandstein 12, soll **Wittwoch, den 5. Oktober 1898, Vormittags 10 Uhr,** an Ort und Stelle auf's Meistgebot versteigert werden. Anzahlung im Termine 1000 Mk. Näheres wird vor der Versteigerung bekannt gemacht, auch wird bis dahin im Grundbuche jede Auskunft erteilt.

**Versteigerung.** Montag den 3. Oktober 1898 Sonnt. 11 Uhr gelangen im Auftrage der Erben, zum Nachlass des Herrn Professor **Brossmann** gehörig, **Schweizerstrasse Nr. 19** (im Garten)

## eine Anzahl Modelle und bildnerische Werke

an Versteigerung. **Bernhard Canzler**, Rechtsauktionator und vereid. Taxator.

# P. Schlesinger Nachf.,

22 Wilsdrufferstrasse 22.

**Sonnabend den 1. Oktober,  
Montag den 3. Oktober,  
Dienstag den 4. Oktober**

## Ausverkauf

moderner, jedoch aus der vorjährigen Saison stammender, nur aus besten Stoffen gearbeiteter

### Winter-Artikel:

**Knaben-Anzüge  
Knaben-Mäntel  
Knaben-Paletots  
Knaben-Joppen  
Mädchen-Kleider  
Mädchen-Mäntel  
Mädchen-Jackets  
Baby-Kleider  
Baby-Mäntel**

bis zum Alter von  
18 Jahren

**10 bis 30**

Proc.

Preisermäßigung.

## P. Schlesinger Nachf.,

Special-Geschäft für Mädchen- und Knaben-Bekleidung,  
22 Wilsdrufferstrasse 22.

NEU! Verlangen Sie Heft 3 NEU!  
**Pariser Chic.**  
Tonangebendes Fachblatt für  
Toiletten und Blousen.  
Preis per Heft 1 1/2 fl. 12 Monate 12 fl. De. B.  
In jeder Buchhandlung.

**Planos.** >stättig, wenig  
gebr. auch billig  
wegen Geschäftsauflof,  
zu verk. Ferdinandsstr. 18, part. I

**Gebr. Kinderwagen,**  
elegant (neu 70 Mk.), jedoch der  
Vorzugsrichtung bedürftig, für 15 Mk.  
zu verk. Ferdinandsstr. 4, 2.

### Pianoforte.

Sind beauftragt, das dem ver-  
storbenen Meister Heinrich ge-  
hörige, von Deutl. Vorna, für  
550 Mk. gekaufte **Piano** für  
320 Mk. gegen Bar zu verkaufen.  
**Hidemann & Löffler,**  
Dresden, gr. Wildbergstr. 20, I.

**Ein Musikwerk**  
zu kaufen gesucht. Gefäll. Off.  
unter **H. L. 604** „Invaliden-  
bant“ Dresden.



Son Montag  
den 3. Okt. a. c. an-  
steht wiederum  
ein groß-frischer  
Transport der  
allerbesten  
**Belgischen**  
(Lütticher)

## Arbeitspferde

in leichterem u. ganz festem schwerem  
Schlage unter allbekannter Weckheit,  
billigster und constantester Bedienung  
bei uns zum Verkauf.

Unsere werthen Kunden u. Kauf-  
liebhabern wird der Vortheil des  
Ankaufs aus erster Hand geboten.

## S. Grossmann & Sohn,

Leipzig,  
6 Frankfurterstrasse 6.  
Telephon Nr. 954.

## Geheime

Seiden jeder Art u. Folgen, selbst  
hartnäckiger Rölle, b. Männern u.  
Frauen, Auslässe, Geschwüre,  
Drüsen-Erkrankungen u. Blasenleiden,  
Schwächezustand, Sautauschidl,  
Nichten u. ganz veralt. Wunden,  
Beinschäden u. heilt durch garantiert solide Mittel, ein glänz. be-  
wehrt, bequem u. unauffäll. Verfahr., lang. erfolgr. Praxis. Auch  
briefl., diskret, schnell u. gewissenhaft. Sprecht auch Sonntags.  
Dresden, Vorstadt Striesen, Wartburgstr. 38, pt. **C. Brücklein.**

### Zu allen Stylarten,

ob Alt-Deutsch oder Renaissance, Empire oder Rococo u. f. w.,  
bleibt es passende

## Chinesische u. Japanische Dekorations-Artikel.

Großte Auswahl, stets Neuheiten in Wandschirmen,  
Vasen und Pottisches, Matten und Fell-Vorlegern,  
Bronzen, Blatwood-Möbeln u. c. bei

**Taen Arr-Hee** Victoria-Gaus, Dresden-A.  
Wallenhausstr. Original Chinesische Handlung.

## Tanz-Unterricht

Wilsdrufferstr. Nr. 29, I. Et.

Freitag den 7. Oktober beginnt der zweite Kursus.  
Sonntag den 9. Oktbr. beginnt ein Contre-Kursus. An-  
meldungen werden dabeilbit entgegengenommen. **A. Heinsius.**

### Seiner Tanz-Unterricht!

Ohne können noch einige junge Herren an einem **feinen**  
**Donorar** Tanz-Unterricht theilnehmen. Werthe Adressen  
unter „Tanz“ niederzulegen Postamt 6, Heintzstr.,  
bis 2. Oktober.

**Heuer & Co.,** Weinhdlg. u. Weinbau, Wiesbaden,  
empf. als ganz besond. preiswürdig unter Garantie der Reinheit:  
**Moselwein** à 50 Bfg. per Liter | In Gebinden besterger Größe  
**Rheinwein** à 50 Bfg. per Liter | ab Wiesbaden.  
**Rothwein** à 60 Bfg. per Liter



Von einem Dilsler wegen Aufgabe des Stalles sofort preis-  
werth zu verkaufen:

**1 Paar Schimmel,** 7 Jahre alt, 170 cm groß, sehr  
vornehm, fromm und höchst sicher gefahren,  
**eine braune Cobolite,** 10jährig, 167 cm groß, sehr  
gut und truppenfromm geritten, Gewichtsträger;  
ferner aus Privatband:  
**ein brauner ungar. Wallach,** 7jährig, 163 cm groß,  
sehr flottes und sicherer Einspänner, besagl.  
**ein brauner Wallach,** 9jährig, 170 cm groß,  
**ein Ruchswallach,** 10jährig, 165 cm groß.  
Beide Weide, mit komplettem Sattelzeug, sind sehr gut und  
fromm geritten, geben unter Feme und sicher einspännig.  
Zu besichtigen und Näheres in der  
**Reitbahn Pfaff, Lindenaustraße 38.**

## Auktion

von **Fleischerei-Inventar**

Wittwoch, den 5. Oktober im Gasthof zum roth. Hirs,  
Dippoldiswalde:  
1 Messing-Vollenswaage, Tragtr. 15 Kilo, 1 Stangenwaage, Tragtr.  
150 Kilo, 1 fl. Tafelwaage, Tragtr. 3 Kilo, Welle, Gewürzmühle,  
Fleischmühle und vieles Andere mehr. Der Besitzer.

## Gebrauchter Dampfkessel

zu verkaufen:  
Zweiflammenkessel mit Anheuerung, 3,76 m lang, 1,58 m  
Durchm., 24 Cu.-Mtr. Heizfläche, 5 Atm.

**Chemische Fabrik von Aug. Leonhardi,**  
Loschwitz, Grundstrasse 60.

## Fuchs

eines Einjährigen, stark ge-  
baut, als Reit- u. Wagen-  
pferd verwendbar, billig zu  
verkaufen. Ansehen bei  
Schiedemeller Schäfer,  
Leipzig, Nr. 10.

Sonnabend den  
**1. Okt.**

und Montag den 3. Oktober  
findet der **Ausverkauf**  
vorjähriger Herren-,  
Damen- und Kinder-  
Garderobe statt.

**Herrn.**  
**Mühlberg**  
Wallstrasse.



Heute frisch eintreffend:

## Schell- fisch,

3 Pfund 25 Pf.,  
feinste große 30 Pf.

## Kabeljau

ohne Kopf, 25 u. 30 Pf.

## Seelachs,

ohne Kopf, 25 u. 30 Pf.

## Feinste große Fettpöklinge

3 Stück 20 Pf.,  
Kiste von 12, 1,75 an.

## Frisch geräuch. starker Spickaal

1/2 Pfund 40 Pf.,  
für ausw. Postliste 11 Mk.

Verfandt prompt per Nachnahme

## E. Paschky.

Gaußlager und Kontor:  
Dresden-Friedrichstadt,  
Wölknerstraße 1, Tel. 1634,  
nahe Hauptmarkthalle. n  
**Wittenerstraße 17,** . . 1635,  
**Mannstraße 4,** . . 2257,  
**Freibergstraße 40,** . . 1735,  
**Streblenerstr. 30,** . . 4162,  
**Reitbahnstraße 3,** . . 2967,  
**Strieflenerstraße 16,** . . 2806.

## Ein Paar 3-jährige Stuten,

braunern. Dunkel-schimmel, leichte  
Arbeitspferde, die auch sicher im  
Wagen gehen, verkauft

**Rittergut Pinz**  
bei Orttrand.

### Gegenheitskauf!

Aus Privat, zusammen ver-  
kauft: sehr schöne Salons  
einricht., wie neu, bestehend aus  
1 oltv. Tischgarn., 6 Kräfte oltv.  
Sesseln, 1 oltv. Tischdecke,  
1 gr. Teppich Circusstr. 19, 3, r.

## Thüren und Fenster,

gebr. am 6. Okt. 11. Wagnersche  
gasse Nr. 42, bei **W. Hänel.**



# Möbel auf Abzahlung!

für  
den bürgerlichen Haushalt, besonders  
**= Brautleute! =**  
**Bequemste Anschaffung**  
in 8tägigen, 14tägigen u. monatlichen Raten.  
**Lieferung ganzer Wohnungs-Einrichtungen.**

Polsterwaren werden in eigener Werkstätte von  
bestem Material gefertigt.

**Neu aufgenommen!**

## Carl Klingler.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft  
Dresden

17 Wilsdruffer-Strasse 17, erste Etage.

Verandt nach allen Bahn- u. Dampfstationen Sachsens.

**Neu aufgenommen!**

**Familien-**



### Nähmaschinen



nur 90 Mark. — Anzahlung 10 Mark und Woche 1 Mark Abzahlung.

Fernsprecher Amt I. Nr. 652.

# Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

**Tisch-  
und Haus-Wäsche**

**Tischtücher,  
Servietten,  
Thee-Gedecke,  
Kaffee-Gedecke,  
Handtücher,  
Wischtücher,  
Staubtücher,  
Taschentücher.**

**Fertige  
Wäsche**

für Herren,  
Damen und Kinder.

**Leinen-  
und Baumwoll-Stoffe**

**Hemdentuche,  
Shirting,  
Rein-Leinen,  
Schürzen-Leinen,  
Kleider-Leinen,  
Bettzeuge,  
Barchent,  
Batist.**

# Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Mein reich illustrirter Haupt-Katalog auf Wunsch postfrei.

Reise-Artikel

Reisekoffer,  
Reiseetaschen,  
Reise-Accessoires,  
Reisebetten,  
Reisehemden.

Herren-Artikel

Habelock,  
Joppen,  
Cravatten,  
Handschuhe,  
Seerengürtel.

Lederwaaren

Damentaschen,  
Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis,  
Reiseetaschen,  
Damenhüte.

Robert Kunze,  
Dresden, Altmarkt 1. Rathh.

Dresdener Nachrichten. Nr. 271. Seite 17. — 2006/1908. I. Ctt. 1898.

**Zum Quartalswechsel**  
 empfiehlt Dresdens erstes und größtes  
**Möbel- und Waaren-Credit-Haus**  
**Tischler- und Polstermöbel,**  
**Spiegel und Regulateure,**  
**Teppiche, Gardinen und Betten**  
 in nur bester Ausführung unter Garantie.  
 Gegen **Kasse** als auch zu soliden und constanten Bedingungen auf  
**Theilzahlungen.**

Gegen Baar und auf Abzahlung.

Gegen Baar und auf Abzahlung.

**Wilh. Ritter & Co.,**

Postplatz, Stadtwaldschlösschen, I. u. II. Et.

**Voss'sches Vogelfutter**

mit der Schwalbe  
 100 fach prämiert.

Broschüren „Der praktische Vogelfleger“, Anleitung zur Pflege und Zucht, umsonst.

Eingelutet für Kanarienvogel, Ceres, helles Kanarienvogel Futtermittel, Nachtigallen, Drosseln, Finken, Brachvögel, Amdram, Amdram, Lerchen, Meisen, Dompfaffen und Spezialfutter für alle einheim. Finkenarten, „Granit“, Futtermittel für zarte Weichhaiser, Vögel über patent. Wildentwässer, Reform-Futtmittel, „Munditia“, Wunderreinigungspulver, Vögel-Blutausleber, präparierter Vogelband, Voss'sches „Musca mit der Schwalbe“, getrocknet geschütt, das beste Futter für Fische und weidliche Vögel jeder Art, erhältlich in Dresden bei Hermann Buch, Otto Friedrich, Weigel & Koch, Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22, Paul Schudel, Lindenau-Platz, Theodor Schmidt, Frauenstr. 1, Hub. Veitold, Amalienstr. 1, in Dr. Blasewitz bei Reinhold, in Dr. Löbtau bei Emil Vöndner.

**C. E. HÖFGEN** Telephone 622 u. 315  
**Kinderwagen-Fabrik.**  
 Hauptgeschäft: Königsbrückerstr. 56  
 Filiale: Zwingerstr. 8.  
 Große Auswahl in  
 Kinderwagen . . . . . im Preise von 12-90 Mk.  
 Krankenfahrräder . . . . . 36-150 „  
 Kinderbettstellen . . . . . 12-60 „  
 Pappwagen . . . . . 3-30 „  
 Kinderstühle . . . . . 8-20 „  
 Reparaturen schnell und billig. — Illustr. Cataloge gratis.  
 Neu eröffnete Filiale: **Striesenerstrasse 21.**

**Plüss-Stauffer-Kitt**  
 in Tuben und Gläsern.

wird häufig mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, seit 10 Jahren als das höchste Binde- und Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das **Vorzugslichte** zum Kleben jedw. Gegenstände, empfohlen: Hermann Koch, Altmarkt 5, Alfred Hombel, Blasewitzerstr. 36, Paul Vogt, D. Potzdamerstr. 21, Gehr. Oberlein, W. Weiching, Drog. Marktbadstr. 1, Feichmann, D. Striesenerstr. 24, Schmidt & Wirtz, Hauptstr. 22, Joh. Nacht, Dr. H. J. Wollmann, Hauptstr. 22, Ernst Wendel, Markt, Striesenerstr. 5, Dresden-Striesen: Max Weitzner, Drog. „Zur Linde“.



**„Sirius“**  
 Fabrik für Luftgas-Automaten.  
 (G. m. b. H.)  
 Besonders zur selbstständigen effektvollen Beleuchtung für gewöhnl. Gaslampen, wie im Gasglühlicht, Heizgas und zum Betriebe von Gasmotoren, überhaupt dort, wo sich keine Gasleitungen befinden. Die Selbst-erzeugung von Leuchtgas auf einfachem Wege mit dem patentierten Luftgas-Automaten „Sirius“ ist die möglichst einfachste.

300 Anlagen mit 9000 Flammen  
 mit bestem Erfolge im Betriebe.  
 Goldene Medaille Wien 1894, Ehrenpreis u. goldene Medaille Dresden 1894, Staatspreis Weis 1894, Silberne Medaille Amsterdam 1895.  
**Bureau: Berlin W.,** Französischer Strasse 64, pl. Telefon Amt I. 6419

**Astrachan-Caviar,**

neuester Faun, höchste Waare,  
 à Pfd. 8 Mark,  
 in der russ. Caviarhandlung **G. Albrecht,**  
 Golbeinplatz, im Posthaus.

**Oefen u. Herde**  
 — bewährter Systeme. —

Spezialität:  
**Dauerbrand- und Regulir-Oefen.**  
**Julius Beutler,**  
 15 Wallstrasse 15.  
 Ofen-Schirme und Feuer-Geräthe zu billigen Preisen in größter Auswahl.  
**Kohlenkasten und Ofenvorsetzer.**

Die Königl. Preussische  
**Maschinenbauschule für Werkmeister**  
 zu **Görlitz**

beginnt ihren Unterricht am 1. Oktober d. J.  
 Aufhebung des Programms und Ertheilung von Aus-  
 lässigen erfolgen bereitwillig und kostenfrei. Anmeldungen  
 wolle man baldigst richten an  
 die **Direktion.**

**Dresdener Kranken- und Begräbniskasse**  
 für Kaufleute, **KK** und **Eng. Hilfskasse,**

gegründet 1877, besteht selbstständige Kaufleute, Handlungs-  
 Geheilen und Lehrlinge gegen Krankheit und Todesfall. Die Kasse  
 betreibt ihre Mitglieder vom **Erstkrankenentlassungswagen** und  
 gewährt ihnen bei Gewerbsunfähigkeit außer freier ärztlicher Be-  
 handlung, Medizin, Heilmitteln u. ein Krankengeld von 10,50 bis  
 25 Mark pro Woche gegen mäßige Beiträge. Ferner wird den  
**Familienangehörigen** freie ärztliche Behandlung zu Theil.  
 Mitgliederzahl: ca. 700.  
 Vereinsvermögen: Mark 70.000.  
 Rassenleistungen im Jahre 1897: ca. 12.500 Mark, seit Bestehen  
 der Kasse 140.000 Mark.  
 Anmeldungen durch die Geschäftsstelle: **Emil Pröbloss,**  
 im Hause H. A. Regler & Co., Schöffersgasse 9, v.

**Fernet-Branca**  
 (Magenbitter)

Spezialität von **FRATELLI BRANCA** in Mailand,  
 alleinige Inhaber des berühmten Original-Receptes.

Prämiert auf allen Weltausstellungen.  
**Diätetisches, kräftigendes, stärkendes, die**  
**Verdauung beförderndes,**  
 von den hervorragendsten Aerzten empfohlenes Getränk.  
**Unentbehrlich in jeder Familie.**

Jede Etikette trägt die Unterschrift „**Fratelli Branca & Co.**“  
 Achtung vor Nachahmungen!

**Wermouth-Wein**  
 von **Fratelli Branca, Mailand.**

Zu haben in Dresden bei: **Sander & Fischer, Körner,**  
 E. Grunertstr. 2.

**Musgrave's Original Irische Oefen**

mit **Chamotte-Ausmauerung,**  
 für **Gaskokes-Feuerung,** sowie für jeden  
 anderen Brennstoff,  
 sind anerkannt die besten  
**Dauerbrandöfen**



und zur **Beheizung aller Räume,**  
 auch der größten geeignet.  
**Oefen v. 50-4000 Cbr. stets auf Lager.**

**Vorzüge:** Ununterbrochener Brand  
 während des ganzen  
 Winters. — Außerordentliche Heizkraft bei  
 sparsamster Feuerung. — **Leichte**  
 und **festeste Regulirbarkeit.** —  
 Nationale, der Gesundheit zuträglichste Heizung.

Billigste Preise von **20 Mk.** aufwärts.  
**Prämiert auf 25 Ausstellungen.**

**Alleinverkauf**

**Chr. Garms, Dresden-A.,**  
 Georgplatz 15.

Niederlage von: **Amerikanischen, Irischen und**  
 Zinkreguliröfen. — **Sparkochherden — Kessel-**  
**öfen — Petroleum-, Spiritus- und Gaskochern.**  
 Preislisten und Zeugnisse gratis und franko.

Zur **gest. Beachtung.** — Für **Kranke.**

**Sanitäts-Verein zu Dresden,**

bestehend aus Heilgehilfen, Masseuren, Masseusen, Kranken-  
 pflegern u. Pflegerinnen, erwirbt sein gut gehaltenes Personal  
 zu Krankenpflege für Tag und Nacht, Transporten hier und nach  
 auswärts und allen in dieses Fach einschlagenden Berichtigungen.  
 Meldestelle: Burgwiese 3, 2. bei Herrn Rauff. Tel. N. I. 3366.



**ENGLAND**  
 über **HOEK VAN HOLLAND**  
 Salzbergen—Almelo

**Dresden—London.**

Einzelreise: 1. Cl. M. 93.10, 2. Cl. M. 66.10.  
 Doppelreise: 1. Cl. M. 133.70, 2. Cl. M. 94.30.

Näheres durch **Ernst Strack (Nachfolger),**  
 Dresden, 36 Pragerstrasse.

**Naturheil - Kurbad**

für **Dampf- und Wasserheilverfahren,**  
 Elektrotherapie, Massage,

**14 Gr. Plauenschestrasse 14.**

Tages-Abonnements- und Einzelkuren.  
 Besuche und Behandlungen auch außer dem Bade.  
 Massage-Unterricht für Herren u. Damen.

**Otto Ohms, Naturheilkundiger.**

Sprechzeit: 8-10, 3-4 und 7-8 Uhr.

Nachweisbar vorzügliche Heilerfolge bei namentlich  
 chronischen Krankheiten, als **Gicht u. Rheumatismus, Ischias,**  
**Zungen- u. Halskatarrhen, Verdauungsstörungen, hämmt-**  
**Nerven- und Frauenleiden, geheime Krankheiten etc.**  
**Eigene Behandlung. Mäßige Preise.**

**Schweizer-Obst.**

Vorzügliche Qualität und billig.  
 Unentgeltliche Auskunft über direkte Bezugsquellen von  
 Birnbirnen- u. Zerkelnobst ertheilt die hiesige Schweizerische  
**Zentralstelle für Obstverwertung**  
 in **Wadenneweil b. Zürich.**

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 271. Seite 18. — Sonnabend, 1. Okt. 1898



# Köller's Institut

für **Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang**

beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Kurse.  
Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.

**Rob. Köller**, Königl. Balletmeister a. D.,  
und Frau Anna Köller.

**Die Mödinger Schuhfabrik, Wien,**  
eröffnet am 1. Oktober in  
**Dresden-N., Marienstrasse 16,**

eine Verkaufsstelle ihrer weltberühmten  
**Herren- und Damen-Schuhwaaren**  
zum Einheitspreise von  
**Mark 8.50 per Paar.**



80 eigene Filialen in allen bedeutenden Städten Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns.  
**Bestes Wiener Fabrikat.**  
**Eröffnung am 1. Oktober.**

**Versteigerung.** Heute, den 1. Oktober und Montag, den 3. Oktober, Vorm. von 10 Uhr an gelangen Augustusstrasse 6 wegen Auflösung des seit einer langen Reihe von Jahren hier bestehenden **Reiseutensilien- und Lederwaarengeschäfts**

(Bazar de Voyage) von **Moritz Klinger** die Restbestände von Stoffen, Taschen, Accessoires, Trinkflaschen und sonstige Reiseutensilien etc., ferner halbfertige Touristenkoffer, Kofferbügel, Schlösser, Riemen, div. Messing- u. Nickelbeschläge etc. etc., sowie Montag, den 3. Oktober, Mittags 12 Uhr: **die gesamte Ladeneinrichtung,** bestehend aus: 1 großen Glasschrank mit Material und 18 Stühlen, 3 H. Glasständern, Tisch, Regale, 1 dreiarmlige Gasglühlampe, 2 einarmigen Gasglühlampen etc., ferner 1 Hobelbank, 1 große Spinnmaschine, div. Werkzeug etc. etc. zur Versteigerung.  
**Bernhard Canzler**, Hofstaatsanwalt u. öffentl. Taxator.

**Möbel-Transport-Gelegenheit.**

Von: Berlin, Breslau, Cottbus, Stralsburg, Zülz, Coblenz, München, Weiden, Weidenau, Sittau.

**J. H. Federer**  
Inhaber Guttmacher & Sohn  
Hof-Expediente  
Dresden.

**Spezial-Transport-Geschäft**  
Wagen über Land und per Bahn  
ohne Umladung.

Nach: Brandenburg, Köln a. Rh., Hamburg, Leipzig, Magdeburg, Schweinfurt, Stuttgart, Weidenau.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei besond. auf seine **grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.  
**Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.**

**Blutler Erde**  
Eine Wochenzeitung für Technik, Wissen und nützliche Naturerleuchtung in Haus und Familie. Preis 30 Pf.

**Henkell-Sekt „Trocken“**  
zu haben bei  
**Max Kunath, Ballstrasse 8 (Portikus).**

Sur beginnenden Winter Saison beehre ich mich ergebenst, mehr  
**Special-Geschäft**  
für  
**elegante Damenhüte**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Getragene Hüte werden gut und schnell modernisiert.  
Indem ich mir noch erlaube, auf meine verhältnismässig billigen Preise hinzuweisen, sichere ich aufmerksamste und prompteste Bedienung zu und erbitte gütigen Besuch.  
**Wilsdrufferstr. 19. F. Vogel, Marienstrasse 16.**

**Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.**  
**Bahnhofsbauten Dresden.**

Die Ausführung der Erd-, Cementstampfbeton- und Gussarbeiten für die Bahnhofsbauten 1 auf Personenbahnhof Dresden-Mühlberg zwischen Station 1011 und 1077 - 100 G. D. und zwar: annähernd 2000 cbm Massbetonverrechnung, 27.000 cbm Cementstampfbeton, 80 cbm Eisenbeton, 1950 cbm Buchsteinhinterwölbung, 11.500 qm Mischbetonverrechnung, 3500 qm Mischbetonverrechnung umfänglich, soll einschliesslich der Lieferung der für die Cementstampfbeton- und Gussarbeiten erforderlichen Materialien vergeben werden. Die Auswahl unter den Bietern und das Recht der Annahmeung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Briefliche und gegen Erlegung von 3 Mark beim Sektionsbureau IV, hier, Marienstrasse 11, zu entnehmen, wobei auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte erteilt werden.  
Angebotsangebote im verschlossenen Umschlage sind mit der Aufschrift:

„Angebot auf Ausführung von Bahnhofsbauten“ bis mit 22. Oktober laufenden Jahres an die unterzeichnete Königl. Generaldirektion vorzulegen.  
Angebote, welche verspätet eingeht, oder nicht vorchriftsmässig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis Ende November dieses Jahres an ihre Gebote gebunden, wer bis dahin eine Bescheidung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.  
Dresden, am 28. September 1897.  
**Kgl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.**  
**Hoffmann.**

**OTTO HERZ & CO**  
anerkannt bestes Fabrikat  
Frankfurt a. Main.  
berühmt durch SOLIDITÄT  
REINHEIT und vorz. PASSFORM

**Alleinverkauf bei**  
**Emil Pitsch,**  
Wilsdrufferstrasse Nr. 24 und  
Pragerstrasse Nr. 39.

**„Triumph“ Wiegenschaukel**  
bietet ein Voll- und Wellenbad in natürlicher, gesteckter Röhrenlage und eignet sich für jede Familie.  
Preisliste gratis.

Die einfachste und praktischste Badewanne der Welt!  
D. R. P. Nr. 86351.  
Preis 20 Mark, mit Schwing-Einrichtung 22 Mark.  
Chue Decke und drehbare Füße 10 Mark billiger.  
**Louis Krauss, Reutweg (Sachsen).**  
Verkaufsstellen in Dresden:  
Anole & Dreher, N.-Johannstr. 5. C. Glöckner, Amalienstr. 10.  
W. Selbig, Baumstr. 59. Emil Lorenz, Striepenstr. 25.  
F. C. Türrke, Freibergstr. 5. G. Bräunlich, Freibergstr. 2.  
Gebr. Eberstein, Altmarkt. Gebr. Wicke, Reutw. Markt.  
Dresden-Plauen: H. Röhle, Chemnitzstr. 20.

**Gasmotor.**  
Suche baldmöglichst zu kaufen gegen Baar gut erhaltenen Gasmotor bis 4 Pferdekraft, wenn möglich Penzer. Offerten unter Chiffre X. 1000 befördert „Anwaldbank“ Dresden.

**Medicinal-Dorsch-Leberthran,**  
echt Bayerischer, beste Qualität, leicht zu nehmen, empfiehlt **Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

**Apfelwein**  
unübertroffene Güte, goldflor, haltbar, 17 mal preisgekrönt, vertrieben in Gebirgen von 25 Litern aufwärts zu 30 Pf. per Liter, Auslese zu 30 Pf. per Liter, excl. Gebühre, ab hier gegen Cassa oder Nachnahme.  
**Apfelwein - Champagner**  
10 Bl. incl. Glas u. Riste Mk. 15,- ab hier.  
Export-Apfelwein - Kellerer **Ferd. Poetko, Guben 5.**  
Inhaber d. Kgl. Preuss. Staatsmedaille „Für besten Apfelwein“.

**Ginige gebrauchte Pianinos**  
sind zu verk. oder zu vermieten.  
**H. Kunath, Rößlerg. 12. v.**  
**Winden**  
mit Traktoren zu verk. Rößlerg. 12. v. Schmiede.

**Zu verkaufen!**  
1 bildschöner Colie, Rude, 1 Jahr alt, gelb u. weisse Farbe.  
**Heinr. Seck,**  
Leubnitzstrasse Nr. 15.  
Dahselbst ein sehr gut erhaltenes **Billard** mit allem Zubehör.

**Familienwagen**  
**Tafelwagen**  
**Wringmaschinen**  
**Reibmaschinen**  
**Schälmaschinen**  
**Fleischhack-Misch**  
**C. F. A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Patent Nr. 99008.**  
**„Besub“**  
**Patent Nr. 99008.**  
**Anzünder - Briquettes**  
Seit August d. J. patentiert.  
Sie ersparen viel Zeit u. - Geld!  
Die Hälfte des einzelnen Anzünders genügt zur Aufweckung von Kohlen, Briquettes etc.  
**1000 St. M. 12.00, 500 St. M. 6.50** frei in's Haus.  
Fabrik: Reichenberger Str. 89.  
Aufträge nimmt an:  
**F. Gluth, Hofstr. 87.**

**Oscar Ruhland**  
Inhaber:  
**A. Wagner & P. Tschlerske**  
Waisenhausstrasse 24  
Wasseranlagen  
Closetanlagen  
Badeeinrichtungen

**Chemnitzer**  
Möbelstoffe,  
Möbelstoffe,  
Leinwandstoffe, 60 Farben,  
Portieren,  
Tischdecken,  
Taschentücher,  
fertige Hebergardinen,  
fertige Lambrequins,  
fertige Plaggen  
beruht durch ein Patent das den - Reich. **Paul Thum,**  
Chemnitz, Wallstr. u. Brecht  
Hofstr. 87, neben Fr.

Dresdner Nachrichten, Nr. 271. Seite 4. Sonnabend, 1. Okt. 1897

Feins... Wes... für... Hei... auch... H... ..Zu... Vitr...

# Weiche Filzhüte.



**Zittau.**  
Leichter Sommerhut,  
Mk. 1.50.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.



**Emil.**  
Schwarz und farbig,  
Mk. 2.50.



**Bremen.**  
Qual. I. Extra  
Mk. 3. 3/4.



**Robert.**  
Mk. 3.—.



**Schandau.**  
Schwarz und farbig,  
Mk. 2.—.



**München.**  
Schwarz und farbig,  
Mk. 3.—.



**Curhaus.**  
Feinster Haarhut vom Hoflutm.  
Pless, Wien, mit steifem Bande.  
Mk. 10.—.

**Geleistete Garantie:** Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. D.h. in den Schaufenstern ausgestellt, mit Preisen versehenes Waaren werden auf Verlangen bereitwillig hereingegeben und verkauft.



**Genua.**  
Italienischer Haarhut,  
besonders leicht,  
in allen Farben,  
Mk. 5.50, 6.50, 7.50.



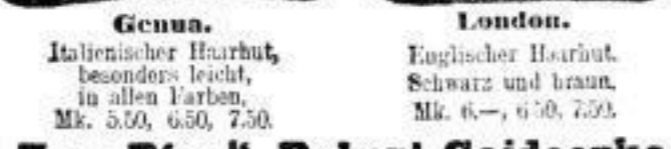
**London.**  
Englischer Haarhut,  
Schwarz und braun,  
Mk. 6.—, 6.50, 7.50.



**Franz.**  
Feinster Wollhut,  
sehr leicht in allen Farben,  
Qual. I. Ia. Extra.  
Mk. 3. 3/4, 4. 1/2.



**Comfortable.**  
Mit steifem Band,  
Schwarz Mk. 8/4.



**„Zum Plau“, Robert Gaideczka,**  
Frauenstrasse 2.

Illustrierter Katalog franco und gratis.

## Norddeutscher Lloyd.

In der Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd am 25. April d. J. sind von dessen Anleihe vom Jahre 1884 von Mk. 15,000,000 — die Schuldcheine Serie XV Nr. 3781 bis 4050, Serie XIX Nr. 1891 bis 5130 ausgelost worden.

Die Inhaber der Schuldcheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. Oktober a. c. nicht den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in Bremen an unserer Kasse, in Berlin bei der Deutschen Bank oder dem Bankhause S. Bleichröder,

in Dresden bei dem Bankhause Günther & Rudolph,

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank sowie deren Zweigstellen in Aachen, Düsseldorf und W' Gladbach

einzuweisen und dagegen das Kapital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Schuldcheine hört mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen nachstehende Schuldcheine:

Ausgelost am 27. April 1885, rückzahlbar am 1. Oktober 1895:

Serie XLVII Nr. 12501 a. W. 1000, Nr. 12541 bis 12522 a. W. 1000

Serie LXXIII Nr. 19614 a. W. 1000

Ausgelost am 30. April 1886, rückzahlbar am 1. Oktober 1896:

Serie XII Nr. 3139 und 3158 a. W. 1000

Ausgelost am 24. April 1897, rückzahlbar am 1. Oktober 1897:

Serie XXVI Nr. 6771 a. W. 1000, Nr. 6791 und 7000 a. W. 1000

Serie XLVI Nr. 12164 a. W. 1000, Nr. 12182 und 12205 a. W. 1000, Nr. 12257 bis 12260 a. W. 500, Nr. 12273, 12277 und 12279 bis 12283 a. W. 1000, Nr. 12362, 12367 bis 12371 und 12376 a. W. 200

Bremen, den 29. September 1898.

## Norddeutscher Lloyd.

In der Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd am 25. April d. J. sind von dessen Anleihe vom Jahre 1885 von Mk. 10,000,000 — die Schuldcheine Serie IV Nr. 31 bis 100 ausgelost worden.

Die Inhaber der Schuldcheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. Oktober a. c. nicht den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in Bremen an unserer Kasse, in Berlin bei der Deutschen Bank oder dem Bankhause S. Bleichröder,

in Dresden bei dem Bankhause Günther & Rudolph,

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank sowie deren Zweigstellen in Aachen, Düsseldorf und W' Gladbach

einzuweisen und dagegen das Kapital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Schuldcheine hört mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen nachstehende Schuldcheine:

Ausgelost am 30. April 1886, rückzahlbar am 1. Oktober 1896:

Serie XX Nr. 2171 a. W. 1000

Ausgelost am 24. April 1897, rückzahlbar am 1. Oktober 1897:

Serie XIV Nr. 1525 a. W. 500

Bremen, den 29. Sept. 1898.

## Norddeutscher Lloyd.

In der Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd am 25. April d. J. sind von dessen Anleihe vom Jahre 1894 von Mk. 15,000,000 — die Schuldcheine Serie XXV Nr. 3169 bis 3290 ausgelost worden.

Die Inhaber der Schuldcheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. Oktober a. c. nicht den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in Bremen an unserer Kasse, in Berlin bei der Deutschen Bank oder dem Bankhause S. Bleichröder,

in Dresden bei dem Bankhause Günther & Rudolph,

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank sowie deren Zweigstellen in Aachen, Düsseldorf und W' Gladbach

einzuweisen und dagegen das Kapital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Schuldcheine hört mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Bremen, den 29. Sept. 1898.

## Plak Möbel.

einige Herrschaftliche, Bibliothek-Schränke, Buchschränke, Damenkleiderische, Kinderische, Säulen, Stoffelien, Spielische, große Truemeur, Kochische, Nippische, sowie diverse Ornamente, Mah., Diplomatendrehische, zwei echt Kuch-Zoiletten-kommoden, echte Kuch-Bettstellen, diverse Schaufeluhren, zwei Schränke, sowie Kuch u. eigene Bettstellen, eine Kuch-Sammendecke, zwei englische Eisen-Bettstellen mit Patentmatten, mit solide Arbeit, zu

herabgekauften Preisen.  
**H. O. Gottschalch's**  
Möbelfabrik,  
Oberseergasse Nr. 1,  
Nebenhaus von Trompeterstr. 18.

## Heiraths-Gesuch.

Des Alleinseins recht müde, beabsichtige ich, mich möglichst bald wieder mit einer mir sympathischen Dame zu verheirathen. Bin 36 Jahre alt, große, kräftige Erscheinung, vermögend, den ersten Gesellschafts-Kreisen angehörig, Besitzer eines prachtvollen Hauseigentums mit herrschaftlicher Einrichtung, habe eigenes Geschäft, ein gutes Gehalt in Höhe von ca. 10,000 Mk. Jahreseinkommen. Geheirathete Damen vorzuziehen. Allen und Zanden, mit einigen Vermögen, welche meinen durchaus christlichen Charakter schenken, werden gebeten, werthe Briefe mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter U. 7003 gelangen zu lassen an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz**. Anonymes Briefes. Beste Discretion zugesichert und erwünscht.

Telephon 2454.  
**Trauer-Kleider,**  
**Trauer-Hüte**  
werden verlichen.



**Martha Westphal,**  
Damen-Schneiderei.

## 1 Pferd,

schönes, stadtfähiges ein- u. zweiflüchtig geübtes, billig verkauft. Central-Schlachthof, b. Bortler.

## Jagdhund,

1 1/2 Jahr alt, weiß u. braun gefleckt mit braunen Flecken, in billige zu verkaufen. — Näheres Weinböhlen, Poststraße 73c.

## Pianino

billig zu verkaufen in Plauen b. Dr., Poststraße 44, I. c.

Dresdener Nachrichten. Nr. 271. Seite 21. — Sonnabend, 1. Oct. 1898.

# Kaffee geröstet.

**Herrmann Mühlner,** Dippoldswalder Platz.

**Griechische Edelweine.**  
Directer Bezug.  
Herb und süß.  
Vorzügliche Tisch-Dessert- und Medicinalweine.  
Naturrein! Aerztlich empfohlen!  
Generaldepot der edelsten Produkte der beiden ersten Weinproduzenten Griechenlands:  
**F.A. NEUBERT, DRESDEN, A. Moszczyński-Str. 7.**  
Fernsprecher: Amt I, Nr. 2269.

Generalvertretung der Brunnenunternehmung Krondorf.  
Verkauf in Neustadt:  
**C. Hofstädter, Bantznerstr. 77.**

## Ein bestehender Reitclub

erhält sich bereit, für das bevorstehende Winter-Bahnreiten noch einige Herren aufzunehmen. Adressen erb. unter A. V. 621 durch die Exped. d. Bl.

Im unterzeichneten Besondere erscheint:  
**Rautendelein-Marsch**  
von Felix Nowowierski. Mit dem europäischen Preise gekrönt auf dem „British Museum“ zu London für den besten Militärmarsch. Dem H. Bergler, 1. Regimentsdirektor im 1. Garderegiment zu Fuß gewidmet. Der Marsch wird wie in Berlin so von allen deutschen Militärmarschen außerordentlich schön und würdevoll im weitesten Maße durchgeführt. Preis für Piano 1.50 Mk., für Orchester 3 Mk., 1. Militärmarsch 3 Mk. Vertrieben in allen Musikhandlungen. **Erich Hecht, Musikverlagshandlung Bromberg und Leipzig.**

## Molkerei Rodenkirchen

in Oldenburg, E. G. m. u. H.  
Deutschlands größte und leistungsfähigste Molkerei verarbeitet feinste Butjadinger Süsrahm-Butter, aus pasteurisierter Sahne in Tonnen, Kisten und Postfäß, lose und in Packung. Reueilung nach Rebercinkauf.

**Billiges Emaille-Geschirr**  
in bester Qualität empfiehlt  
**Moritz Schubert**  
Wettinerstraße 1.

**P. Teucher**  
Hochaparte Fächer-Neuheiten (3-300 Stk.)  
Kleine Rococos  
Marabus (elegante Feder)  
Echte Straussenn (2.50-200 Stk.)  
**Paul Teucher,**  
Altmarkt.  
Vorjährige u. Neuenmacher zu halben Preisen.

## Junge Hafermast-Gänse

**Rebhühner,**  
Enten, Gänchen, Koch- und Brathühner, junge Tauben, Girsch- und Rehwild, täglich frisch, verkauft besonders billig

**A. Mirtschin,**  
Vindenaustraße Nr. 20 und Vindenerstraße Nr. 42.

**Plättbrotter**  
Waschmaschinen  
Wringmaschinen  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr. — Wost.

## Gummi-Unterlagen.

Monatsbinden D. 19. Zuspenden ic. von H. R. Freisen. Dresden, Postplatz, Bronnenstraße, Preisliste foto.

**Elfasser**  
**Beder-Hosen,**  
auch jede Art **Arbeits-Hosen,**  
**Westen und Jackets,** beste Qualität und sehr gut gearbeitet, für **Männer, Jungen und Knaben** in allen Größen, **blaue Arbeiter-Anzüge, Fleischer- und Haus-Jacken, Arbeitshemden, Blousen u. Mützen,** großes Lager von **Frauentiefstletten,** auch **Schuhen für Frauen und Mädchen.**  
Specialität: **Handgenagelte Lederschuhwaaren.**  
**Herrnstiefletten, Herrenschuhen** mit Gummizug.  
**Arbeitschuhen** von **Hindleder, Schaffstiefeln** wie bekannt Alles nur in guter Waare, besagl **Knabenschuhe u. Schaffstiefel** empfiehlt Alles in großer Auswahl bei soliden Preisen das **Arbeitskleider- und Stiefel-Lager**  
**H. A. Herrmann**  
**6 Ziegelstr. 6**  
„Zum billigen Laden.“  
Bitte auf Nr. 6 zu achten.

**Deinhard**  
**Cabinet**  
feinste Champagner Art  
Schaumwein kellernd  
**DEINHARD & CO. BOBLENZ**  
gegründet 1794.  
ferner empfohlen  
Rothlauf extra u. Goldkarte.  
Niederlage für Dresden:  
**Peyer & Co. Nachf.,**  
Schiffelstraße 2.

## Pianino

berühmter Fabrik, prachtvolle Tonfülle u. Ausstattung, sofort ganz anherst billig zu verkaufen  
**Blochmannstraße 29, part.**

**Kessel**  
Einmachebüchsen  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr.

## Bücher,

Noten, alte Bilder, Kunst, Wienholz, Buchhandlg., Rl. Ringstraße 2.



**Grundstücks- An- und Verkäufe.**

**Blasewitz:**  
Villen un. Ankauf und Wohn-  
stätten werden nachgelesen  
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

**Blasewitz.**  
**Baustellen,**  
Vorort Dresden, an elektr. Bahn,  
gute Geschäftslage, ist bebaubar,  
verfüglich. Offert. erbeten unter  
C. H. 654 Exped. d. Bl.

**Baustellen**  
in **Kloster-Rönigswald**, in  
vorzüglicher Lage, mit u. ohne  
Stiermalm, billig zu verkaufen.  
Off. unt. P. V. 328 an Ga-  
senstein & Vogler, A.-G.,  
Dresden, erbeten.

**Villa**  
in **Niederlöbnitz**, Plauerstraße  
Nr. 13, vom Bahnhof Löbnitz  
hinauf 8 Min., mit 8 Zimmern,  
Kamm., Badzimmer, Gartenzimmer,  
groß. Garten, mit alten Bäumen  
ist zu verkaufen.  
**Moritz Wolf.**

**Land-Restaurant-  
Verkauf,**  
ausgeh. sofort verkauft, mit leb.  
u. todt. Inventar, Gerste, Hafer,  
Saus u. Scheune, 10 Schilf, Feld,  
Kogweiner Pflanze. Auskunft u.  
Besuch nur mündlich b. Herrn  
Dr. Demme, Kogweiner.

**Ein Grundstück,**  
Vorort Dresden, bestehend aus  
einem gutverzin. Wohnhaus,  
gr. Hinterhof, in welchem sich  
nebenbei noch Stallung u. ein  
Motor u. befindet, nebst Ein-  
fahrt, gr. Hof u. Garten, außer-  
dem noch eine Erd- u. eine Kren-  
tbaumstelle dazu, an 2 Kreuzungen  
geleg., hier ist geboten wegen  
Anschaffung sofort zu verk.  
Agenten erhält. keine Antwort.  
Offert. Off. unter S. F. 408  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Villengrundstück.**  
In vorzüglicher Lage d. Nieder-  
löbnitz ist eine herrschaftl.  
Villa, 1. u. 2. Etage, einzeln,  
zu verkaufen. Näheres Auskunft  
ertheilt **Ernst Piesch**, Blumen-  
straße 10 oder im Adlon-Hotel.

**Villaverkauf.**  
Eine Villa in **Radebeul**,  
Sedanstraße 3, 5 Minuten vom  
Bahnhof, für eine oder zwei So-  
mmer eingerichtet, 8 Zimmer, 2  
Bäder u. Aushörs, Wasserleitung  
u. hübsch. Garten, ist preiswerth  
zu verkaufen. Näheres Auskunft  
ertheilt **Ernst Piesch**, Blumen-  
straße 10 oder im Adlon-Hotel.

**Ein Haus-  
Grundstück**  
mit Thoreinfahrt und gutem  
Materialwaaren-Geschäft,  
in einer Gartenstadt b. Leipzig,  
ist wegen Familienverhältnisse für  
11,000 Mk. bei 6200 Mk. Anzahl.  
sofort zu verkaufen. Offert. unt.  
M. P. 678 an „Invalidentant“  
Leipzig erbeten.

**Ein hochrentables  
Geschäft,**  
Liquorfabrik mit Dampftrieb,  
in bester Lage, ist mit großem  
Grundstück u. sämtlichen Ma-  
schinen wegen vorgerückten Alters  
des Besitzers bei 24,000 Mk. An-  
zahlung zu verkaufen. Offert. Off.  
unt. T. 9711 an die Exp. d. Bl.

**Villa,**  
10 Räume, Küche und Zubehö-  
ren, hübsch. Garten mit  
Obst-, Rosenkult., 2 Min. v.  
d. Dresd. Hauptbahnhof in Nieder-  
löbnitz Verlegungs halber billig  
zu verkaufen. 3500 Mk. Anzahl.  
Näheres Niederlöbnitz, Poststr. 11.

**Restaurant,**  
**Gasthof, Fleischerlei** oder  
**Cigarren-Geschäft** wird  
sofort zu kaufen gesucht, wenn  
3000 Mk. Anzahl genügt. Off.  
unter D. T. 688 Exp. d. Bl.

**Villen-Verkauf  
in Niederpar b. Meißen.**  
Villen mit Obstgärten, Wasser-  
leitung, Gas, Elbenaustrich etc.,  
hat zu 9500, 11,000, 12,000,  
15,000 u. 17,000 Mk. bei wenig  
Anz. zu verkaufen. Offert. Off.  
unt. P. V. 328 an Ga-  
senstein & Vogler, A.-G.,  
Dresden, erbeten.

**Guts-Kauf.**  
Ein mittleres Gut mit  
herrsch. Gebäuden in guter Lage  
sind zu kaufen gesucht,  
wenn mein grosses Villen-  
Grundstück in Zahlung  
genommen wird. Offert.  
erbeten unter V. G. 100 durch  
„Invalidentant“ Zwickau.

**Mehrere Baustellen,**  
schönste Lage Rügelns, direkt am Bahnhof, mit oder ohne Gleis-  
anschluss, sind preiswerth unter coulant. Bedingungen abzugeben.  
Näheres Schmiebmeister **Donath, Rügelns** (bei Dresden).

Das der **priv. Scheiben-Schneid-Gesellschaft** zu  
Dresden gehörige Etablissement

**Schützenhof**  
mit Gesellschaftslokal, unalkoh. Park, Feld und Wiese u., im Vorort  
Trachau, unmittelbar an der Stadtgrenze an dem sich an derselben  
hinziehenden Böhmerwald gelegen und wegen dessen vorzüglicher Lage  
viel und gern vom Dresdner Publikum besucht, ist vom

**1. Januar 1899 ab anderweitig  
zu verpachten.**  
Geheule Kellertanten wollen Eheren bis 1. Oktober bei dem  
Vorsteher genannte Gesellschaft, **Spoytelius Fritz Roettig**,  
hier, **Pragerstraße 7**, persönlich niederlegen.

**Jagd-Verpachtung.**  
Die Jagd in den nachbenannten waldreichen Forsten soll vom  
1. Mai 1899 ab auf 6 Jahre neu verpachtet werden und steht hierzu  
**Sonnabend, den 8. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr,**  
im Sitzungszimmer des Rathhauses öffentliches Verkauft an:  
a) **Oberheide und Buchwälder Gölde**, rund 68 ha groß,  
von ca. 6000 ha Wald umgeben, 12,5 km von Station  
Torgau, 1,5 km von Torgau entfernt.  
b) **Blüdnitz**, rund 550 ha groß (ca. 14 ha Wald, 60 ha Feld,  
11 ha Wiesen, angrenzend an ca. 70 ha Wald und an dem  
sog. Großen Teich (193 ha) und 17,5 km von Station  
Torgau und 1 km von Torgau entfernt.  
c) **Prechtitz**, rund 195 ha groß, zwischen der Dommitzsch  
Heide und dem Königl. Forstrevier Kallenberg und Zuber-  
schütz gelegen, 7 km von Station Rochsburg, 7,5 km von  
Station Torgau und 7,8 km von Station Dommitzsch  
entfernt.  
Abtheilung der Verpachtbedingungen und Skizze der Karte sind  
gegen Entsendung einer Mark in Briefmarken für jedes Revier  
von der Stadttheke zu beziehen.  
**Torgau, den 9. September 1898.**  
**Der Magistrat.**

**Mineral-Heilquelle**  
in guter Lage Böhmen, sehr zukunftsreich, wird zu **Anzinsen**  
gekauft. Offert. Off. unter C. M. 658 Exped. d. Bl. erbeten.

**Sichere Existenz!**  
Wein in Bautzen auf der Hauptverkehrsstraße geleg.  
Special-Geschäft für Cravatten und Corsets  
beabsichtigt wegen Wegzugs der 1. Okt. oder früher zu  
verkaufen. Gut geeignet für Damen. Kaufpreis un-  
gefähr 5500 Mk. Offert. Off. unter Z. 9957 in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**II. Existenz für Aerzte!**  
Ein Villen-Grundstück, 7800 qm, in herrschaftl. u. ruhiger  
Lage **Döbelns**, Sonntagstraße 18, 7 Min. von der Eisenbahn-  
und 5 Min. von der Friedeburg-Station, mit Park und Garten,  
Bergseite, best. Aussicht auf Fluss und Stadt, herrschaftl. Wohn-  
ung, Stallung, Gas- und Wasserleitung, befindet in einem  
**Sanatorium**, wird den 28. Oktober, Vorm. 10 Uhr, an Gerichts-  
stelle zwangsweise versteigert.

**Zinshaus**  
lässt sofort, wenn Verkäufer altes  
gutes **Wein-Restaurant** mit  
Gesellschaftslokal, auch vollständige  
Bier- und Weinwirtschaften  
(Preis 16,000 Mk.) als Anzahlung,  
sowie das Geschäft sofort über-  
nimmt. Beste auch noch zu  
geeigneter Bewerber, welche sich  
zu Werthvolleren eignen, wollen  
sich melden unter D. S. 507 bei  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Gute  
Kapitalanlage!**  
Zu schöner Lage u. Klöster,  
ganz nahe am See gelegen, ist  
ein in besten Zustande befindl.  
Sommergrundstück zu verkaufen. Zu  
demselben gehört Terrassenbau  
mit Ziergärten, Wasserleitung etc.  
sowie großer Garten. Preis  
10,000 Mk. Anzahl, mindestens  
5000 Mk. Agenten verketen.  
Off. u. D. Q. 685 Exped. d. Bl.

**Al. Grundstück**  
mit 2 Häusern, für 1 od. 2 Fam.,  
in nächster Nähe Dresden, mit  
guter Verbindung, wird billig  
zu kaufen gesucht im Preise von  
12-16,000 Mk. Off. u. C. F.  
652 Exped. d. Bl. erbeten.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe**  
**Goldgrube!**  
**Geschäfts-Verkauf.**  
Eines der besten Rohungs-  
mittelgeschäfte, verbunden mit  
Kartoffel-Engros, von Dresden  
und Lang. soll für 100,000  
Mk. bei 2000 Mk. Anzahl, incl.  
Preis u. Wagen unter Inventar-  
wech. sofort verkauft werden.  
Neuwerthvoll. jährl. 3-4000 Mk.  
Off. u. Z. F. 596 Exped. d. Bl.

**Zins-Villa,**  
ca. 5% Verzinsung, herrschaftl.,  
mit Garten, in Blasewitz, ff. Lage,  
Nähe der Post, direkt vom Be-  
sitzer sofort billig zu

**Zu kaufen gesucht**  
**4 mittl. große Rittergüter,**  
ein gr. Brauerei oder 2 zusammen,  
1 chem., 1 Stärke-Fabrik,  
2 Anbau-Branchen gleich,  
1 Expeditions-Gesch., 1 gr. Hotel,  
1 Fabrik auf Güter,  
Kreuzer's Bureau, Weimar.

**Fabrik-  
Geschäft**  
mit 25-100,000 Anzahl,  
zu kaufen oder mich daran  
zu beteiligen. Offert. Off.  
unt. P. V. 328 an Ga-  
senstein & Vogler, A.-G.,  
Dresden.

**Prod.-Geschäft**  
sollt wegen Krankheit zu ver-  
kaufen. Näh. Büchelweg 48, pt.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Eine große **Wurffabrik** und **Fleischerlei** in **Leipzig** ist mit Grundstücken  
hübsch herbei zu verkaufen. Das Grundstück ist speziell für Wurffabrikation  
eingesetzt und mit allen Maschinen, sowie Dampftrieb versehen. Jährlicher  
nachweisbarer Umsatz 200,000 Mark. Die vorhandenen Wagen, Pferde, Geschirre u.  
s. können mit übernommen werden. Preis 8,000 Mark bei 3000 Mark Anzahlung.  
Selbstverleihen belieben ihre Adr. u. L. D. 7519 an **Rudolf Mosse, Leipzig**,  
einzureichen. Agenten verboten.

**Chocoladen-Geschäft**  
für Dame post. für 1800 Mk. zu  
verkaufen. Off. u. B. M. 635  
in die Exp. d. Bl.

**Schöne Stellmacherei,**  
Kaufgehand. billig zu verkaufen  
oder zu verpachten. Offert. Off.  
unter M. K. 1000 postl.  
Zwickau 1. 12

**Glacirungs-Bureau**  
für Stadt- u. Hofbau. Personal  
zu kaufen. Auch nicht Sachunter-  
lage. 1. Telefon verband. u. sich ein  
D. G. 676 Exped. d. Bl. erbeten.

**Selten günstiges Angebot!**  
Eingeret. Feiden zwängt  
mich, mein hier langjährig  
betriebsfähiges  
**Cigarrengeschäft**  
billig zu verkaufen. Nach-  
weisl. Reingew. Mk. 2500  
P. n. a. für Uebernahme schied.  
6-700 Mk. Off. D. F. 5716  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Cigarren-  
Geschäft**  
in vorzüglicher Lage in Königl.  
Lage sofort zu verkaufen. Offert.  
erbeten unter D. K. 587 an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Flottes  
Restaurant**  
in herrschaftl. Lage in Königl.  
Lage sofort zu verkaufen. Offert.  
erbeten unter D. J. 520 an  
„Invalidentant“ Dresden.

**Landpraxis.**  
Bemerkenswerthe Praxis,  
2000 Mark Umsatz neben guter  
Einkaufs- u. 10 Stunden von  
Dresden, Bahnhöfen, bei Ueber-  
nahme des Anwesens und der  
Kassensysteme gegen geringe Ent-  
schädigung sofort abzugeben. Dis-  
tinction verlangt und angeregt.  
Preisest. unter Offert. T. 9918  
durch die Expedition d. Blattes.

**Metallwaarenfabr.  
in Dresden**  
ist zu verkaufen. In Ueber-  
nahme u. Betrieb und 25,000 Mk.  
erbeten. In Uebernahme nicht  
ausgeschlossen. Näheres Auskunft  
ertheilt nur Selbstverleihen.

**Sichere Existenz**  
Ein groß. Geschäft der Nähe  
Hauptbahnhof in weg. Lokalbahn  
sollt zu verkaufen. Dasselbe ist  
ausgezeichnet und bietet eine aus-  
gezeichnete, auch für Nicht-  
kaufmann v. Nutzen. 6-8000 Mk.  
sollt zur Uebernahme erforderlich.  
Offert. sofort erbeten unter  
E. L. 703 Exped. d. Bl.

**Sichere Existenz!**  
**Getreide-, Futterm.,  
Düngemittel- u. Kohlen-  
Geschäft** in Königsfelden  
sollt zu verkaufen. Offert.  
erbeten unter R. R. 316 an  
**Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.**

**Vermietungen.**  
**Plauen-Dr.,**  
Koblenstraße 56 und Pflanzstraße  
Nr. 15, 2. u. 3. Etage, sind  
**herrschaftliche Wohnungen**  
mit herrlicher Aussicht, 5 und 6  
Zimmer, Küche, Bad, Cloier,  
Wäschentammer, Gartengerät,  
im Preise von 700, 850, 950 bis  
1050 Mark zu vermieten.

**Derrichtliche  
Wohnungen**  
sind in feinem neuen Hause,  
Waldenstraße 16, im Preise von  
710-1000 Mk. verleiht od. spät  
zu vermieten. Näheres dortelbst  
2. Etage, Mitte.

**Laden!**  
Zum 1. Oktober ist Ritterstraße 2 ein Laden mit neuem großen  
Schaufenster nebst Keller ober Bodenraum sehr preiswerth zu ver-  
mieten. Näheres Auskunft dortelbst beim Kaufmann.

**Weisser  
Hirsch,  
Park-Hotel,**  
empfehl. schöne Verhö. und  
Winter-Wohnungen für jede  
Zeit zu billigen Preisen.

**Kl. Wohnung**  
2 St. u. 2 Z. in herrschaftlicher  
Villa Königsfelden 7, Dresden-N.  
2. Et. Preis 100 Mk.

**Größ. ruhige Wohnung,**  
wie Vorderzimmer bill. u. ver-  
mieten in Kötzau, Dorfplatz 1.  
Näh. Wilsdrufferstr. 21. Bureau.

**Dresden-Neust.,  
Theresienstraße 7,**  
ist die herrschaftliche  
2. Etage, bestehend aus 12  
Zimmern, Badzimmer, Küche u.  
Aushörs, mit Garten, für den  
1. April 1899 zu vermieten.  
Preis Mk. 3600. Näheres  
dortelbst beim Kaufmann.

**Versetzungshalber**  
ist die herrschaftliche, mit Gas-  
einsichtung herrliche Wohnung,  
**Elfenstraße 59, 1. rechts,**  
bestehend aus 3 Zimmern mit  
Balkon u. Loggia, großer Küche,  
Kammer, Aushörs, Wäschent. u.  
Speisezimmer nebst Keller und  
Bodenraum, sowie Backhaus-  
und Trockenboden u. Benutzung  
sollt oder später zu ver-  
mieten. Näh. dortelbst.

**2 Fabrikräume,**  
Königsfelden, je 100 qm,  
Kategorie u. 1. Etage, verleiht od.  
1. Oktober zu vermieten, ev.  
mit Wohnung im Vorderhaus  
vor 1. Oktober. Näh. i. Compt.  
Königsfelden 6.

**2 Stuben,**  
**Bettnerstraße 5, 2. Etage,**  
für Gehalt oder Kantor sollt  
zu vermieten. Näheres im  
Adlon-Hotel.

**Für Caté  
und Konditorei**  
sind große Räume mit viel Neben-  
räumen zu vermieten. Näheres  
Königsfelden 30. 2.

**Lagerkeller,**  
30-40 qm groß, sowie 2 Zim-  
mer (einst. Laden mit Neben-  
räumen), als Comptoir geeignet,  
verleiht od. später von einem  
Bauer-Gehalt.

**Pensionen.**  
**Ou demande pour de-  
cennale Suisse fran-  
caise, 18 ans, diplome Ecole  
Superieure de Morges (Vaud).**

**une place au  
pair**  
ds. pensionnat ou famille pour  
enseigner le francais en echange  
de l'allemand. References do-  
mandees et donnees. S'adresser  
**Mr. Emetaz, 1 Avenue Gre-  
nade (Suisse).**

Damen sind sehr Ausgeh.  
discret. Näh. b. Ar. Krause,  
Eberhardstr. 21. b. Reichstr. 21.  
Damen sind sehr Ausgeh.  
discret. Näh. b. Ar. Krause,  
Eberhardstr. 21. b. Reichstr. 21.  
Damen sind sehr Ausgeh.  
discret. Näh. b. Ar. Krause,  
Eberhardstr. 21. b. Reichstr. 21.

**E. Radel**  
Heute: fischig  
**Schellfisch,**  
a. 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000.

**große Kieler Böttlinge,**  
3 Stück 25 Mk., Riffe 20 Mk.,  
**Sped-Bludern,**  
**geräucherte Male,**  
**Heringe,**  
beste, große, milchere,  
15 Stück 90 bis 120 Pfennige.  
empfehl. **E. Radel,**  
Königsfelden 31.  
Adress: Rosenstraße 40.

**Cigarren,**  
billigste Bezugsquelle.  
100 a. 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000.

**Rover,**  
neu, erstklassig, hochlegant,  
leichtlaufend, sparsam, auch  
auf Theilzahl zu verk. **Paul  
Teichgraber, Königsfelden 1, 1. Et.**

**Moritz Sommer**  
**Schuhfabrik**  
**5 Filsdruffer-Str. 5**  
empfehl.

**Tanzschuhe**  
in eleganter Form für Damen  
zu Kauf 275, 300, 350, 400  
bis zu den elegantesten An-  
schaffungen. Bestenfalls durch  
Post 500 an. **Pariser und  
Wiener Neuheiten** in  
den feinsten Salonstücken  
sind in großer Auswahl ein-  
geschickt.

**Wagen.**  
2 gefederte herrschaftl. Coups,  
desgl. 1 Landauer, 1 Halbber-  
1 offener Wagen billigst bei  
**Robert Pöber, Königsfelden-  
straße 8.**

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 271. Seite 23. Sonnabend, 1. Oct. 1898



# Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge  
**Moritz Gasse,**  
ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkontor Terrassenufer Nr. 23.  
Fernsprecher 3022.

## Total-Ausverkauf

Wegen Geschäftsaufgabe gelangen  
Teppiche, Gardinen, Tisch- u. Divandecken,  
Portiären, Läuferstoffe, Schlafdecken etc.  
zu kostbilligen Preisen zum

**Ausverkauf.**

**Curt Hanko,**

Struvestrasse 2a, Ecke Pragerstrasse,  
kein Laden, nur 1. Etage.

**Möbel-Fabrik**  
und  
**Magazin**  
Complete Ausstattungen.

**J. A. Bruno König,**

Illustr. Preislisten gratis und franco.

Dresden,  
Kamenzerstr. 27,  
Bautznerstr. 6,  
Scheffelstr. 17.

Versandt frei jeder sächs. Bahnstation

## Emser Zwieback.

Feinster Tafel- u. Kindernährzwieback ohne Hefe.  
Prima-Referenzen.

Gerne empfiehlt wie immer **Mittags warm** (auf Sonn- u. Festtagen)

**Franzsemmeln,**

Kaiserbrödelchen, Knippel in anerkannt bester Güte

**Ottomar Peters,**

Victoriastrasse, Ecke Bankstrasse. Fernsprecher 1. 372.

## Derbstangen u. Stängel

officiell billigt  
**Max Partzsch, Neuostra-Dresden.**

## Bekanntmachung.

Am Dienstag den 4. u. Mittwoch den 5. Oktober d. J. soll das Inventar des in den Besitz der hiesigen Gemeinde übergebenen **Schubert'schen Gutes** (von Thurmant), bestehend unter anderem aus 2 Aekern 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Joch 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Aekern, 17 Aekern, 12 Aekern Jungweid, 9 Wirtschaftsböden, 1 Acker, 1 Viehwiese, 1 Mähmaschine, 1 Krautboden, 1 Acker, 1 weissen Haus- und Wirtschaftsböden öffentlich um's Meistgebot und gegen Baupfand versteigert werden.

Die Versteigerung findet im Thurmant (Hauptstrasse Nr. 16) hier statt und beginnt an beiden Tagen Vormittags um 10 Uhr. Das Stich gelangt am Dienstag gegen 11 Uhr Vormittags zur Versteigerung.

Die Versteigerungs-Gegenstände können am Montag Nachmittags 1-6 Uhr, sowie an den beiden Versteigerungstagen von 7 Uhr an besichtigt werden.

Cobitz, am 28. September 1898.

**Der Gemeinderath.**  
K. Legler, Gem.-Berr.

**Grösstes Musikwerk-**

Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager

Gegr. 1823. von **W. Gräbner,** Gegr. 1823.  
15 Weissenhausstrasse 15  
(nahe der Zeilstrasse) (Café König).

Spezialitäten: Symphonons, Polyphons, Kalliope, Standuhren, Automaten, mit Mund- und Notenwechsel, auch Vögel mit Klängen, Violinen von 2-1700 Mk., Pianinos, Harmoniums, gr. Dreh-Orchestrions, Klavier, gr. Tangent, Accord-Zithern, gr. Musikschränke.

Neu **Electrisir-Automat, Chorophon-Zither** (selbstspielend), mit Metall-Notenblättern.  
**Symphonion-Pianino.** - Reparaturen prompt.

**Zum Zerfleinern** von Gewürzen, Drogen, Chemikalien empfiehlt sich **W. Heibner & Co.,** Dresden. a

Ein gebietetes **Pianino,** schön im Ton, für 260 Mark zu verkaufen Wettinerstr. 29, 2. L.

## Staatl. konzess. Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Direktor **Rudolf Pollatz,**

**Dresden, Marschnerstrasse 3.**

Binnen Jahresfrist bestanden von den Schülern der Anstalt 25 die Freiwilligen- und 9 die Fährichs-Prüfung, 3 die Aufnahme-Prüfung für Sekunda, 5 die Reife-Prüfung für Prima, 1 die Abiturienten-Prüfung eines Gymnasiums.

**Versteigerung.** 10 Uhr an gelangt Stephantenstrasse 40 im Hintergebäude die zum Nachlass des Stroh- u. Filzfabrikanten **Richard Herzog** gehörige

**komplette Stroh- und Filzfabrik-Einrichtung** nebst Vorräthen,

als: 4 Hauben-Pressen, 6 Mähmaschinen, 2 Kupferkessel, 3 Appretur-Maschinen, 15 Biegelisen, 1 Biegelmaschine, 1 Filzschneid- und 1 Steppmaschine, Tourn- und Blechmaschinen, 1 Biegelisen, 1 elektr. Motor, eiserne und hölzerne Formen zc. zc., ferner Heugle, Tische, Zehel, Brettweidhölzer, Schränke, 1 Toppeschreibtisch, 1 Copierpresse, 1 Dezimalwaage zc. zc., sowie 1 Partie Filzstumpen, Bänder, Draht, Ball- u. Strobgarn, Fäden zc., außerdem zur Monturmasse der Handlungsgesellschaft **Timmel & Co.** gehörig, die Vorräthe an

**Filztuch in verschied. Farben**

zur Versteigerung. **Bernhard Canzler,** Nachlassverwalter und Kontoführer.

**Feuer-Diebesichere Geldschränke**  
Dokumenten-Bücher- und

**H. W. Schladitz,**  
A. u. G. e. s. v. m.  
Dresden und Bodenbach.

**Tresor-Einrichtungen für Banken.**  
Lieferantin höchster Behörden, Banken, Gemeinden, Sparkassen

Stadt-Niederlage:  
Pragerstr. 28.

**Diebessichere Cassetten.**



Das solide Magazin von **Sybre, Moritzstr. Nr. 18.** empfiehlt eine gewöhnliche Auswahl guter gebrauchter

**Pianinos,** darunter sich die werthvollsten Zimern befinden, billigt für 220, 260, 280, 300, 325, 350 Mark zc. zc. **Moritzstr. 18, 1.**



Portiären, Garnituren, Nussbaum und echt Eiche, Gardinenstangen, Rouleauxstangen, Zuggardinen-Einrichtungen, Rosetten, Amoretten, Portiärenketten, Gardinenketten etc. etc. **C.F.A. Richter & Sohn** Dresden, Wallstr. 7.

**Pianino,** sehr schön erhalten, ist bei Sybre, Moritzstr. 18, 1. Et. über billig bauen will, kauft

**Thüren u. Fenster,** gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13.

**W. Müller, i. Hofe.** Neuer, tabell., 75 Mk., Raum. Germ., Kuzjuvstr. 15, pt.

Neue und gebrauchte **Pianinos,** gut und billig, auch auf **Zweizahlung ohne Preiserhöhung.** Eine größte Auswahl bei **Rost,** Pragerstrasse Nr. 25.

**Kaufe** alte Porzellan, Sime, Münzen, alte Auen Böden, Steine, alte Gold- u. Silberarbeiten, alte Bilder, Uhren, alte gebrauchte Briefmarken, Viehbilder, alte Kupferarbeiten, Bücher, alte Kalender, antike Gegenstände aus Holz, Glas, Eisen, alte Majoliken zc. **War Göhler, Baumgasse 4.**

Einem schweren, unterhaltenen **Kollergang,** einen großen, unterhaltenen **Thonschneider** und eine **Trommelmühle,** ca. 5-10 Ctr. Nettogr. schwer, suchen zu kaufen **Siamerzer Chamotte- und Thonwaaren-Fabrik Gebrüder Reif.**

**Thee** in Packern mit Schutz-Mark Theekanne

Pragerstrasse 32, 1. Etage. Niederlag. in all. Stadttheilen.

**Badeneinrichtung, Kontormöbel** aller Art kauft und verkauft **V. Jacobi, Grünstr. 10.**

**Beamt.,** 35 J., 2100 Mk. Gehalt, verheiratet, wünscht sich mit wohlhabend, reichhaltig, reichhaltig, bis 30 J., mit etwas Vermögen, bald zu **verheirathen.** Diskretion zugesichert. Off. mit **W. 200** Postamt Banken 1 bis 2. Oktober a. c. erbeten.

Ein Paar elegante, flotte **Wagenpferde,** 6-7 Jahre alt, möglichst gleicher Farbe, mit früherem Schweiß, nicht höher als 168-170 Ctm., kräftiger und zuverlässig im Zug in betriebl. Trossen, werden zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe mit **P. 10005** in die Exp. d. Bl.

**Rohrstühle** und **Polstergestelle** empfiehlt in grosser Auswahl **Ehregott Gräfe, platz 8.**

**Lokomobile,** 5-6 HP, fahrbar, gebraucht, sucht gegen Cassa baldigt **Maschinen-Fabrik Dippoldiswalde.** **Theod. Schnabel.**

**Für Baugeschäfte.** Lizenznehmer für patentierten Bauartikel von großer Zukunft gesucht. **Ges. Adress. erbet. unt. P. 50978** in die Exp. d. Bl.

## Zum Wohnungswechsel

**Rouleaux-, Vitragen- und Vorhangstoffe** in Seinen, Röber, Chiffon und Shirting. **Weisse und crème**

**Gardinen,** Meter 30, 35, 38, 42, 45, 50, 60, 65, 75 Pf. zc.

**Congress-Stoffe** weiß, crème, glatt und ac streift, in vielen Qualitäten.

Neues und schönes Muster- Sortiment von **Möbelkattun,** Meter von 35 Pf. an.

**Häkelstoffe** zu Tisch- und Zopfadecken, **Prima-Waare,** Meter von 40 Pf. an.

**Bettdecken,** weiß, von 175 Pf. an, dreifarbige, bezügelte, reichmatt- vollste Muster, von 210 Pf. an.

**Fertige Bettwäsche,** Bezüge laun oder weiß, 210, 275, 290, 325 u. f. w.

**Barhent bettfücher,** schiffartig, gefaltet oder weiß, 90, 110, 125 u. f. w.

**Fertige Strohsäcke** sehr gute Qualität, 150 Pf. das Stuck.

**Friedr. Paul Bernhardt** in Dresden, **Schreibergasse 3.**

**Solid gebaute, tonschöne Pianinos,** Flügel, Harmoniums u. Vertikal, Mische, auch Zweizahl, bezüg. gebüel in jed. Beschaffenheit. **Schütze, Johannestr. 19.** Drehbiano (Größe 1.8 Mann) für Saal ausgezeichneter Billig.

**Wer liebt nicht?** eine zarte, weisse Haut und einen rotlichen, jugendfrischen Teint? Nehmen Sie daher nur: **Nadebacher Silienmilch-Seife**

v. Bergmann & Co., Nadebacher-Dresden vorzüglich gegen Sommerfriesen sowie wohlthätig u. verheerend auf die Haut wirkend, a. 21. 50 Pf. bei: **Catolisch-Apothek. König Joh. 21.** Hermann Koch, Altmarkt. **Beigel & Koch, Markstrasse 11.** **Dr. Schwabe, Zeilstr. 11.** **Dr. Friedrich, Grenadierstr. 2.** **Dr. J. Schmidt, Trichterstr. 21.** **Dr. W. Hübner, Hauptstr. 11.** **Dr. Böhm, Wettinerstr. 21.** **Dr. Paul, Koenigsstr. 15.** **Dr. Kötter, Tannenstr. 16.** **Dr. Lehner, Kienstrasse 14.** **Dr. Heber, Hauptstr. 21.** **Dr. Nothke, Georgenstr. 11.** **Dr. Johannes, Dippold, Platz.** **Dr. Kroner, Apotheke, Hauptstrasse.** **Dr. Hübner, Altmarkt.** **Dr. Salomon, Noth, Neumarkt 8.** **Dr. Storch, Apotheke, Bülowstrasse.** **Dr. Engel, Nothke, Annenstrasse.** **Dr. Rudolf, Leuthold, Annenstr. 4.** **Dr. Paul, Schöner, Kamenzerstr. 1.** **Dr. Rob. Schreiber, Terrassenufer.** **Dr. Hugo, Köpcke, Kienstrasse 14.** **Dr. Kaiser, Tannenstr. 16.**

Gebrauchte, aber gut erhaltene **Mahagoni-Möbel,** Spiegel, Kommode, Couchsetts, Tisch, Spiegel, Kuchl-Stampen, Waschtisch, Waschtisch mit Karmor, Stuhl, Spielstisch, gold. Toiletentisch, gold. Trumeau zu verkaufen **Markstrasse 48** Dr. **Dr. Lachhandlung** alle Farben b. 40 Pf. an Spingelstr. 21, 2.

**Nord und Süd, hier kann man sich leisten. - Sie vereint in unserm Dräfen.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

**Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.**

Dr. 271. Seite 21. Sonnabend, 1. Okt. 1898.

Nord und Süd, hier kann man sich leisten. - Sie vereint in unserm Dräfen.





**Immer gemütlich.**

Ein Sachse über auf der Eisenbahn. Heutemorgens kriegt noch ein Dicker hier in das Coupé, welches bis jetzt der Sachse allein innegehabt hat. Der Dicker macht es sich höchlich bequem, wenn alle Sachen des reisenden Sachsen, sowohl für ihn als für den Dicker, nach und nach auf die Zeit, aber in das oben genannte Coupé, heute aber noch kein Wort. Heutemorgens verläßt der Sachse, wiederum mit dem Dicker oberhalb eine Unterhaltung anzufangen, aber vergebens, denn Wort kommt nicht. Endlich nähert er sich der Station, auf welcher der Sachse aussteigen muß. Da schlägt sich der Dicker nachmals und fragt in möglichst gemäßigtem Tone sein reisendes Gegenüber: „Hören Sie, mein Herr, wenn Sie mir nicht sagen, wo's hier in der Stadt einen Platzmacher giebt, der Ihre Anrede macht? Ich bin Sie nämlich sehr fernab dabei!“



„Ach was, Sie alles Quatschreden, können Sie sich doch zum Nachah, lassen Sie mich in Ruhe mit Ihrem Vorschlag.“  
 „Ja, ich kann nicht um Entschuldigungen, wenn ich selber hab's sollte; ich gehe ja auch gleich, wenn der Tag köllt. Aber Sie müssen mir meine Frage ernstlich beantworten, denn ich muß mir doch meinen Entschluß, auf dem Sie gegenwärtig noch sitzen, hier wieder anzuwenden lassen, und da habe ich mir kein anderes, wenn vorübergehliches Mitleid nach, daß ich doch hier fernab bin, Sie selbst um mein Nachhaken ja bitten. Aber nichts für mich, ich will Ihnen etwas geben.“

**Väterliches Veto.**

„S' sieht sehr hübsch's Leben Als das Schmeicheln, Wie man es beim Nachhaken genier; Hat das Stacheln tragen, Um der Welt zu zeigen, Wie 'ne legemante Karte ist, Wie das Eisenstücken Strafen Hat haben ja können.“  
 Wie die Schmeicheln nicht von Ort ja Ort; D'raus kann nichts auf Boden Nach ergründen werden Mit dem alten, freien Nachhaken.  
 Nach der Liebe Plübe Fahret mit dem Nade Die Cyclisten überdilig und gemacht; Durch dem Liebesgott! Immer was's, der Kette, Der das Lande; ehemals uns erlaub, Kladden roll' Derrmann, Über dem Ahr und Thun Manier mit dem Übermühten fort; Böhm's Glück zur Erde Kann ja Wohl uns werden Durch dem alten, freien Nachhaken.

Vater spricht: „Das „Nein“ Und das Sperr-Büroten Sieht dich ab von des Verates Pflicht! Aber mir erwidern: „Denn Papa, denn bedauer: Siehe Du, Papa, das verkehrt Du nicht! Das Schmeicheln magas Deine Reden pflegen.“ Das ist auch ich herrlich, auf mein Wort; Wenn der Kerfel hier Hab mir's Verzeih' mühen. „Papa“ ist dies und blühe doch beim Sport.“  
 „Na,“ erwidert der Hm, „Mitteltwegen halte, Was Du willst von Deiner Strafpfeil; Eins, mein Sohn, in diesem Nach Du nicht vergessen: Halte dich von Nachhaken fern! Denn von ab' den Modellen, Die spazieren haben, Zum im Derrmann etwas nach zu sein, Wenn in diesem Leben — Köh Dir's Wort D'rauf geben — Unvermeidlich als Schmeichler mein!“

**Schicksalstücke.**



„Es ist natürlich, Herr Doktor, ich darf begreifen, was ich soll und noch so wenig fragen — ich nehme doch immer ja!“  
 „Schicksalsstück, gnädige Frau!“

**Variante.**

Bestenfalls 's' den Einfah ja reden; Das Gutes ist der Befug beim Maß; Jedoch der Glückliche der Schicksal, Das ist in Frankreich der Dreyfuß standat.

**Auch eine Logik.**



„Na, jetzt hätte mir eben zwei Jahre hundert Gatten schuldig, Wenn würde endlich bezahlen?“  
 „Was klagt? Bin ich a Prophet?“

**Der lebenswürdige Gatte.**



„Sie: „Du, Herr Doktor! Schreibe mir hier was'd Verord, ich bin eine patzliche Frau, verführe nicht das Geringste von der Wirtschaft, so eine Wirtschaftlicher, eine Haushalt — nur so einmal. Das mag Du mir nicht bieten lassen! Was sagst Du denn aus dem?“  
 Er (pompös): „Das kann nur die liebe gute Bekannter gewesen sein!“

**Ja ja.**

„Nicht, ja, gnädige Frau, nebene Sie täglich ein Maß, das kann ich Ihnen warm empfehlen.“ (Nach einigen Wochen.) „Nun, wie geht es Ihnen jetzt?“  
 Frau Nachbarin: „Ach, Herr Doktor, ich bleibe, seit Ihrem letzten Besuch bin ich immer elender geworden.“  
 „Nicht, da haben Sie denn alle Tage ein kaltes Maß genommen?“  
 Frau Nachbarin: „Nicht! Mein, der Herr Doktor haben mir's doch warm empfohlen.“  
 „Nicht, ja, empfohlen habe ich's warm, aber nehmen sollten Sie's kalt.“

**Eine moderne Fische.**

„Gut, Meiner, zahlen!“  
 Verkäufer: „Sich! Ich hab' 1 Glas Eiswasser 10 Pf., 1 Wein, den mit Sennel 10 Pf., 12 Nusschokladen à 10 Pf., macht 1,20 Mark und 12 Nussel à 2 Pf., macht 24 Pf., zusammen also 1,44 Mark!“

**Enfant terrible.**

Vater: „Nicht, wie groß der Derrmann ist.“  
 Mädchen: „Nicht wahr, Vater, da ist die Letzte steht daran?“  
 Mutter: „Wie kommst Du denn auf die dumme Idee?“  
 Mädchen: „Nun ja, der Vater hat doch gestern gesagt, die Letzte blühe wieder einmal das Ganze vom Himmel herunter gelogen.“

**Die beste Quelle.**

„Gut, wo bezieht Sie denn Ihren Wein her?“  
 Derrmann: „Ja, ja, ich habe die besten Quellen! Nicht wahr, mein Wein ist vorzüglich?“  
 „Gut, Sie haben wohl einen guten Vorrat im Hause?“

**Mißverständnis.**

„Gut (im Bekleidungsbesuch): „Sich! Gern!“  
 Verkäuferin: „Na, hier giebt's keine Maß! Ich bin a Fräulein!“

**Charakter-Studie.**

- Der Erste absteigt: Herrn Kaufmann Heinrich Schaly, Berlin W., Quaststraße 14. 4.
- Der Zweite: Herrn Heinrich Schaly, Landesproduktions-Beauftragter, Aufsichtsrath der Gesellschaft „Nordlich“, Lokalrichter, Nimmer des Verdienstordens, Berlin a. d. Spree, Quaststraße 14, erste Treppe.
- Der Dritte: Sr. Hochwohlgeboren Herrn Aufsichtsrath und Lokalrichter Heinrich Schaly, Ritter hoher Ehren, Berlin, Quaststraße 14, 1.
- Der Vierte: Herrn Schaly (oder Schmann), Schneider, Berlin, Quaststraße 14, 1. oder 4.
- Der Fünfte: H. Schaly, Landesproduktions, Berlin, Quaststraße 14.
- Der Sechste: Herrn Commerzienrath Schaly, Hochwohlgeb., Berlin, Quaststraße 14, 1.
- Der Siebte: Herrn Schaly, Berlin.
- Der Achte: Herrn Lokalrichter Heinrich Nimmer, Quaststraße, Berlin 14, 1.

**Erstiger Grund.**



Maria: „Was der Casimir, Da geht von Deiner Herrschaft weg?“  
 Henri: „Nur, mein Sohn's den anzubauen, nichtig besterndes, bis er seinen Schatz gepumpt hat!“